

SALZBURGER  
LANDESTHEATER  
SALZBURG STATE THEATRE



# ZWISCHEN WACHEN UND TRÄUMEN

SPIELZEIT 2021/2022

2009/2010

DIE MENSCHLICHE NATUR

2010/2011

DIE FLÜGEL DES GEISTES

2011/2012

DIE GRENZEN DER ZIVILISATION

2012/2013

DAS SCHWEIGEN BRECHEN

2013/2014

MUT PROBEN

2014/2015

DIE KUNST DER VERÄNDERUNG

2015/2016

DAS HELLE LICHT DER FREIHEIT

2016/2017

FREI UND GLEICH GEBOREN

2017/2018

ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER

2018/2019

SEHNSUCHT NACH DEM AMORALISCHEN?

2019/2020

WIR UND DIE ANDEREN

2020/2021

HEIMKEHR ZUM ICH

2021/2022

ZWISCHEN WACHEN UND TRÄUMEN

# ZWISCHEN WACHEN UND TRÄUMEN

**SPIELZEIT 2021/2022**

# ZWISCHEN WACHEN UND TRÄUMEN



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE THEATERFREUNDE!

Zwischen Wachen und Träumen: so fühlen sich die meisten von uns Menschen seit Auftreten der Pandemie. Passiert das gerade wirklich alles? Bin ich wach oder träume ich? Ist all das, was wir erleben, ein Albtraum, aus dem wir irgendwann einfach aufwachen? Müssen wir nicht angesichts der immensen Grundrechtseinschränkungen, die wir erleben, gerade jetzt wach bleiben? Oder ist ein entspannter Winterschlaf das Gebot der Stunde? Das Theater liefert dazu eine Menge guter Rezepte und erzählt mit dem neuen Spielplan von Protagonist\*innen, die hellwach ihrer Gegenwart mit all ihren Widrigkeiten, aber auch Chancen begegnen. Und im Theater können wir uns einfach wegträumen in eine Welt, die anders ist, die wir anders gestalten können.

So ist dieser Spielplan zwischen Wachen und Träumen entstanden. Seit Jahrhunderten haben die Menschen

in ihren Zivilisationen die Kultur als ein wichtiges Instrument der Auseinandersetzung mit der eigenen Existenz verstanden. Diese Errungenschaft der Zivilisation durch Kultur gilt es immer neu für die Gegenwart zu erfinden: Und so erleben wir in der Oper „Angels in America“ eine Gesellschaft, die intensiv mit sich ringt, und in Mozarts „Zauberflöte“ junge Individuen, die durch Feuer- und Wasserproben gehen und sich in einem Machtsystem verhalten müssen. Im Schauspiel geht die Stückentwicklung „Familienabend“ der Frage nach, was Familie heute bedeutet. Dörte Lyssewski entdeckt das Sturm-und-Drang-Stück „Der neue Menoza“ neu, in dem ebenso wie in Sou Abadis Komödie „Voll verschleiert“ ein Alltag gezeichnet wird, in dem das Leben durch Fanatismus und Behauptung gegenseitiger Fremdheit erschwert wird. In der Neuproduktion der Sparte Tanz wird mit „Lili, the Danish Girl“ ein Mosaikbild der eigenen Identität skizziert, und die Jugendtheatersparte geht unter der Leitung von Anna Lukasser-Weitlaner in die Zukunft.

Theatermenschen sind Berufsoptimist\*innen und als solche stellen wir Ihnen jetzt einen Spielplan vor, der von kreativen Möglichkeiten und einem Spielbetrieb aller Sparten ausgeht. Viele Produktionen, die wir lieb gewonnen haben, aber nicht zeigen konnten, sind in die neue Spielzeit gewandert und wir hoffen, sie Ihnen möglichst ohne wesentliche Einschränkungen präsentieren zu können. Änderungen sind – wie in diesen Tagen üblich – nicht ausgeschlossen. Gleichzeitig ist es uns aber ein Anliegen, zu kommunizieren, dass wir nicht nur spielbereit sind, sondern mit unserer Arbeit Impulse geben und das gesellschaftliche Miteinander lebenswerter machen können.

Unsere Online-Streaming-Plattform hat sich als wichtiges Instrument einer erweiterten Kommunikation erwiesen und sehr positive Zuschriften bis aus Kanada und Mexiko zeigen, dass dieses Medium auch in Zukunft in der Entwicklung und Dokumentation unserer Arbeit eine Rolle spielen wird.

Das Jahr 2022 stellt das Salzburger Landestheater vor immense Aufgaben. Von Mai bis November werden der Saal und die Bühne des Landestheaters saniert. Wir ziehen vom Theater ins Freie und laden Sie für die Monate Mai und Juni 2022 herzlich in ein Circuszelt ein, das wir voll kreativer Freude für Oper und Schauspiel als Spielstätte nutzen. Im Oktober 2022 haben wir dann die Chance, mehrere Produktionen im Festspielbezirk zu zeigen. Über all diese Pläne werden wir Sie laufend informieren.

Wir freuen uns auf Sie, bis bald im Theater!

Ihr Carl Philip von Maldeghem  
Intendant



## SEHR VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE BESUCHERINNEN, LIEBE BESUCHER,

während dieses Grußwort an Sie im Frühjahr 2021 verfasst wird, hält uns die Covid-19-Pandemie mit all ihren Auswirkungen und Unwägbarkeiten voll im Griff. Covid-19 ist

das dominierende Moment in den Medien, in unserem beruflichen wie auch im privaten Alltag. Und ebenso bestimmen das Virus und seine Folgen die Planungen und Überlegungen unserer Theaterarbeit.

Noch wissen wir nicht, ob und wie wir in der zu Ende gehenden Spielzeit 2020/2021 für Sie Theater spielen werden können. Und dennoch stellen wir Ihnen mit diesem Spielzeitheft hoffnungsvoll unsere Vorhaben für die Saison 2021/2022 vor. Mag dieser Blick in die Zukunft aus heutiger Sicht nicht einer gewissen Absurdität

entbehren, wollen wir uns dennoch die Vorfreude auf beeindruckende Aufführungen und bleibende Theatererlebnisse weiterhin bewahren.

Zugleich richten wir unseren Blick weit über die kommende Spielzeit hinaus: auf die Zukunftsfähigkeit des Salzburger Landestheaters in seiner Ausstattung und technischen Infrastruktur. Der alltägliche Verschleiß eines intensiv genutzten Hauses und die technologischen Weiterentwicklungen der Theatertechnik lassen nach vielen Jahren des kontinuierlichen Spielbetriebes eine größere Baumaßnahme notwendig werden. Im Sommer 2022 wollen wir an mehreren Stellen des Zuschauerraumes und des Bühnenbereiches wesentliche Restaurierungen und Modernisierungen umsetzen: Die in die Jahre gekommene Bestuhlung soll erneuert

werden und durch eine grundständige Überarbeitung des Balkonbereichs wollen wir den Sitzkomfort dort deutlich verbessern. Darüber hinaus werden Teile der Bühnentechnik sowie die Beleuchtungs- und Medientechnik auf einen heutigen, zeitgemäßen Stand gebracht; sowohl, was die technologischen Möglichkeiten angeht, aber auch hinsichtlich der Sicherheitsstandards und des Arbeitnehmerschutzes. Eine Übersicht der wesentlichen Maßnahmen finden Sie auf Seite 64.

Dass das Land Salzburg und die Stadt Salzburg mit ihrer großzügigen Unterstützung und den Finanzierungszusagen dieses Projekt überhaupt erst ermöglichen, ist ein zukunftsweisendes Signal für das Salzburger Landestheater, aber auch ein starkes Bekenntnis zum Stellenwert des Kulturstandortes Salzburg und seiner kulturellen Infrastruktur.

Und so lassen Sie uns gemeinsam darauf vertrauen, dass wir die Kraft des Theaterspielens und die Energien, die das gemeinsame Erleben im Zuschauerraum freisetzen, in der Spielzeit 2021/2022 wieder und wieder genießen dürfen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Bernhard Utz  
Kaufmännischer Direktor

## MUSIKTHEATER

### OPER

-  Richard Strauss  
**ARIADNE AUF NAXOS**  
18. September 2021 / Landestheater
-  Giuseppe Verdi  
**MACBETH**  
30. Oktober 2021 / Felsenreitschule
-  Alma Deutscher  
**CINDERELLA**  
5. Dezember 2021 / Landestheater
-  Wolfgang Amadeus Mozart  
**DIE ZAUBERFLÖTE**  
12. Februar 2022 / Landestheater
-  Peter Eötvös  
**ANGELS IN AMERICA**  
10. April 2022 / Landestheater
-  Georges Bizet  
**CARMEN**  
20. Mai 2022 / Theaterzelt

### MUSICAL

-  Martin Lingnau  
**DER SCHUH DES MANITU**  
14. Oktober 2021 / Deutsches Theater München
-  22. Jänner 2022 / Landestheater
-  Richard Rodgers / Oscar Hammerstein II  
**THE SOUND OF MUSIC**  
22. Oktober 2021 / Landestheater
-  Richard O'Brien's  
**THE ROCKY HORROR SHOW**  
27. Dezember 2021 / Landestheater
-  John Kander  
**CABARET**  
13. Mai 2022 / Theaterzelt

## SCHAUSPIEL

-  We Are Family / Uraufführung  
**FAMILIENABEND**  
1. Oktober 2021 / Landestheater
-  Alan Ayckbourn  
**SCHÖNE BESCHERUNGEN**  
20. November 2021 / Landestheater
-  Sou Abadi / Michael Niavarani  
Uraufführung  
**VOLL VERSCHLEIERT**  
27. Februar 2022 / Landestheater
-  Johann Wolfgang von Goethe  
**FAUST**  
24. März 2022 / Landestheater
-  Ödön von Horváth  
**KASIMIR UND KAROLINE**  
7. Mai 2022 / Theaterzelt
-  Jakob Michael Reinhold Lenz  
**DER NEUE MENOZA**  
23. September 2021 / Kammerspiele
-  Shlomo Moskovitz / Uraufführung  
**BLUT AN MEINEN HÄNDEN**  
11. November 2021 / Kammerspiele
-  Thomas Arzt / Österreichische Erstaufführung  
**DIE ANSCHLÄGE VON NÄCHSTER WOCHE**  
17. März 2022 / Kammerspiele
-  Etgar Keret / Ronnie Brodetsky  
Europäische Erstaufführung  
**DER BUSFAHRER, DER GOTT SEIN WOLLTE**  
5. Mai 2022 / Probenzentrum Aigen
- SHAKESPEARE IM PARK**
-  **ELVES AND ERRORS**  
18. August 2021
-  **GOLDEN LADS & GIRLS**  
Frühjahr 2022
- Schloss Leopoldskron

## BALLETT

-  Reginaldo Oliveira / Uraufführung  
**ANNA KARENINA**  
4. September 2021 / Landestheater
-  Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira  
**TANTO ... TANGO!**  
19. Oktober 2021 / Landestheater
-  Reginaldo Oliveira / Uraufführung  
**LILI, THE DANISH GIRL**  
12. März 2022 / Landestheater
-  Kristína Borbélyová / Kristian Lever / Nadav Zelner  
Uraufführung  
**3 x CHOPIN**  
26. Mai 2022 / Probenzentrum Aigen

## EXTRAS

-  **THE SOUND OF BROADWAY**  
4. Dezember 2021 / Felsenreitschule
-  **DAS GROSSE SILVESTERKONZERT**  
31. Dezember 2021 / Großes Festspielhaus
-  **INTERNATIONALE BALLETTGALA**  
30. April 2022 / Landestheater

## JUNGES LAND

-  Johanna Spyri  
**HEIDI**  
5. November 2021 / Landestheater
-  Alma Deutscher  
**CINDERELLA KINDERFASSUNG**  
15. Jänner 2022 / Landestheater
-  Andreas Steinhöfel  
**DIE MITTE DER WELT**  
20. Jänner 2022 / Kammerspiele
-  Anne Frank  
**DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK**  
4. Februar 2022 / Kammerspiele
-  Julia Donaldson  
**DER GRÜFFELO**  
7. April 2022 / Kammerspiele
-  George Stiles  
**PETER PAN**  
7. Juni 2022 / Theaterzelt
-  Angela Beyerlein und Anna Lukasser-Weitlaner  
**HAPPS UND WEG!**  
Probenzentrum Aigen
-  Josef Vesely und Kate Watson  
**JAKOB IM KLEID**  
Mobil

INFORMATIONEN ZUR THEATERSANIERUNG UND ZUM SPIELBETRIEB IM THEATERZELT  
FINDEN SIE AB SEITE 64.



# MUSIKTHEATER

---

In der Oper bleibt die Zeit stehen. Schon von daher ist die Oper ein ständiger Wachtraum. Melodien fließen in Gefühle, die Gegenwart wird gedehnt und in diesen durch die Musik geschaffenen Zwischenräumen der Seele verschmelzen Narrativ und Tondichtung.

In „Ariadne auf Naxos“ spürt Richard Strauss melancholisch und lustvoll der Kunst und ihrer Form nach. Die zeitgenössische Oper „Angels in America“ entwirft mit kühnem Strich ein in Amerika angesiedeltes Sittengemälde, während Giuseppe Verdi seinem schottischen Helden ein packendes Psychogramm verpasst, das wir in der Felsenreitschule entrollen. Alma Deutschers „Cinderella“ und Mozarts „Zauberflöte“, beides Opern, in denen Traum und Wirklichkeit ineinanderfließen, konnten wir nur so selten spielen, dass sie in die neue Spielzeit übernommen werden. Mit der ewig reizvollen Oper „Carmen“ wandern wir zur Aufführung in ein Circuszelt.

Das Musical hat sich immer mehr zu einer Kunstform sui generis entwickelt und die Musicals „made in Salzburg“ haben sich einen guten Ruf in der Branche erarbeitet. Deswegen widmen wir dem Musical einen eigenen Abschnitt ab Seite 25.

Richard Strauss

# ARIADNE AUF NAXOS

OPER

Libretto von Hugo von Hofmannsthal



Clownstheater oder hohe Kunst? Oper oder Commedia dell'arte? In „Ariadne auf Naxos“, einem Spiel der „Bühne auf der Bühne“, prallen zwei Welten aufeinander, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: die heroische Oper und das komödiantische Tanzstück.

Auf der Bühne soll die Oper „Ariadne auf Naxos“ aufgeführt werden. Der junge Komponist und sein Ensemble sind mitten in den Vorbereitungen zur Vorstellung, als sie die Nachricht erreicht, dass daneben noch ein heiteres Tanzstück um die „treulose“ Zerbietta zum Besten gegeben werden soll. Zu allem Übel sollen beide Stücke zeitgleich auf einer Bühne gespielt werden. Keine große Herausforderung für das im Improvisieren geübte Ensemble, doch der Komponist kann sich nur schweren Herzens zu Veränderungen durchringen. Und dennoch steckt in dieser ungewollten Kooperation eine Chance: im Aufeinandertreffen der unterschiedlichen Perspektiven auf die Kunst und das Leben.

Die doppelte Anlage des Librettos als Spiel im Spiel nutzt Richard Strauss, um die ganze Bandbreite seines kompositorischen Könnens zu zeigen. Es ist eine Musik der Kontraste, in der sich wie selbstverständlich Komödiantisches neben Pathetisch-Ernstes, Modernes neben Klassisches gesellt. „Ariadne“ und das Salzburger Landestheater verbindet eine enge Geschichte: 1926 wurde sie als erste Oper von Richard Strauss im Zuge der Salzburger Festspiele am heutigen Landestheater aufgeführt. Der Komponist selbst übernahm für eine Vorstellung das Dirigat.

„Ariadne auf Naxos“ ist die dritte Zusammenarbeit von Richard Strauss (1864–1949) und Hugo von Hofmannsthal (1874–1929). Sie stellt eines ihrer größten Sorgenkinder und gleichzeitig einen ihrer größten Erfolge dar: Erst die zweite Fassung konnte nach der Uraufführung 1916 in Wien ihren – bis heute bestehenden – festen Platz im Opernrepertoire einnehmen.

Unter der musikalischen Leitung des Musikdirektors Leslie Suganandarajah inszeniert Alexandra Liedtke, die als Regisseurin für Oper und Schauspiel auf sich aufmerksam machte. Sie arbeitete u. a. für die Salzburger Festspiele, am Burgtheater Wien und an der Wiener Staatsoper. Am Landestheater inszenierte sie u. a. „Hoffmanns Erzählungen“, „La Gazzetta“ und „Heldenplatz“.

MUSIKALISCHE LEITUNG Leslie Suganandarajah · INSZENIERUNG Alexandra Liedtke

BÜHNE N.N. · KOSTÜME Su Bühler · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

PREMIERE 18. September 2021 / Landestheater



Giuseppe Verdi

# MACBETH

MELODRAMMA

Libretto von Francesco Maria Piave und Andrea Maffei nach William Shakespeare



Zügellose Machtlust, blutgetränkter Ehrgeiz und eine übernatürliche Weissagung: „Macbeth“ ist ein Opernthriller, der von der Verführung des Menschen und den Abgründen der Psyche erzählt.

Als der schottische Edelmann Macbeth aus einer ruhmreichen Schlacht heimkehrt, begegnen ihm drei Hexen, die ihm eine goldene Zukunft als Herr von Cawdor und König von Schottland vorhersagen. Nachdem sich die erste Prophezeiung erfüllt hat, drängt Lady Macbeth darauf, das Schicksal gefügig zu machen und stachelt ihren Mann zum Königsmord an. Schlag Mitternacht bohrt sich der Dolch ins Herz des Königs von Schottland.

Die Unbedingtheit der Begierde verleiht der Liebe zwischen Macbeth und seiner Frau eine Radikalität, die bis dahin in der Oper undenkbar war. Dadurch markiert das Werk die Abkehr von der italienischen Musiktheater-Tradition, in welcher bis dato Liebesgeschichten, Sinnlichkeit und der Belcanto ein fester Bestandteil waren. Die von Verdi musikalisch heraufbeschworene morbide Untergangsstimmung wird Shakespeares dramatischer Vorlage mehr als gerecht.

Regisseurin Amélie Niermeyer kehrt nach Salzburg zurück, um in der mystisch-archaischen Felsenreitschule das Meisterwerk um Ehrgeiz, Machtgier und Verrat zu beleuchten und die Tiefen des menschlichen Ichs zu ergründen.

*Giuseppe Verdis (1813–1901) Oper „Macbeth“ wurde 1847 am Teatro della Pergola in Florenz uraufgeführt. Das Publikum nahm die von Verdi selbst dirigierte Vorstellung begeistert auf und bald entstand die Pariser Fassung. Heute zählt das „Scottish Play“ zum Kernrepertoire der Oper.*

*Am Pult des Mozarteumorchesters Salzburg steht Musikdirektor Leslie Sukanandarajah. Er arbeitet erstmals mit der renommierten Regisseurin Amélie Niermeyer zusammen, die u. a. am Münchner Residenztheater, der Bayerischen Staatsoper und der Wiener Staatsoper inszeniert.*

MUSIKALISCHE LEITUNG Leslie Sukanandarajah · INSZENIERUNG Amélie Niermeyer

BÜHNE Alexander Müller-Elmau · KOSTÜME Kirsten Dephoff · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

PREMIERE 30. Oktober 2021 / Felsenreitschule

Der Vorverkauf läuft.



Alma Deutscher

# CINDERELLA

## MÄRCHENOPER

Erstaufführung der erweiterten und überarbeiteten Salzburger Fassung

Deutscher Text: Alma Deutscher, Guy Deutscher, Theresita Colloredo, Norbert Hummelt, Nina Schneider



Alma Deutschers „Cinderella“ ist inspiriert von dem bekannten Märchen, doch die junge Komponistin hat die Handlung der Oper in die Welt der Musik verlegt. Schauplatz ist ein Opernhaus, das ehemals von Cinderellas Vater geführt wurde und in dem jetzt die intrigante Stiefmutter herrscht. Cinderella ist eine Komponistin, die wunderschöne Melodien in sich trägt, aber von ihrer neuen Familie mit Verachtung gestraft wird, vor allem von den Stiefschwestern, die eitle Mächtigen-Diven sind. Der Prinz ist ein Dichter und in dieser Oper macht er sich auf die Suche nach einer Melodie für sein Gedicht. Als seine Worte und Cinderellas Melodie zusammenfinden, erfüllt sich auch ihrer beider Liebe.

Alma Deutscher schrieb ihre erste abendfüllende Oper im Alter von 10 Jahren. Schon früh machte sie in der Musikszene auf sich aufmerksam und erhielt Anerkennung unter anderem von Anne-Sophie Mutter, Sir Simon Rattle und Zubin Mehta. „The Daily Telegraph“ schrieb zur Uraufführung von Cinderella: „Alma Deutscher ist ein außergewöhnliches Talent. Alleine die Tatsache, dass ein junges Mädchen die mentale Energie aufbringt, eine zweistündige Oper zu komponieren und zu orchestrieren, ist umwerfend. Entstanden ist ein lebendiges, in sich geschlossenes Werk in der Tradition der komischen Oper.“ Ihr Debüt in Salzburg gab Alma Deutscher als Solistin beim Silvesterkonzert 2019 im Großen Festspielhaus.

*Zubin Mehta bezeichnete Alma Deutscher (\*2005) als „eines der größten Musiktalente der Gegenwart“. „Cinderella“, uraufgeführt 2016 (Orchesterversion) in Wien, ist die erste abendfüllende Oper der Geigerin, Pianistin und Komponistin. Deutscher konzertierte weltweit, wie beim Lucerne Festival, beim Festival Aix-en-Provence, beim Beijing Music Festival sowie im Wiener Musikverein und Wiener Konzerthaus. Im Dezember 2019 gab sie ihr Debüt an der Carnegie Hall, New York.*

*Unter der musikalischen Leitung des Ersten Kapellmeisters Gabriel Venzago inszeniert Carl Philip von Maldeghem Alma Deutschers Oper „Cinderella“. Stefanie Seitz, die u. a. am Bayerischen Staatsschauspiel, am Deutschen Theater Berlin und am Düsseldorfer Schauspielhaus arbeitet, hat Bühne und Kostüme gestaltet. Eine neue Oper der Komponistin als Auftragswerk für das Salzburger Landestheater ist für eine der folgenden Spielzeiten bereits in Planung.*

MUSIKALISCHE LEITUNG Gabriel Venzago · INSZENIERUNG Carl Philip von Maldeghem

BÜHNE UND KOSTÜME Stefanie Seitz · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

WIEDERAUFNAHME 5. Dezember 2021 / Landestheater



Wolfgang Amadeus Mozart

# DIE ZAUBERFLÖTE

DEUTSCHE OPER

Libretto von Emanuel Schikaneder



Es ist Rettung in letzter Sekunde und Liebe auf den ersten Blick: Als Prinz Tamino von drei Damen gerade noch rechtzeitig vor einem Ungeheuer gerettet wird und das Bild einer unbekanntenen Schönen erblickt, ist er gebannt. Er macht sich auf die Reise, seine Liebe zu finden, die sich – wie er erfährt – in den Fängen des Sonnenpriesters Sarastro befindet. Und auch der Vogelfänger Papageno ist auf der Suche nach seiner Papagena.

Mozarts Oper ist eine Entführung ins Magische. Sie lässt die Phantasie sprechen, wo Worte schweigen, die Liebe siegen, wo die Logik versagt, und findet nichts dabei, eine kleine Zauberflöte zum Schlüssel der Welt zu erklären. Gleichzeitig berührt die Oper jene grundlegenden Fragen, die das zutiefst Menschliche reflektieren. „Die Zauberflöte“ verbindet Lebensweisheit mit hoher Philosophie und die Leichtigkeit des Seins mit den Existenzkrisen der menschlichen Seele. Das liegt vor allem an ihrer märchenhaften, dem Volkstheater nahen und gleichzeitig tiefgehenden Handlung und natürlich an der herrlichen Musik Mozarts, aber auch an der liebevollen, zutiefst menschlichen Zeichnung der Figuren.

Für die Inszenierung dieser Oper konnte Regisseurin Christiane Lutz gewonnen werden, die bereits bei ihrer Inszenierung von Massenets „Manon“ in der Spielzeit 2018/2019 eine sensible heutige Interpretation zeigte.

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) und Emanuel Schikaneder (1751–1812) lernten sich kennen, als Schikaneder Prinzipal des damaligen Hoftheaters (heute Landestheater) in Salzburg war. Zur Zusammenarbeit kam es 10 Jahre danach mit der Uraufführung der „Zauberflöte“ am 30. September 1791 in Wien. Mozart dirigierte selbst, Schikaneder gab den Papageno.*

*Unter der musikalischen Leitung von Leslie Sukanandarajah inszeniert Christiane Lutz, die mit Inszenierungen u. a. an der Bayerischen Staatsoper, dem Theater an der Wien und der Semperoper Dresden auf sich aufmerksam machte. Mit dem Bühnenbildner Christian Tabakoff und dem Choreographen Volker Michl realisierte sie „Rigoletto“ beim Glyndebourne Opera Festival. Mit Kostümbildnerin Dorothee Joisten hat sie in Salzburg bereits bei „Manon“ zusammengearbeitet.*

MUSIKALISCHE LEITUNG Leslie Sukanandarajah · INSZENIERUNG Christiane Lutz  
CHOREOGRAPHIE Volker Michl · BÜHNE Christian Tabakoff · KOSTÜME Dorothee Joisten  
MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

WIEDERAUFNAHME 12. Februar 2022 / Landestheater



Peter Eötvös

# ANGELS IN AMERICA

OPER

in zwei Akten von Peter Eötvös  
based on the play by Tony Kushner  
Libretto von Mari Mezei  
Auftragswerk des Théâtre du Chatelet



Die Welt befindet sich im Chaos, doch das Göttliche ist nicht tot. Enttäuscht von Engeln und Menschen hat es sich zurückgezogen und aus dem Staub gemacht – so verkündet es der ratlose Engel, der plötzlich durch die Decke in das Krankenzimmer von Prior Walter einbricht und ihn mit der Rettung der Erde beauftragen will. Als Erlöser soll Walter die Katastrophe abwenden, den Fortschritt stoppen und so wieder Frieden stiften unter den Engeln.

Wer bin ich und in welcher Welt lebe ich? Welche Rolle spielt der Mensch, wie sehr kann er das eigene Schicksal beeinflussen? Wie moralisch ist der Mensch und gibt es das Göttliche? Mit seinem monumentalen Drama „Angels in America“, der Grundlage für Eötvös' Oper, zeichnete der US-amerikanische Schriftsteller Tony Kushner ein politisches, existentielles, vielschichtiges Psychogramm des Menschen und ein Panorama des religiös-überdrehten Amerikas. Angesichts der Aids-Epidemie und der politischen und ökologischen Umbrüche der 1980er Jahre erleben die Figuren ihr Sein als Ausnahmezustand.

Die 2004 in Paris uraufgeführte Oper „Angels in America“ konzentriert sich auf die individuellen Schicksale der Protagonist\*innen des Bühnenstückes von Tony Kushner, das mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnet wurde.

*Peter Eötvös (\*1944) ist einer der erfolgreichsten Opernkomponisten unserer Zeit. In seiner Musik verschmelzen Elemente der Popmusik, des Jazz, der Minimal-Music und Alltagsgeräusche zu einer sehr stark am Klang orientierten, musikalischen Interpretation von Tony Kushners (\*1956) Drama.*

*Die Produktion erneuert die künstlerische Achse zwischen der New York City Opera und dem Salzburger Landestheater, die mit dem Salzburger Gastspiel „Brokeback Mountain“ in New York etabliert wurde. Sam Helfrich gehört zu den vielversprechendsten Regietalenten seiner Generation, seine Arbeiten waren von Spoleto bis Boston zu erleben.*

MUSIKALISCHE LEITUNG Leslie Sukanandarajah · INSZENIERUNG Sam Helfrich  
BÜHNE John Farrell · KOSTÜME Kaye Voyce · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Coproduktion mit der New York City Opera

PREMIERE 10. April 2022 / Landestheater



Georges Bizet

# CARMEN

OPER

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy  
nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée



Carmen lebt und liebt in Freiheit abseits aller gesellschaftlichen Konventionen. Als sie wegen eines eskalierten Streits mit einer Kollegin festgenommen wird, findet sie in dem Soldaten Don José einen unverhofften Verehrer. Dieser verhilft ihr zur Flucht und gerät – von Liebe getrieben – in eine Spirale der Kriminalität. Als Carmen jedoch ihr Interesse an Don José verliert und der Nebenbuhler Escamillo erscheint, nimmt das Schicksal eine verhängnisvolle Wendung.

Georges Bizet setzte es sich zum Ziel, die Gattung der Opéra-Comique mit seiner „Carmen“ zu revolutionieren – und es gelang ihm. Die Uraufführung geriet beinahe zu einem Skandal, der kompromisslose Realismus und die Wahl von gesellschaftlichen Außenseiter\*innen als Hauptfiguren überraschten das Publikum und verärgerten die Kritiker: „Ein in höchstem Maße unmoralisches Werk“, schrieben die Zeitungen. „Carmen“ ist Milieustudie und Psychogramm zugleich. Kaum eine Oper vermischt die Themen Liebe, Leidenschaft, Freiheit und Tod auf so konsequente Weise, und die berühmten Melodien wie die „Habanera“ und das Couplet des Toreros machen „Carmen“ zu einem der größten Welterfolge der Operngeschichte.

Passend zu den ungewöhnlichen Schauplätzen und Figuren von „Carmen“ inszeniert Jacopo Spirei die Oper in einem Circuszelt.

*„Carmen“ wurde 1875 in einer Fassung mit gesprochenen Dialogen uraufgeführt, doch erst eine Aufführungsserie in Wien einige Monate später konnte der Oper zu ihrem bis heute anhaltenden Erfolg verhelfen. Georges Bizet (1838–1875) konnte diesen Siegeszug seiner bedeutendsten Komposition nicht mehr miterleben, er starb im Alter von 36 Jahren nur drei Monate nach der Uraufführung.*

*Regisseur Jacopo Spirei inszenierte u. a. am Teatro Comunale di Bologna, an der Danish Royal Opera und an der San Francisco Opera. Am Salzburger Landestheater beeindruckte er mit den Inszenierungen „Brokeback Mountain“ und „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“. 2019 konnte der gesamte Mozart-Da Ponte-Zyklus in seiner Inszenierung gezeigt werden. Am Pult des Mozarteumorchesters Salzburg steht Gabriel Venzago, Erster Kapellmeister des Salzburger Landestheaters.*

MUSIKALISCHE LEITUNG Gabriel Venzago · INSZENIERUNG Jacopo Spirei  
BÜHNE UND KOSTÜME Stefanie Seitz · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG  
In französischer Sprache

PREMIERE 20. Mai 2022 / Theaterzelt





# TRAUM- SCHLOSS.

Das Salzburger Landestheater verwandelt den Park um Schloss Leopoldskron jeden Sommer in eine Bühne für Eifen, Verliebte und Könige. Lassen Sie sich verzaubern und übernachten Sie in einem der 54 Boutique-Zimmer im Meierhof oder einer der zwölf Suiten im Schloss. Hier magie.

Anfragen und Informationen:  
Tel. +43 662 81983  
reception@schloss-leopoldskron.com  
www.schloss-leopoldskron.com



Salzburg HOHEL  
GLOBAL SCHLOSS  
SEMINAR LEOPOLDSKRÖN

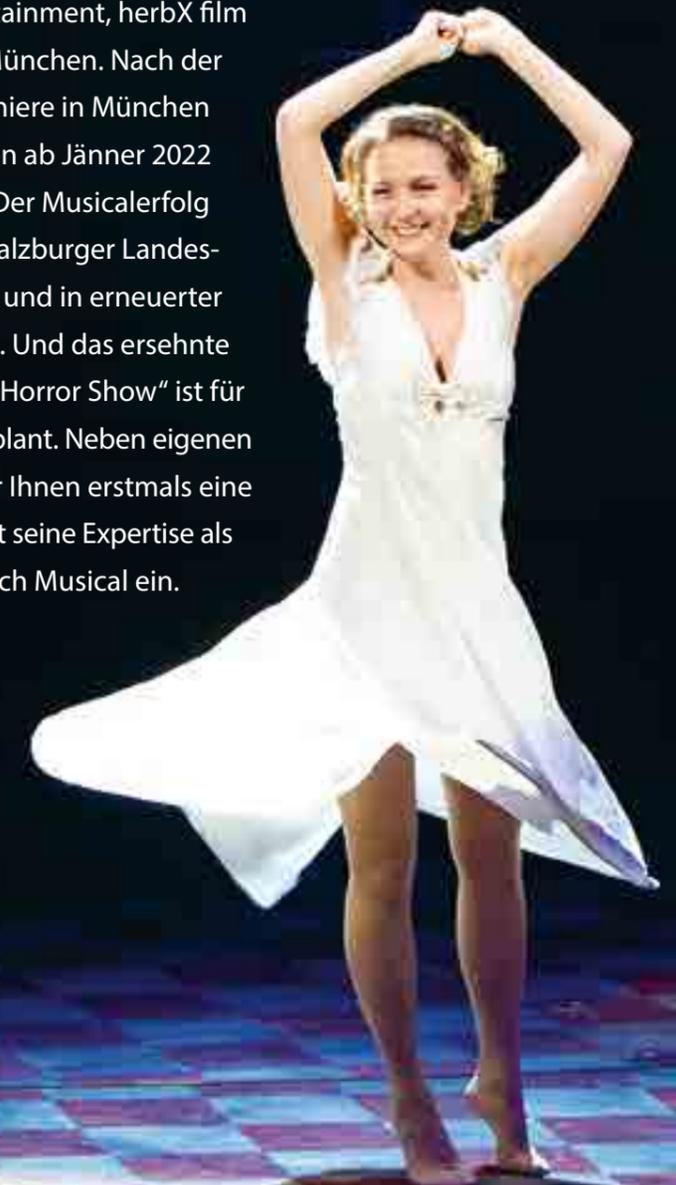
Langeweile  
gehört sich nicht.

Die wahren Abenteuer sind im Club.  
Der Ö1 Club bietet mehr als  
20.000 Kulturveranstaltungen  
jährlich zum ermäßigten Preis.  
Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen:  
oe1.ORF.at



# MUSICAL

Orchestermusicals in klassischem Format, modernere entwickelte Bandmusicals, Musicalstars und Ensemblemitglieder auf einer Bühne: Das Genre Musical hat einen festen Platz im Spielplan des Salzburger Landestheaters und wird als ernstzunehmende, eigene Kunstform gepflegt. Sehnlichst erwartet wird schon seit 2020 die österreichische Premiere von Michael Bully Herbig's „Schuh des Manitu“. Partner sind dabei die Stage Entertainment, herbX film und das Deutsche Theater München. Nach der für Oktober 2021 geplanten Premiere in München erscheint die Produktion ab Jänner 2022 auf dem Spielplan in Salzburg. Der Musicalerfolg „The Sound of Music“ am Salzburger Landestheater ist auf vielfachen Wunsch und in erneuerter Besetzung zu erleben. Und das ersehnte Wiedersehen mit „The Rocky Horror Show“ ist für die Zeit um den Jahreswechsel geplant. Neben eigenen Produktionen präsentieren wir Ihnen erstmals eine Musicalgala. Andreas Gergen bringt seine Expertise als künstlerischer Leiter im Bereich Musical ein.



NACH DEM KULT-FILM VON MICHAEL BULLY HERBIG

Martin Lingnau

# DER SCHUH DES MANITU

DER WILDE WESTEN ALS WILDES MUSICAL

Musik von Martin Lingnau / Liedtexte von Heiko Wohlgemuth

Buch von John von Düffel und Heiko Wohlgemuth / Idee und Konzept von Andreas Gergen



Der Film von Michael Bully Herbig gehört in Österreich bis heute zu den erfolgreichsten Kinoproduktionen, jetzt kommt das Musical endlich ans Salzburger Landestheater! Es bringt den unverwechselbaren Charme des Kultfilms live auf die Bühne und setzt dessen komödiantischste Momente kongenial in Musik um. Neben den mitreißenden Melodien aus der Feder von Martin Lingnau sind auch Originalsongs wie „Superperforator“ und das „Lebkuchenherz“ dabei.

Die Blutsbrüder Abahachi und Ranger leihen sich Geld beim Schoschonen-Häuptling, um vom Ganoven Santa Maria ein Stamm-Lokal zu kaufen – doch dieses entpuppt sich als umfallende Kulisse. Der Häuptlingssohn flieht mit dem Geld, wird aber von Santa Maria erschossen. Der Schoschonen-Häuptling hält Abahachi und Ranger für die Mörder, doch sie können durch „Zufall“ dem Marterpfahl entkommen. Um an Geld zu gelangen, suchen sie nach Teilen einer Schatzkarte. Dabei sind sie auf die Hilfe von alten Bekannten angewiesen ...

Die Produktion entsteht am Salzburger Landestheater, feiert ihre Premiere in München und kommt im Jänner 2022 nach Salzburg. So erreicht der Bühnenspaß aus dem Wilden Westen in Kooperation mit dem Deutschen Theater München endlich Bayern und Österreich.

*Stage Entertainment und herbX als Lizenzgeber ermöglichen erstmals seit der Berliner Uraufführung eine Neuproduktion des Musicals und geben die Rechte exklusiv an das Salzburger Landestheater und das Deutsche Theater München.*

*Andreas Gergen zählt längst zu den Top-Musical-Regisseuren im deutschsprachigen Raum. Gemeinsam mit Simon Eichenberger als Choreograph versammelt er ein All-Star-Team der deutschsprachigen Musicalszenen im Wilden Westen.*

INSZENIERUNG Andreas Gergen · MUSIKALISCHE LEITUNG Philipp Gras / Gabriel Venzago

CHOREOGRAPHIE Simon Eichenberger · BÜHNE Sam Madwar · KOSTÜME Conny Lüders

MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

Eine Produktion des Deutschen Theaters München und des Salzburger Landestheaters  
in Kooperation mit Stage Entertainment & herbX film GmbH



PREMIERE München 14. Oktober 2021 / Deutsches Theater München

PREMIERE Salzburg 22. Jänner 2022 / Landestheater



# The SOUND of MUSIC

Richard Rodgers / Oscar Hammerstein II

## THE SOUND OF MUSIC

MUSICAL

Buch von Howard Lindsay und Russel Crouse



*„Unterhaltsam, berührend und auf der Kitsch-Skala im belebenden Bereich. Das zeigt: Man feiert zwar die Legende, betet sie aber nicht an.“* Süddeutsche Zeitung

Stolze hundert Vorstellungen hat der Musical-Welterfolg „The Sound of Music“ am Originalschauplatz Salzburg bereits erlebt. Nun kehrt die berührende Liebesgeschichte zwischen Baron von Trapp und dem einfachen Kindermädchen Maria auf die Bühne des Salzburger Landestheaters zurück.

Die Inszenierung von Andreas Gergen und Christian Struppeck hat in ihrer präzisen und liebevollen Personenführung und ihrem klaren und kitschfreien Zugriff alle Erwartungen übertroffen und ist längst Kult geworden.

INSZENIERUNG Andreas Gergen und Christian Struppeck · MUSIKALISCHE LEITUNG Wolfgang Götz  
CHOREOGRAPHIE Kim Duddy · BÜHNE UND KOSTÜME Court Watson · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG  
In deutscher Sprache mit englischen Übertiteln

WIEDERAUFNAHME 22. Oktober 2021 / Landestheater

Der Vorverkauf läuft.



Richard O'Brien's

## THE ROCKY HORROR SHOW

MUSICAL



*„Das elektrisierendste Sexperiment der Musical-Geschichte!“* Kronen Zeitung

Was bisher geschah? Überschäumende Energie, glückliche Gesichter, tanzendes Publikum, ausverkaufte Vorstellungen. Da hilft nur eines: Let's do the Time-Warp again! Netzstrumpfhosen und Korsagen, Sci-Fi und Erotik, Glamrock und eine Extraportion Humor!

In einer stürmischen Nacht erleben „zwei ganz normale junge Menschen wie du und ich“ die ungeahnten, verbotenen Lüste einer fremden Welt. Oder um es mit Frank'n'Furters Worten zu sagen: „Don't dream it – be it!“

INSZENIERUNG Marco Dott · MUSIKALISCHE LEITUNG Wolfgang Götz  
CHOREOGRAPHIE Josef Vesely und Kate Watson · BÜHNE Christian Floeren · KOSTÜME Conny Lüders · Live-Band  
By Arrangement with BB Group GmbH and The Rocky Horror Company Ltd.

WIEDERAUFNAHME 27. Dezember 2021 / Landestheater

Der Vorverkauf läuft.



John Kander

# CABARET

MUSICAL

Musik von John Kander / Gesangstexte von Fred Ebb  
 Buch von Joe Masteroff nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten  
 und Erzählungen von Christopher Isherwood



„Willkommen, bienvenue, welcome im Cabaret, au Cabaret, to Cabaret!“ Wir sind mitten in Berlin, Ende der 20er Jahre, werden Teil der amüsiersüchtigen Metropole, die am Vorabend des Dritten Reiches auf dem Vulkan tanzt. Angezogen von der knisternden Atmosphäre der Großstadt reist der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw nach Berlin und trifft auf die Sängerin Sally Bowles, die hier von einer großen Karriere träumt ... Die vom Ragtime und frühen Jazz inspirierte Musik Kanders sowie die durch Masteroff eingefügten revueartigen Nummern bilden eine Reminiszenz an die Musicals der 1920er Jahre. In der Verfilmung von 1972 brillierte Liza Minnelli als Sally Bowles, 1973 wurde der Film mit acht Oscars ausgezeichnet.

INSZENIERUNG Andreas Gergen

WIEDERAUFNAHME 13. Mai 2022 / Theaterzelt

## MEHR KULTUR. MEHR EINBLICK. TÄGLICH.

Die „Salzburger Nachrichten“ sind bestrebt, ihren Leserinnen und Lesern täglich mehr zu bieten – ein Mehr an journalistischer Qualität, Leserservice, Themenvielfalt. Gedruckt und digital.

Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie die „Salzburger Nachrichten“ kostenlos unter [abo.SN.at](http://abo.SN.at) oder telefonisch unter +43 662 / 8373-222.



**Salzburger Nachrichten**  
 WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN



# SCHAUSPIEL

---

Hellwach, gegenwartsbezogen und traumwandlerisch blickt das Schauspiel in die neue Saison: Eine Eigenentwicklung zum Kosmos Familie verspricht der „Familienabend“ mit Ensemble und Gästen. Burgschauspielerin Dörte Lyssewski gibt ihr Regiedebüt am Salzburger Landestheater mit dem in der FAZ als entdeckenswert empfohlenen Sturm-und-Drang-Stück „Der neue Menoza“.

Michael Niavarani bringt Sou Abadis Filmskript „Voll verschleiert“ auf die Bühne. Internationale und österreichische Perspektiven und Handschriften ergänzen sich gewinnbringend: Christina Piegger interpretiert Thomas Arzts „Anschläge von nächster Woche“, und mit Ronnie Brodetzky und Dedi Baron sind zwei israelische Regisseurinnen mit Uraufführungen vertreten.

In der Spielstätte Theaterzelt entfaltet sich Ödön von Horváths Geschichte von „Kasimir und Karoline“, die in der Spaßgesellschaft nach Pandemie und Weltkrieg untergehen.

URAUFFÜHRUNG

We Are Family

# FAMILIENABEND

SCHAUSPIEL



Wer erinnert sich nicht an legendäre Familienabende, sei es beim Grillabend mit Patentante Hilde, bei „Monopoly“, „Verstehen Sie Spaß?“ oder „Wetten, dass..?“?

Im Theater sind Familienabende oft krisenbehaftet. Das fängt an bei den dysfunktionalen Familien der alten Griechen (wie bei „Elektra“, „Orest“ und auch „Medea“), zieht sich als roter Faden durch Shakespeares Herrscherfamilien („Hamlet“) bis hin zu modernen Stoffen.

Den Fernseh- und Spieleabend für die ganze Familie gibt es kaum noch, seit jede\*r alleine Netflix konsumiert. Grund genug für das Salzburger Landestheater, nun seinen eigenen Familienabend zu erschaffen, bei dem die Schauspieler\*innen und das Publikum des Landestheaters für einen Abend zur Familie auf Zeit werden.

Jede Familie hat sie, die Geschichten, die die Generationen verbinden, die lauten und die leisen Momente: Das Ensemble des Landestheaters steigt ein in seinen eigenen Familienkosmos und fächert ein berührendes, humorvolles und auch dramatisches Mosaik familiärer Lebenskonstellationen auf.

Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Erfahrungen des Schauspielensembles, das zum temporären Familienkollektiv wird und mit dem Publikum markante, schöne und absurde Momente, Texte und Lieder des Familienlebens teilt. Mit dabei ist jeden Abend ein neuer Gast. Durch die Persönlichkeiten der einzelnen Spieler\*innen und der jeweiligen Stargäste mit ihren eigenen Familiengeschichten, wird jeder „Familienabend“ anders, aufregend und neu.

*Das Theaterkollektiv „We Are Family“ hat sich für das Projekt Familienabend am Salzburger Landestheater neu gegründet und arbeitet jenseits der üblichen Aufgabenverteilungen in Einzelautor\*innen und darstellendes Personal. So entsteht ein Theaterabend, der aus den Biographien der Mitwirkenden gespeist und einzigartig sein wird.*

*Ort und Raum für die Familienrecherche ist die Bühne des Salzburger Landestheaters. In der Inszenierung von Carl Philip von Maldeghem wird sie gleichzeitig zum Erinnerungs- und Erlebnisraum der an diesem Abend versammelten Schicksalsgemeinschaft.*

INSZENIERUNG UND RAUM Carl Philip von Maldeghem

URAUFFÜHRUNG 1. Oktober 2021 / Landestheater



Alan Ayckbourn

# SCHÖNE BESCHERUNGEN

SCHAUSPIEL



Was wäre das Fest der Liebe ohne die liebe Familie, die jedes Jahr anrückt, um gemeinsam friedlich zu feiern? Alles soll perfekt sein am wichtigsten Festtag des Jahres. Doch je heller die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen, desto schneller gerät der Familienfrieden in Gefahr und Konflikte lodern auf. Onkel Harvey will den Kindern echte Gewehre schenken und Onkel Bernhard nervt alle mit seinem Puppentheater.

Der Komödienklassiker „Schöne Bescherungen“ nimmt in unnachahmlicher Weise Weihnachten und seine Spannungsfelder unter die Lupe und zaubert im gutbürgerlichen Haus von Neville und seiner Frau Belinda ein Familienfest, das dank sicherem Slapstick und gekonnt gesetztem Konfliktpotential zwangsläufig schiefgehen muss. Als zu den familiären Streitigkeiten Schwägerin Rachel auch noch den attraktiven Schriftsteller Clive mitbringt, geraten sämtliche Frauenherzen in Verzückung und der weihnachtliche Albtraum nimmt seinen Lauf: Rachel verliert Clive an die jüngere Schwester, es droht der Ehebruch unterm Tannenbaum, das Puppentheater misslingt, ein Alkoholexzess jagt den nächsten und bis zum versuchten Totschlag ist es nicht mehr weit.

*Der große britische Autor Alan Ayckbourn (\*1939), „Großbritanniens populärster Gegenwartsdramatiker“ (The Economist), wurde für seine inzwischen weit über 80 Stücke mehrfach ausgezeichnet, darunter allein siebenmal mit dem Evening Standard Award. 1997 wurde Ayckbourn als erster Dramatiker seit Terence Rattigan in den Adelsstand erhoben. 2008 erhielt er in England für sein Lebenswerk den Laurence Olivier Special Award, 2010, ebenfalls für sein Lebenswerk, den Special Tony Award.*

*Thomas Enzinger eilt sein Ruf als Meister der (auch musikalischen) Komödie im In- und Ausland voraus. Der renommierte Regisseur, der an Häusern wie der Volksoper Wien, dem Gärtnerplatztheater München, den Staatstheatern Nürnberg und Braunschweig sowie in Linz und Innsbruck gearbeitet hat, ist seit 2017 Intendant des Lehár-Festivals Bad Ischl. In Salzburg inszenierte er „Ladies Night“ und „Der nackte Wahnsinn“. Sein langjähriger Partner für Bühne und Kostüme ist der Künstler Toto, der die Ausstattung entworfen hat.*

INSZENIERUNG Thomas Enzinger

BÜHNE UND KOSTÜME Toto

PREMIERE 20. November 2021 / Landestheater



## URAUFFÜHRUNG

Sou Abadi / Michael Niavarani

MANCHE MÖGEN'S

## VOLL VERSCHLEIERT

## KOMÖDIE

nach dem Film „Cherchez la femme“ von Sou Abadi  
in einer Bühnenfassung von Michael Niavarani



Armand und Leila studieren Politikwissenschaften und sind frisch verliebt. Gemeinsam wollen sie nach New York ziehen. Doch kurz vor ihrer Abreise durchkreuzt Leilas Bruder Mahmoud ihre Pläne. Zurück von einem längeren Aufenthalt im Jemen, wendet sich der radikalisierte Mahmoud gegen die romantische Beziehung seiner Schwester. Armand und Leila bleibt keine Wahl: Um sich unerkant treffen zu können, muss Armand einen Niqab tragen. Getarnt als Leilas neue beste Freundin Sheherazade geht Armand bei ihr ein und aus. Mahmoud verliebt sich in die geheimnisvolle Frau mit den wunderschönen Augen, die ihm die Welt der Poesie und der islamischen Mystik eröffnet.

Regie führt Michael Niavarani, Wiener Kultkabarettist mit persischen Wurzeln und Großmeister des Humors, bei seiner Fassung des viel gelobten französischen Spielfilms „Cherchez la femme“ von Sou Abadi. Mit temporeicher Sprache und einer guten Portion Slapstick verspricht diese Verwechslungskomödie geistreiche Unterhaltung mit Tiefgang. Denn es werden durchaus ernste Dinge mitverhandelt: Poesie, Recht und Religion, Asyl und Exil, und die Verschleierung von Frauen im Islam. Nicht zuletzt ist „Voll verschleiert“ eine Geschichte der Versöhnung und eine Einladung, sich lachtherapeutisch mit Radikalisierung und Vorurteilen auseinanderzusetzen.

*Die gebürtige Iranerin Sou Abadi ist Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Cutterin. Sie lebt seit ihrem 15. Lebensjahr in Frankreich. Ihr erster Film, „SOS à Téhéran“, wurde als einer der gewagtesten Dokumentarfilme über die iranische Gesellschaft wahrgenommen. Nach mehreren Dokumentarfilmen realisierte sie 2017 mit „Cherchez la femme“ ihren ersten Spielfilm.*

*Michael Niavarani ist Kabarettist, Schauspieler, Autor, Regisseur und Leiter des Kabarett Simpl und des Globe Wien. Der Publikumsliebling wurde mehrfach mit dem TV-Publikumspreis Romy ausgezeichnet. 2011 wurde er zum lustigsten Österreicher gewählt. Seine Bücher führten wochenlang die Bestsellerlisten in Österreich an. Sein jüngstes Buch mit CD „Es glaubt kein Mensch... Niavarani liest Nestroy“ erschien im Dezember 2020.*

INSZENIERUNG Michael Niavarani

BÜHNE UND KOSTÜME Eva Musil

Coproduktion mit dem Globe Wien und dem Theater im Park am Belvedere

URAUFFÜHRUNG 27. Februar 2022 / Landestheater



Ödön von Horváth

# KASIMIR UND KAROLINE

VOLKSSTÜCK



Hereinspaziert! Vergnügungen aller Art für Groß und Klein, Arm und Reich verspricht das Oktoberfest – und Karoline will sich amüsieren. Hoch hinaus strebt sie – auf der Achterbahn und im Leben. Kasimir kann nicht mithalten. Gestern arbeitslos geworden, ist ihm heute nicht nach Vergnügen, nicht ohne Geld in der Tasche. Karoline macht sich los von ihm, stürzt sich abgestoßen von Kasimirs Schwermut ins Vergnügen und lässt sich von zahlungskräftigen Männern einladen. Derweil trifft Kasimir den Merkl Franz, einen alten Bekannten, der ihn in kleinkriminelle Machenschaften lockt. Wie Magneten umkreisen sich Kasimir und Karoline, ziehen einander an, stoßen sich ab, missverstehen sich, haben keine gemeinsame Zukunft.

Wie ihnen geht es der ganzen Gesellschaft, ein Riss geht durch Beziehungen, unterschiedliche soziale Realitäten lassen sich nicht verbinden; Konsumrausch auf der einen Seite, Perspektivlosigkeit und Existenzangst auf der anderen, sind keine gute Basis für Liebe und Leben. Kasimir und Karoline verlieren sich allmählich aus den Augen – wörtlich und im übertragenen Sinn. Die Liebe ist ein höchst flüchtiges Gefühl inmitten festgefügtter gesellschaftlicher Verhältnisse und Regeln.

Horváths 1932 uraufgeführtes Stück zeichnet eine Gesellschaft, die bestimmt ist von Wettbewerbs- und Konkurrenzdruck – in ökonomischen wie auch in zwischenmenschlichen Beziehungen.

*Ödön von Horváth (1901–1938) wuchs in Belgrad, München, Pressburg und Wien auf. Er studierte in München und lebte im oberbayerischen Murnau und in Berlin. 1933 übersiedelte Horváth nach immer heftigeren Anfeindungen nach Wien und hatte Aufhebungsverbot in Deutschland. Er starb am 1. Juni 1938 in Paris, als er während eines Gewitters auf der Champs-Élysées von einem herabfallenden Ast getroffen wurde.*

*Carl Philip von Maldeghem inszenierte in der Spielzeit 2018/2019 in Salzburg Ödön von Horváths „Geschichten aus dem Wiener Wald“. Während der Sanierung des Landestheaters steht nun „Kasimir und Karoline“ auf dem Programm – das Stück, auf dem Münchner Oktoberfest spielend, scheint prädestiniert für eine Aufführung im Theaterzelt. Stefanie Seitz entwirft Bühnenraum und Kostüme.*

INSZENIERUNG Carl Philip von Maldeghem

BÜHNE UND KOSTÜME Stefanie Seitz

PREMIERE 7. Mai 2022 / Theaterzelt



Jakob Michael Reinhold Lenz

# DER NEUE MENOZA

ODER DIE GESCHICHTE DES CUMBANISCHEN PRINZEN TANDI  
EINE KOMÖDIE

KS

Lenz ist der modernste, radikalste, wildeste Sozialankläger, das enfant terrible sozusagen seiner Zeit. Damit stehen der Autor und das Stück „Der neue Menoza“ mit seinen leidenschaftlichen, stürmenden und drängenden Gefühlen gleichermaßen für die gesamte Epoche. Mit seiner Kritik an bürgerlicher Verkommenheit legt es bis heute den Finger auf die Wunde angeblich zivilisierter Lebensformen.

Prinz Tandi aus dem fernen Cumba bereist Europa und will die abendländische Zivilisation auf dieser Kavaliersreise kennenlernen. So wird er Gast des Seidenraupenzüchters Biederling, bei dem bereits der – nomen est omen – etwas undurchsichtige Graf Camäleon logiert. Schnell erkennt der Prinz aus fernem Land, den die Aura des „schönen Wilden“ umgibt, die Niedertracht, die hier herrscht, ganz im Gegensatz zur aufgeklärten Geisteshaltung, mit der sich die westliche Gesellschaft schmückt.

Und nun nehmen schmerzliche wie komödiantische Verwicklungen ihren Lauf: „Jakob Michael Reinhold Lenz' Stück rast durch alle erdenklichen Verhaltensweisen: Es wird sich verliebt, verführt, vergewaltigt, getäuscht, gemordet, physisch und verbal bedroht, gewürgt, erpresst, gestohlen, Wort gebrochen, bestochen, vergiftet (Kakao), geflüchtet, rasoniert, getreten und ausgepeitscht, es kommt zu kalkulierten Drogenpartys en masque mit Fluten von Alkohol und besinnungslosen Furien-Tänzen.“ – Dörte Lyssewski

*Ohne das Wissen von Jakob Michael Reinhold Lenz (1751–1792) wurde das Drama „Der neue Menoza“ von Goethe in Druck gegeben, doch die Reaktion der Kollegen und Rezensenten war eher negativ. Niedergeschmettert schrieb Lenz eine „Rezension des neuen Menoza, von dem Verfasser selbst aufgesetzt“. Goethe-Schwager J. G. Schloßer appellierte in einem Brief des „Prinz(en) Tandi an den Verfasser des neuen Menoza“, sich von der Kritik nicht verunsichern zu lassen.*

*Dörte Lyssewski war als Schauspielerin an Theatern und Opernhäusern in Montpellier, Zürich, Bochum, Paris, Brüssel, am Wiener Burgtheater und den Wiener Festwochen, den Salzburger Festspielen und der Ruhrtriennale engagiert. Sie erhielt u. a. die Kainz Medaille, den Eysoldt Ring und den Nestroy-Theaterpreis. Seit 2009 gehört die Schauspielerin und Autorin zum Ensemble des Burgtheaters. Nun wird sie erstmals Regie führen.*

INSZENIERUNG Dörte Lyssewski

PREMIERE 23. September 2021 / Kammerspiele



URAUFFÜHRUNG

Shlomo Moskovitz

# BLUT AN MEINEN HÄNDEN

SCHAUSPIEL

KS

Suliman, ein junger Palästinenser, flieht nach Europa, wo er kurz nach seiner Ankunft in Salzburg angefahren wird. Der schuldbewusste, alkoholisierte Unfalllenker Michael, ein erfolgreicher Anwalt und Ex-Israeli, bringt Suliman zu sich nach Hause, um sich um ihn zu kümmern. Aus der außergewöhnlichen Wohnsituation entwickelt sich ein problematisches Beziehungsgeflecht zwischen Suliman und den übrigen Familienmitgliedern. Michaels Frau engagiert sich offenherzig in der Pflege des verletzten Gastes. Bald finden der künstlerisch begabte junge Mann und die gleichaltrige Tochter Anna eine gemeinsame Wellenlänge und starten ein spirituelles Online-Videoprojekt. Annas Bruder Thomas sieht in Suliman hingegen einen Störenfried und regelrechten Feind. Die hohe Konzentration an emotionalen, psychischen, religiösen, politischen und familienhistorischen Herausforderungen bringt die Situation zum Explodieren.

Welchen Platz hat Moral in unseren täglichen Entscheidungen? Wie viel Gewicht hat ein Beweis gegenüber dem Vorurteil? Und gibt es in dieser Konstellation eine Chance für eine junge unschuldige Liebe?

*Der israelische Autor und Regisseur Shlomo Moskovitz wurde 1961 geboren und studierte Schauspiel und Regie in Tel Aviv. Regiearbeiten führten ihn an das HaSimta Theater sowie zu diversen Festivals. Seit 1990 schreibt und übersetzt er Theaterstücke und Drehbücher. In seinen Texten seziert er mit humorvoller Klinge philosophische, religiöse und politische Klischees. In „Mozart Moves! Sieben Dramolette“ gewann sein Text „Schleier“ über ein kulturübergreifendes Spaghetti-Essen die Sympathien des Salzburger Publikums.*

*Mit Dedi Baron konnte eine Regisseurin gewonnen werden, die mit dem Werk von Shlomo Moskovitz bestens vertraut ist und bereits zahlreiche Werke von ihm uraufgeführt hat. In Israel arbeitete sie vor allem an den großen Theatern in Tel Aviv – dem Habima National Theater, am Camderi Theater, am Beit Lessin Theater sowie an der Israelischen Oper. Zudem ist sie Professorin für Theaterregie an der Universität Tel Aviv. In der Ausstattung von Eva Musil erarbeitete sie die gefeierte Inszenierung von Ferdinand von Schirachs „Terror“ am Salzburger Landestheater.*

INSZENIERUNG Dedi Baron  
BÜHNE UND KOSTÜME Eva Musil

URAUFFÜHRUNG 11. November 2021 / Kammerspiele



ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Thomas Arzt

# DIE ANSCHLÄGE VON NÄCHSTER WOCHEN

SCHAUSPIEL

KS

Eine Spur des Schreckens zieht sich durch Europa. Paris, Nizza, Berlin, St. Petersburg, London, Brüssel, Wien. Kaum eine Stadt bleibt verschont von Bombenattentaten, Brandstiftung, Messerattacken, Schießereien und Amokläufen. Wann immer in den letzten Jahren der Terror in Europa wütete, war Armin Stummer vor Ort. Ein unglücklicher Zufall? Am Silvesterabend wird der unscheinbare Lichttechniker von Ermittlerin Göttinger gestellt. Doch Grund für Stummers rätselhafte Reiseroute ist dessen Arbeitgeber André Tartini. Der charismatische Ausnahmekünstler begeistert mit seinen mystischen Shows die Menschen. Bei seinen Veranstaltungen können sie alle Sorgen und Beklemmungen, die ihren Alltag bestimmen, loslassen. Tartini sammelt die Ängste seines Publikums und lässt daraus faszinierende Gewächse wuchern und prächtige Blüten sprießen. Bis wieder etwas passiert.

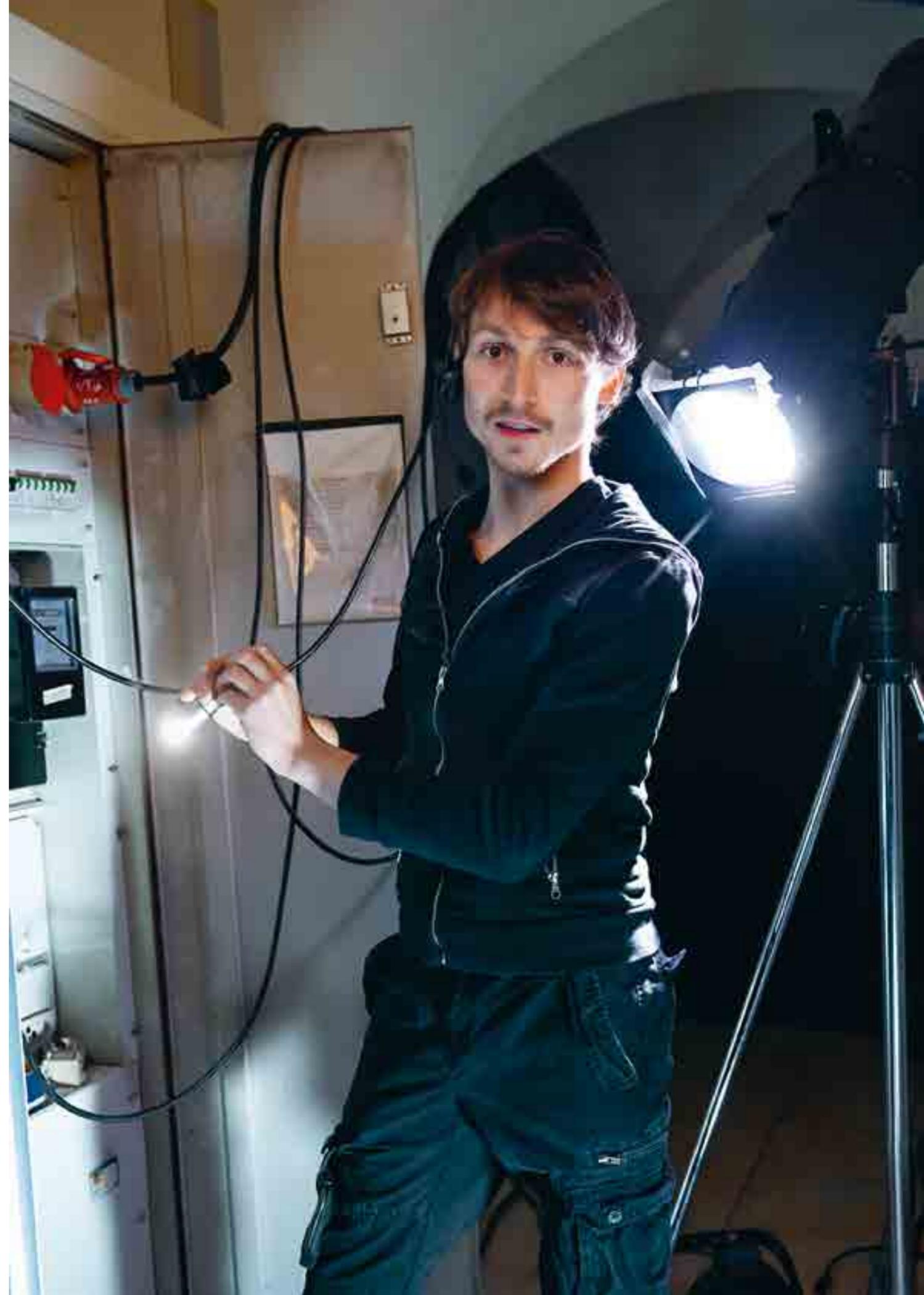
Angst ist eine mächtige Emotion und vielgestaltig wie die Charaktere der Menschen. Wo sie aus dem diffusen Untergrund hervorbricht, sprengt sie den festen Grund des zivilisierten Miteinanders. – „Wenn die Angst sich verkrustet. Das sind Stämme, die sägt keine Vernunft mehr nieder.“ – Doch was ist zuerst da? Die Angst oder der Terror? In einem ebenso packenden wie poetischen Krimi voll Misstrauen, Manipulation und Ungewissheit, geht Thomas Arzt den grundlegenden Strukturen der Angst nach, die Gesellschaft und Individuen zersetzt.

*Der österreichische Autor Thomas Arzt (\*1983) setzt sich in seinen Stücken auf poetische Weise mit gesellschaftlich relevanten Themen der Gegenwart auseinander. Seine Texte wurden in mehrere Sprachen übersetzt und auf Festivals in New York, Buenos Aires und Kiew gezeigt. Daneben verfasste er Hörspiele und politische Essays. 2020 erhielt er den Oberösterreichischen Kunstpreis für mutige Literatur. 2021 erscheint sein erster Roman „Die Gegenstimme“.*

*Die Tirolerin Christina Piegger setzte als Hausregisseurin des Salzburger Landestheaters seit 2016 zahlreiche Produktionen in Szene und gab mit der Oper „Flüchtling“ von Lucio Gregoretti 2018 ihr Regiedebüt auf der großen Bühne. Gemeinsam mit Rolando Villazón inszenierte sie 2020 die Uraufführung „Mozart Moves! Sieben Dramolette“ als Kooperation von Stiftung Mozarteum und Salzburger Landestheater. Im Herbst 2020 führte sie in Passau Regie bei Mozarts „Zauberflöte“.*

INSZENIERUNG Christina Piegger

ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG 17. März 2022 / Kammerspiele



EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Etgar Keret / Ronnie Brodetzky

# DER BUSFAHRER, DER GOTT SEIN WOLLTE

KOMÖDIE

Ein Theaterstück aus fünf Geschichten des Schriftstellers Etgar Keret



Dies ist die Geschichte einer Reise nach Chubeza – dem Ort, an dem die Menschen glücklich sind. Da ist der Busfahrer, der Gott sein wollte, der ausschließlich zum Wohle der Gesellschaft handelt, und Eddie der Koch, der in ein Mädchen verliebt ist, das ihm einfach Glück bringen könnte. Oder Slimy Shlomo, ein gemobbtes, abgelehntes Kind, oder die Geschichte von Danny, der die Welt rettet, indem er sie in fröhlichen Farbtönen färbt. Und schließlich treffen wir ein Mädchen, das alles dafür tun würde, glitzernde Augen zu haben ...

Etgar Kerets Held\*innen suchen verzweifelt nach dem Glück – und kommen zur Erkenntnis, dass Glück nicht zwangsläufig ansteckend ist.

Dem Theaterabend von Ronnie Brodetzky liegen die Erzählungen des israelischen Autors Etgar Keret zugrunde. Er ist ein Meister der drastischen, schrägen, doppelbödigen Geschichten über Randexistenzen, Misserfolge, Liebeskummer, Araber\*innen, Rassismus, Pubertät, Militär – ohne Zugeständnisse an die Political Correctness. Die theatralische Sprache der Regisseurin ist körperlich und karnevalesk. Jede Figur in Chubeza birgt sowohl die Virtuosität des Clowns als auch sein darin verborgenes Versagen in sich.

*Etgar Keret wurde 1967 in Ramat Gan bei Tel Aviv geboren, wo er heute an der Filmakademie Drehbuchschreiben unterrichtet. Er schreibt Kurzgeschichten, Graphic Novels und Drehbücher. Sein erster Film „Jellyfish“ wurde 2007 auf den Filmfestspielen in Cannes als bestes Debüt ausgezeichnet. Keret lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in Tel Aviv.*

*Die israelische Regisseurin Ronnie Brodetzky ist bekannt für ihre phantasievollen Stücke mit ungewöhnlichen Konzepten, die sich dem Menschsein aus einem schrägen Winkel nähern. Sie arbeitet wiederum im Team mit Ausstatterin Ruth Miller und Choreographin Tal Cohn. Gemeinsam haben sie bereits „Aquarium“ und „1000 Tutorials“ in Salzburg erarbeitet.*

INSZENIERUNG Ronnie Brodetzky

BÜHNE UND KOSTÜME Ruth Miller · CHOREOGRAPHIE Tal Cohn

EUROPÄISCHE ERSTAUFFÜHRUNG 5. Mai 2022 / Probenzentrum Aigen





Johann Wolfgang von Goethe

# FAUST



Faust ist das Inbild eines rastlosen Menschen, der nach Erkenntnis strebt und an die Stelle des Wortes die Tat setzt. Mephisto verspricht, Fausts unstillbaren Taten- und Erkenntnishunger zu befriedigen. Faust wettet seine Seele dagegen. Dabei verrät und zerstört er alles, was ihm einst lieb und kostbar war: die Wissenschaft, die Geliebte, das eigene Kind. Ist er selbst die Kraft, die stets das Gute will und stets das Böse schafft?

*„Die Inszenierung von Intendant Carl Philip von Maldeghem zeigt eine moderne und visuell eindrucksvolle Version des Stoffes und überzeugte in allen neuen Besetzungen, die der Inszenierung von 2009 neue Farben verliehen. [...] ‚Faust‘ im Salzburger Landestheater ist zweifellos bereicherndes, mitreißendes und berührendes Theatererleben und lässt einen alten Klassiker in neuem Glanz erstrahlen.“* Reichenhaller Tagblatt

INSZENIERUNG Carl Philip von Maldeghem

BÜHNE UND KOSTÜME Christian Floeren

WIEDERAUFNAHME 24. März 2022 / Landestheater

Der Vorverkauf läuft.



William Shakespeare

# SHAKESPEARE IM PARK



Wir wissen, wie sehr es Shakespeares Figuren hinaus in die Natur drängt, wenn ihnen Liebes- und andere Lebensverwirrungen den Atem rauben. Gemeinsam mit ihnen treibt es auch uns seit einigen Jahren im Sommer hinaus ins Freie, direkt in den Park von Schloss Leopoldskron.

### ELVES AND ERRORS

Dieses Shakespeare-Stück hat der Barde nie geschrieben – doch die Liebenden aus „Ein Sommernachtstraum“, „Der Sturm“ und „Wie es euch gefällt“ treffen im Park verzaubert, leidend, liebend aufeinander – zutiefst verwirrt von Luft- und Waldgeistern.

### GOLDEN LADS & GIRLS

Nun geht es um Shakespeares goldene Burschen und Mädeln aus „Cymbeline“. Sie treten an gegen Intrigen, kämpfen gegen Untreue und Misstrauen. Es geht nicht ohne Verkleidung, Gift, Kampf und Leid, bevor es zum versöhnlichen (Happy) Ende kommt.

SZENISCHE EINRICHTUNG Carl Philip von Maldeghem

Eine Kooperation mit Hotel Schloss Leopoldskron

WIEDERAUFNAHME „Elves and Errors“ 18. August 2021 / Schloss Leopoldskron

PREMIERE „Golden Lads & Girls“ Frühjahr 2022 / Schloss Leopoldskron

# BALLETT

---

Das Schicksal von Tolstois „Anna Karenina“ steht im Mittelpunkt der Spielzeit 2021/2022 in der Sparte Tanz. Diese Produktion wird die meisten Abonnements umfassen und spiegelt die Wachträume der jungen russischen Aristokratin, die sich ihr Leben anders vorgestellt hat. Die Erfolgsproduktion „Tanto ... Tango!“ wird zur großen Freude der Ballettgemeinde erneut in den Spielplan aufgenommen und präsentiert ein Kaleidoskop der Leidenschaft, die auf Berührung nicht verzichten kann und will. Mit dem Stoff „Lili, the Danish Girl“ erarbeitet Reginaldo Oliveira das Mosaikbild einer Identität, während mit dem Ballettabend „3 x Chopin“ drei ganz eigene Handschriften junger internationaler Choreograph\*innen auf die Bühne kommen.



## URAUFFÜHRUNG

Reginaldo Oliveira

**LILI, THE DANISH GIRL**

## BALLETT



Lili Elbe wurde 1882 als Einar Wegener in Dänemark geboren und war unter diesem Namen ein bekannter Landschaftsmaler. Schon kurz nach der Heirat mit der Illustratorin Gerda Gottlieb begann Lili ihr heimlich für Frauenporträts Modell zu stehen. In den 1920er Jahren zog das Paar nach Paris, weil Lili hoffte, dort ihre weibliche Seite freier ausleben zu können. Aber erst mehrere geschlechtsangleichende Operationen in Berlin und Dresden gaben ihr das Gefühl, im richtigen Körper angekommen zu sein. Sie war vermutlich einer der ersten Menschen, die sich diesen Operationen unterzog. Eine kurze Zeit der gesellschaftlichen Offenheit, die in den 1930er Jahren ein brutales Ende fand, schuf den Rahmen für diese außergewöhnliche Lebensgeschichte.

Reginaldo Oliveira interessiert am Beispiel Lili Elbes, was es bedeutet, wenn Körpergefühl und äußere Gestalt nicht in Einklang zu bringen sind und welche Vielfalt wir uns durch unsere rigiden Zuschreibungen von Männlichkeit und Weiblichkeit selber nehmen. In was für einem gesellschaftlichen Umfeld könnte eine innere Freiheit entstehen, die es ermöglicht, sich vom Korsett der klassischen Geschlechtszuschreibungen zu lösen und alle Möglichkeiten, die in einem angelegt sind, zuzulassen? Oliveiras choreographische Arbeit, die die Grenzen des klassischen Balletts immer wieder sprengt, um zu neuem Ausdruck zu gelangen, legt nahe, den Körper selber mit den Mitteln des Tanzes zu erforschen. Und dabei gleichzeitig eine Hommage an eine Frau zu kreieren, die uns viel zu erzählen hat.

*Lili Elbe (1882–1931) schrieb ein Buch über ihr Leben, das 1932 herausgegeben und in mehrere Sprachen übersetzt wurde. In Dresden widmet sich ein Archiv ihrer Person. Und im Jahr 2000 wurde ihre Geschichte zur Grundlage eines Romans von David Ebershoff. Der internationale Bestseller mit dem Titel „The Danish Girl“ wurde 2015 von Tom Hooper verfilmt.*

*Ballettdirektor Reginaldo Oliveira hat sich mit Stoffen der Weltliteratur wie „Romeo und Julia“ und „Anna Karenina“ auseinandergesetzt. Nun widmet er sich mit seinem langjährigen Team, dem Bühnenbildner Sebastian Hannak und der Kostümbildnerin Judith Adam, in dieser Arbeit am Beispiel einer historischen Persönlichkeit einem gesellschaftlich virulenten Thema.*

CHOREOGRAPHIE Reginaldo Oliveira

BÜHNE Sebastian Hannak · KOSTÜME Judith Adam

URAUFFÜHRUNG 12. März 2022 / Landestheater



## URAUFFÜHRUNG

Kristína Borbélyová / Kristian Lever / Nadav Zelner

**3 × CHOPIN**

## BALLETT

Ein Ballettabend – Frédéric Chopin gewidmet



„Espaces imaginaires“, so nannte Frédéric Chopin die Vorstellungsräume, in die er immer wieder förmlich hineingesogen wurde und in denen seine Kompositionen Gestalt annahmen, noch bevor sie niedergeschrieben waren. „Ich bin (...) gar nicht bei mir in diesem Augenblicke – sondern, wie gewöhnlich, in irgendeiner seltsamen Ferne. Das sind gewiss jene *espaces imaginaires*“, beschrieb er diesen Zustand 1845 in einem Brief an seine Familie.

An diesem, dem legendären Klaviervirtuosen und Komponisten gewidmeten, Abend werden die „espaces imaginaires“ jedoch auch zu den Vorstellungsräumen, in denen drei Choreograph\*innen ihrer Phantasie und Assoziationskraft zur Musik und Person Frédéric Chopins freien Lauf lassen können: drei choreographische Handschriften, drei Erzählarten, drei verschiedene Herangehensweisen an seine Musik und an die Künstlerpersönlichkeit Chopins, die sich zu einem ganz besonderen Abend zusammenfügen.

In seiner fünften Spielzeit gelingt es Ballettdirektor Reginaldo Oliveira, mit Kristína Borbélyová, Kristian Lever und Nadav Zelner drei ganz unterschiedliche Künstler\*innen von internationalem Rang für diesen dreiteiligen Ballettabend nach Salzburg einzuladen, um die große Vielschichtigkeit ihrer Bewegungssprachen erlebbar zu machen.

*Die slowakische Choreographin Kristína Borbélyová ist Tänzerin am Hamburg Ballett. Dort kreierte sie erste Stücke, außerdem choreographierte sie für den Salon Kleiner Michel, das Schauspielhaus sowie für die Jungen Symphoniker Hamburg. Für die Ballettgala „Mozart Moves!“ 2019 entstand „The Eye of God, 3rd floor“.*

*Der finnisch-britische Tänzer und Choreograph Kristian Lever kreierte u. a. Arbeiten für das Bundesjugendballett, das Ballett Vorpommern sowie das Königlich Dänische Ballett. 2019 schuf er die Choreographie für die Oper „Oberon“ am Salzburger Landestheater.*

*Der israelische Choreograph Nadav Zelner machte mit tänzerischen Minidramen und rasanten Clips auf sich aufmerksam. 2018 entstand für Gauthier Dance Stuttgart das abendfüllende Werk „Bullshit“ und er kreierte 2020 Werke für das Tanzensemble St. Gallen und das Moskauer Stanislawski Theater.*

IDEE UND CHOREOGRAPHIE Kristína Borbélyová / Kristian Lever / Nadav Zelner

URAUFFÜHRUNG 26. Mai 2022 / Probenzentrum Aigen





Reginaldo Oliveira

# ANNA KARENINA

BALLETT



„Alle glücklichen Familien gleichen einander, jede unglückliche Familie ist auf ihre eigene Weise unglücklich.“ Mit diesem berühmt gewordenen Satz beginnt Tolstois Roman. Das Unglück kommt über Anna Karenina in Person des Grafen Wronski, der zunächst das Glück für sie zu verkörpern scheint. Als sie sich Hals über Kopf in eine Liebschaft mit Wronski stürzt, stellt ihr Mann sie vor die Wahl, entweder diese Beziehung zu beenden oder zu gehen und das eigene Kind nie wiederzusehen.

Inspiziert von Tolstois epochaler Liebesgeschichte begibt sich Reginaldo Oliveira in seinem neuen Handlungsballett auf die Reise zu einer der wichtigsten Frauen der Weltliteratur. Und mit ihr stellt er die Frage, ob eine außergewöhnliche Leidenschaft und dauerhaftes Glück überhaupt Hand in Hand gehen können oder große Gefühle immer in der Katastrophe enden müssen.

CHOREOGRAPHIE Reginaldo Oliveira  
BÜHNE Sebastian Hannak · KOSTÜME Judith Adam

WIEDERAUFNAHME 4. September 2021 / Landestheater



Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira

# TANTO ... TANGO!

EIN TANGO-ABEND



„Ballettdirektor Reginaldo Oliveira und Solotänzer Flavio Salamanka setzen in ihrer Choreografie den südamerikanischen Exportschlager eindrucksvoll und klischeefrei in Szene.“ Salzburger Nachrichten

Erotik, Melancholie, Erregung, Leidenschaft: Tanto ... Tango! So viel ... Tango! Kein anderer Tanz ist so sehr Lebensgefühl, kein anderer Tanz hat so von der Straße aus die Salons erobert, kein anderer lässt Frauen und Männer einander so auf Augenhöhe begegnen – ohne den Kampf zu leugnen, den seine Tänzer\*innen miteinander austragen. Die dreckigsten Viertel von Argentinien sind sein Geburtsort, von dem aus er bald Buenos Aires eroberte – und von hier aus die ganze Welt.

IDEE, CHOREOGRAPHIE UND AUSSTATTUNG  
Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira

WIEDERAUFNAHME 19. Oktober 2021 / Landestheater

Der Vorverkauf läuft.

# EXTRAS

Theater ist mehr als die Summe aller Produktionen: Wir laden Sie ein zu Führungen, einem regelmäßigen Blick hinter die Kulissen, Einführungen und Publikumsgesprächen. Erleben Sie „Elfis Salon“ und werden Sie Mitglied unseres Freundeskreises. Und besuchen Sie unsere Sonderveranstaltungen wie die Musicalgala, das Silvesterkonzert mit dem Mozarteumorchester oder die beliebte Ballettgala.



## STÜCKEINFÜHRUNGEN



Was sind die zentralen Themen des Stücks? Wie hat das Regieteam die Inszenierung angelegt und wer spielt mit? Was lässt sich über die Entstehung des Stücks/der Oper und das Leben der Autor\*innen oder Komponist\*innen sagen?

Die Dramaturg\*innen geben Antworten auf diese und andere Fragen im Rahmen einer kompakten Einführung zu Vorstellungen im Landestheater. Darüber hinaus können Audioeinführungen auf der Website abgerufen werden.

---

Landestheater

## BLICK HINTER DIE KULISSEN



Das ganze Theaterjahr über können Sie Führungen durch das Landestheater buchen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Hans Joachim Erxleben, langjähriger Chefdisponent, spickt die Tour mit Anekdoten und Fachwissen und begeistert damit sein Publikum von Kindern bis hin zu diplomatischen Kreisen.

Ab dem Frühjahr 2022 ist der Blick in das 1893 eröffnete Gebäude von Fellner & Helmer wegen der Sanierungsarbeiten um so interessanter.

---

Jeden ersten Samstag im Monat um 14.00 Uhr und auf Anfrage / Landestheater

## THEATERFREUNDE



Die Freunde des Salzburger Landestheaters freuen sich über Mitglieder, die „ihr“ Theater lieben und sich mit ihm identifizieren! Die ideelle und finanzielle Unterstützung des Theaters sind ein wesentlicher Bestandteil der gemeinsamen Aktivitäten.

Prof. Elfi Schweiger, Weltenbummlerin in Sachen Oper und Theater, lädt in der Reihe „Elfis Salon“ Künstler\*innen ein und kuratiert außergewöhnliche Abende.

---

Mag. Elfi Schweiger, Präsidentin / [schweiger@theaterfreunde.at](mailto:schweiger@theaterfreunde.at)



# DAS GROSSE SILVESTERKONZERT



Von Donau und Moldau bis nach Schottland und in die Lagune von Venedig führt das Programm des Silvesterkonzerts im Großen Festspielhaus. Das Große Silvesterkonzert des Salzburger Landestheaters gilt als ein Fixpunkt im Konzertkalender. Musikdirektor Leslie Sukanandarajah übernimmt die musikalische Leitung des Abends und stimmt gemeinsam mit dem Mozarteumorchester Salzburg schwungvoll auf das neue Jahr ein.

Das Programm lädt auf eine Reise über die Wasserwege Europas ein: von der Seine in Jacques Offenbachs „Pariser Leben“ über die berühmte symphonische Darstellung der Moldau aus Bedřich Smetanas „Mein Vaterland“ und Felix Mendelssohns windgepeitschten „Hebriden“ bis hin zu Johann Strauß' „Nordseebildern“. Anne-Fleur Werner und Olivia Cosio ergänzen das symphonische Programm um berühmte Arien von Antonín Dvořák und Jacques Offenbach.

Die Bandbreite des Konzertes reicht von der beschwingten Operette bis zu mystisch-romantischen Klängen. Naturgemäß widmet sich das Programm auch den berühmten Polka- und Walzermelodien der Strauss-Dynastie, die zu jedem Silvesterfest gehören.

MUSIKALISCHE LEITUNG Leslie Sukanandarajah · SOLISTINNEN Olivia Cosio und Anne-Fleur Werner

MODERATION Carl Philip von Maldeghem

MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

TERMIN 31. Dezember 2021 / Großes Festspielhaus

Der Vorverkauf läuft.

## THE SOUND OF BROADWAY



Ein Musicalabend der Superlative – das Salzburger Landestheater lädt zu einem Gipfeltreffen der Musical-szene in der Felsenreitschule. Ausgehend von den Musicalesfolgen am Landestheater und seinen Arbeiten als Regisseur am Saarländischen Staatstheater, der Staatsoperette Dresden, den Thuner Seefestspielen und den Vereinigten Bühnen Wien hat Andreas Gergen ein Programm zusammengestellt, das den musikalischen Reichtum und die kreative Vielfalt dieses Genres auf-fächert.

Bisher angefragt sind Drew Sarich, Maya Hakvoort, Dominik Hees, Milica Jovanović, Riccardo Greco sowie die Ensemblemitglieder Sophie Mefan, Patrizia Unger, Marco Dott, Axel Meinhardt, die Formation „All Stars“ und der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor mit Highlights aus Werken wie „Anything goes“, der „West Side Story“, „Evita“, „La Cage aux Folles“, „Cabaret“ – und natürlich darf auch die Salzburger Erfolgs-produktion „The Sound of Music“ nicht fehlen.

TERMIN 4. Dezember 2021 / Felsenreitschule

## INTERNATIONALE BALLETTGALA



Die Internationale Ballettgala in Salzburg ist ein reizvoller Kristallisationspunkt im Salzburger Theaterjahr geworden. Peter Breuer und Reginaldo Oliveira laden ein – und Starsolist\*innen renommierter internationaler Compagnien machen sich auf den Weg, um gemeinsam mit den Tänzer\*innen des Salzburger Ensembles bei einem Tanzabend der Extraklasse zu beweisen, dass Salzburg nicht nur Opern- und Theaterstadt, sondern eben auch eine Ballettstadt ist.

Das Feuerwerk des Tanzes dient einem guten Zweck: Es gehört seit jeher zum Grundkonzept dieser Gala, dass sie zugunsten der Aidshilfe in Salzburg durchgeführt wird.

Für den Gala-Abend im Salzburger Landestheater empfiehlt sich eine frühzeitige Kartenreservierung, denn die große Fangemeinde von Ballett und Tanz fiebert schon auf das Event hin.

TERMIN 30. April 2022 / Landestheater

# WIR SANIEREN

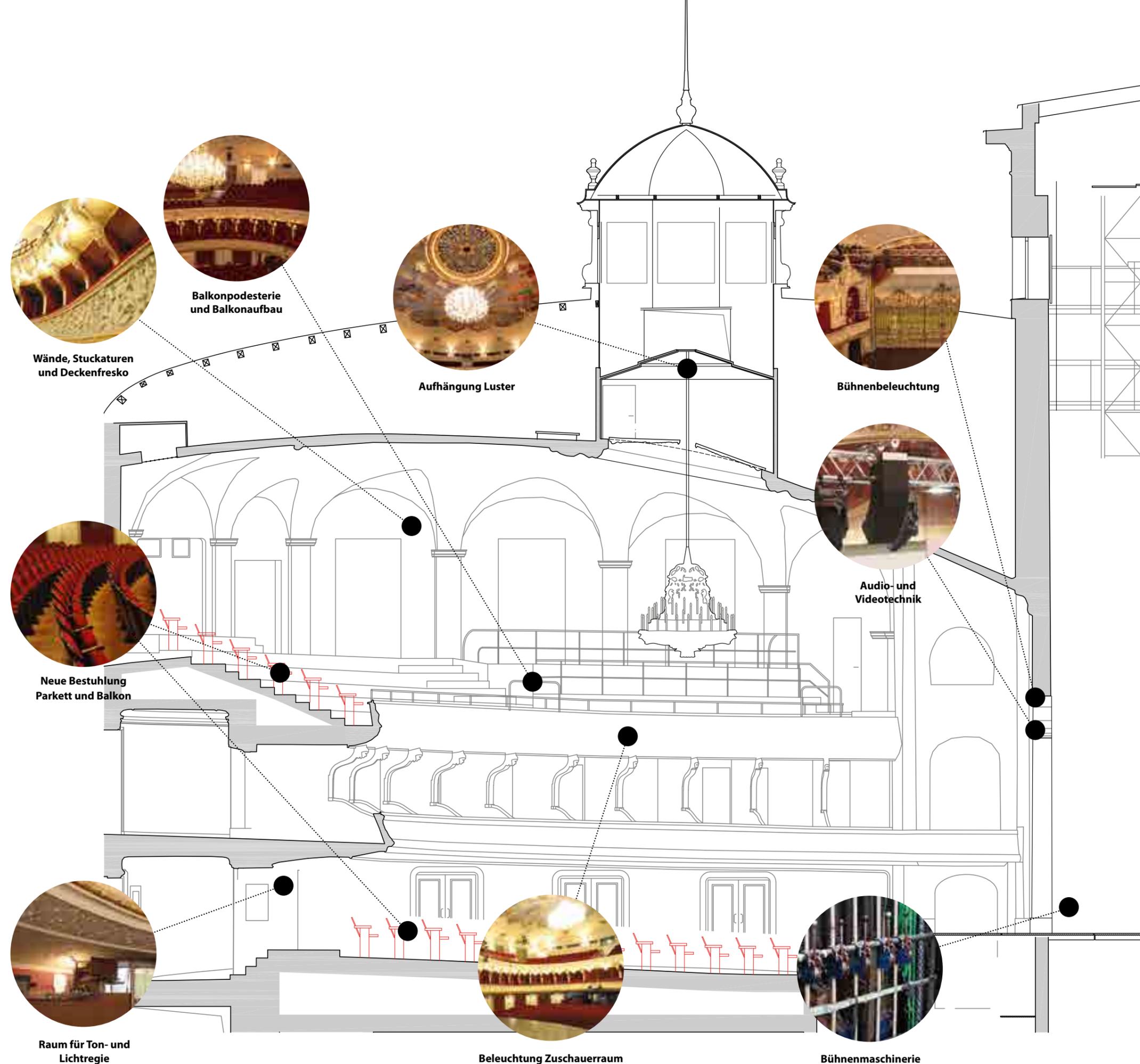
**Neun Bereiche, fünf Monate Schließzeit:  
Im Sommer 2022 erneuert und renoviert das  
Landestheater von Bestuhlung und Balkon über  
den Zuschauerraum bis hin zur Technik.**

Von Mai bis Oktober 2022 wird das Salzburger Landestheater zur Baustelle. Auf dieser Seite bieten wir Ihnen einen Überblick der zentralen Maßnahmen, die vor und hinter dem Vorhang geplant sind:

Der Aufbau des Balkons wird überarbeitet, die Sitzreihen werden neu ausgerichtet und im Ergebnis sollen Komfort und der Blick auf die Bühne verbessert werden. Die inzwischen an vielen Stellen abgenutzte und durchgesessene Bestuhlung im gesamten Haus wird durch neue Sessel ersetzt, um für Sie, unser Publikum, den Sitzkomfort zu erhöhen.

Die Aufhängung des großen Lusters im Zuschauerraum wird neu konstruiert, um den Luster zukünftig zum Vorstellungsbeginn oder auch während der Vorstellungen für Effekte auf- und abfahren zu können. Im gesamten Zuschauerraum werden die teilweise abgenutzten Wandbespannungen bearbeitet. Das Deckenfresko und die Stuckaturen werden gereinigt und aufgefrischt. Um diese Wirkung weiter zu verstärken, wird die Beleuchtung des Zuschauerraumes sowohl hinsichtlich der Raumwirkung wie auch in den technologischen Strukturen neu konzipiert. Die Regieplätze für die Steuerung von Licht und Ton, die sich hinter den letzten Sitzreihen im Parkett befinden, werden architektonisch ansprechender in das gesamte Erscheinungsbild eingebunden. Die momentan manuell zu bedienenden Zugseile der Bühnenmaschinerie werden dem heutigen Stand der Technik entsprechend mit elektrischen Antrieben ausgestattet und in die elektronische Steuerungsanlage integriert. Aufgrund der rasanten technischen, insbesondere digitalen, Weiterentwicklungen der vergangenen Jahre wird die Audio- und Videotechnik des Hauses in ein zeitgemäßes Gesamtkonzept überführt. Ebenso als Folge der technologischen Fortschritte wird die der Bühnenbeleuchtung zugrunde liegende Infrastruktur auf einen aktuellen Stand gebracht.

In der Bündelung dieser Maßnahmen soll der Zuschauerraum des Landestheaters in seinem zu bewahrenden Erscheinungsbild in neuem Glanz erstrahlen und innerhalb des historisch Möglichen den Komfort der Plätze steigern. Zugleich werden zentrale Bestandteile der theatertechnischen Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte betriebssicher und zukunftsfähig aufgestellt.





# SOMMER : THEATER : CIRCUS

Im Mai und Juni 2022 zieht das Salzburger Landestheater ins Grüne. Während im Stammhaus die Sanierung des Balkons, der Bestuhlung und der Bühnentechnik beginnt, wandert der Spielbetrieb in ein Circuszelt.

In der Spielanordnung der Manege werden vier Produktionen angesiedelt, die bewusst mit der kreisrunden Bühne umgehen, in der Melancholie und Lebensfreude so nah beieinander liegen, in der gelacht, geliebt, gesungen, geweint und geflogen werden kann. Wir laden unser Publikum herzlich ein zu diesem Ausflug, bei dem wir auch mit den Spezialisten des CircusTrainingsCentrums Salzburg kooperieren.



## CARMEN

Carmen lebt und liebt in Freiheit abseits aller gesellschaftlichen Konventionen. Im Soldaten Don José findet sie einen unverhofften Verehrer, der – von Liebe getrieben – in eine Spirale der Kriminalität gerät. Passend zu den ungewöhnlichen Schauplätzen und Figuren inszeniert Jacopo Spirei die Oper in einem Circuszelt.

PREMIERE 20. Mai 2022 / Theaterzelt



## KASIMIR UND KAROLINE

Vergnügungen aller Art für Groß und Klein, Arm und Reich verspricht das Oktoberfest – und Karoline will sich amüsieren. Hoch hinaus strebt sie – auf der Achterbahn und im Leben. Kasimir kann nicht mithalten. Kasimir und Karoline verlieren sich allmählich aus den Augen – wörtlich und im übertragenen Sinn.

PREMIERE 7. Mai 2022 / Theaterzelt



## PETER PAN

Durch die Lüfte schweben, tagein, tagaus Abenteuer erleben und nie erwachsen werden. Ist das nicht unser aller Wunsch? Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Götz fangen die Mitglieder des Salzburger Festspiele und Theater Kinderchores die Abenteuer von Peter Pan als spektakuläres Musical ein.

PREMIERE 7. Juni 2022 / Theaterzelt



## CABARET

„Willkommen, bienvenue, welcome im Cabaret, au Cabaret, to Cabaret!“ Angezogen von der knisternden Atmosphäre des Berlin der 20er Jahre reist der amerikanische Schriftsteller Clifford Bradshaw nach Berlin und trifft auf die Sängerin Sally Bowles, die hier von einer großen Karriere träumt ...

WIEDERAUFNAHME 13. Mai 2022 / Theaterzelt

# JUNGES LAND

A woman with voluminous, curly brown hair is lying in bed, propped up on white pillows. She is wearing a white t-shirt and has her arms raised above her head. The bed is covered with white linens, and the background is dark, suggesting a bedroom setting.

Aufgewacht! Los! Ein Tag voller neuer Abenteuer wartet auf dich! Das denkt sich nicht nur die künstlerische Leiterin des Jungen Landes, die hier zwar noch verschlafen aber neugierig in die Welt blickt, sondern auch „Heidi“. Hellwach und voller Tatendrang wirbelt sie durchs Leben und zeigt uns allen, wie wichtig es ist, eine Heimat zu haben, die man liebt und wo man geliebt wird. Apropos „lieben“: Die Liebesspeise von so manchem Waldtier, insbesondere dem „Grüffelo“, scheint Maus zu sein. Aber das schlaue Mäuschen trickst gewieft, flink und wachsam alle Tiere des Waldes aus. Cinderellas Gedanken kreisen unterdessen Tag und Nacht nur um die Musik, durch die ihre Welt bunt und schön wird. Die Geigen der Liebe erklingen auch in Phils Kopf, als er Nicholas zum ersten Mal begegnet. In „Die Mitte der Welt“ geht es aber um mehr als die erste große Liebe – es ist eine Suche nach Antworten auf die Fragen: Wer bin ich und wer will ich sein? Auch „Das Tagebuch der Anne Frank“ stellt diese Fragen, jedoch als geschichtliches Zeugnis einer für uns unvorstellbaren Zeit. Anne gibt mit ihren Zeilen Hoffnung, sie schafft es, trotz allem, zu träumen. Einen echten Traumtänzer, der zeigt, dass es sich lohnt, zu sich und seinen Wünschen zu stehen, lernen wir in „Jakob im Kleid“ kennen. Inspektorin Livre macht in „Happs und weg“ kein Auge mehr zu, ehe sie nicht das gefräßige Büchermonsterchen gefasst hat. Genauso abenteuerlich geht es bei „Peter Pan“ zu, der uns zeigt, dass man alles schaffen kann, wenn man nur ganz fest an sich glaubt.

Was haben diese Stücke gemeinsam? Sie alle entdecken, worauf es wirklich ankommt: Dem Leben wach entgegen zu treten und dennoch nie das Träumen zu vergessen!

**Johanna Spyri**

# HEIDI

**KINDERSTÜCK MIT MUSIK**  
Bühnenfassung von Marco Dott



Was braucht man zum Glücklichein? Fast gar nichts – das versteht die kleine Heidi ganz schnell, als ihre Tante Dete sie zu ihrem Großvater auf die Alm bringt. Der Alm-Öhi soll sich jetzt um sie kümmern. Ob das gut geht? Der grummelige alte Kauz lebt allein in einer kargen Hütte. Aber die fünfjährige Heidi erobert mit entwaffnender Offenheit und purer Lebensfreude das Herz des alten Griesgrams im Flug. Und entdeckt, dass sie zum Glücklichein nur die Berge, das Alpenglühen, die Luft zum Atmen – und eben ihren Alm-Öhi braucht. Mit ihrem neuen Freund, dem Geißenpeter, genießt sie die Freiheit in den Bergen. Heidi hat eine Heimat gefunden.

Doch überraschend nimmt Tante Dete Heidi mit in die große Stadt zur reichen Familie Sesemann. Deren Tochter Klara sitzt im Rollstuhl und braucht eine Spielgefährtin. Der Wirbelwind Heidi stellt dort alles auf den Kopf und zeigt Klara, wie man Spaß am Leben hat. Die beiden werden beste Freundinnen, aber Heidis Sehnsucht nach dem Großvater, nach Peter und den Bergen wird immer größer. Da hilft nur eines: auf nach Hause!

Die wunderbare Geschichte vom freiheitsliebenden Kind der Berge zeigt in einer neuen Fassung mit frischem Humor und schwungvollen Choreographien, dass sie alles andere als kitschig ist, sondern eine wunderschöne Erzählung über Freundschaft, Geborgenheit und die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt.

*Johanna Spyri (1827–1901) hat die berührende Geschichte des Mädchens Heidi voller Optimismus und Stärke vor 140 Jahren erfunden. Die Bücher „Heidis Lehr- und Wanderjahre“ und „Heidi kann brauchen, was es gelernt hat“ von 1879 und 1880 wurden bisher in acht Trickfilme, fünf Fernsehserien und zwölf Spielfilme verwandelt. Generationen von Kindern weltweit wurden von „Heidi“, einer der berühmtesten Schweizer Geschichten, berührt.*

*Junges Publikum mit tollen Stücken zu begeistern – das ist Marco Dott's Spezialität. Seine Inszenierungen von „Momo“, „Räuber Hotzenplotz“ und „König Badeschwamm“ sind heute noch vielen in Erinnerung. Gemeinsam mit seinem Team verleiht er der Geschichte von Heidi einen frischen Anstrich. Der Kinderbuchklassiker entführt in einer modernen, liebevollen neuen Fassung mit Musik Jung und Alt in eine bewegte Welt.*

INSZENIERUNG Marco Dott · MUSIK Stephan Witt  
CHOREOGRAPHIE Josef Vesely und Kate Watson · BÜHNE UND KOSTÜME Katja Schindowski

PREMIERE 5. November 2021 / Landestheater

**Ab 5**  
Jahren



Andreas Steinhöfel

# DIE MITTE DER WELT

JUGENDSTÜCK

KS

Phil verliebt sich Hals über Kopf in seinen neuen Mitschüler Nicholas. Schnell kommen sich die beiden näher – es könnte alles so perfekt sein. „Könnte“, denn die erste Liebe bringt einiges durcheinander: die Beziehung Phils zu seiner besten Freundin Kat, das Verhältnis zu den anderen aus der Klasse, das eigene Selbstverständnis, die eigenen Grenzen.

Während auf der anderen Seite des Flusses die „kleinen Leute“ in der Stadt ihr belangloses Dasein fristen, lebt Phil mit seiner Mutter Glass und seiner Zwillingsschwester Dianne in der „Villa Visible“, einem alten Haus, in dem alles etwas zauberhafter, etwas unheimlicher, etwas realer und gleichzeitig irrealer ist als anderswo. Ein leeres Bonbonglas, eine verlorene Schneekugel, eine schwarze Porzellanfigur – das sind nur einige der magisch-unscheinbaren Gegenstände, die die Außen- und Innenwelt des 17-jährigen Phil bevölkern. Doch Schwierigkeiten gibt es hier genau wie überall sonst auch. Während Glass einen Liebhaber nach dem anderen nach Hause schleppt, sich aber weigert, Phil den Namen seines leiblichen Vaters zu verraten, entsteht zusehends ein Bruch im Familienleben.

Immer wieder treibt Phil die Frage um: Kann man einen anderen Menschen jemals ganz verstehen? Oder ist man doch immer dazu verdammt, sich knapp zu verpassen?

*Andreas Steinhöfels (\*1962) Werke für Kinder und Jugendliche zeichnen sich durch eindringliche, tiefgehende Geschichten aus. So verwundert es nicht, dass er 2013 für sein Gesamtwerk mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet wurde. In „Die Mitte der Welt“ erschafft er eine Wirklichkeit, über der ein Schleier des Unwirklichen liegt; das Leben kann verwirrend und grausam sein, doch es ist stets bedeutungsvoll.*

*Marco Dott hat zahlreichen Kinder- und Jugendstücken seine sensible und phantasievolle Handschrift verliehen. Er inszenierte unter anderem „Momo“, „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, „Türkisch Gold“ und „Schöne neue Welt“ für junges Publikum. Das Ausstattungsteam Jan Hendrik Neidert und Lorena Díaz Stephens zeigte am Salzburger Landestheater bereits seine beeindruckende Bildsprache im Jugendstück „Halbe Helden“.*

INSZENIERUNG Marco Dott  
BÜHNE Jan Hendrik Neidert · KOSTÜME Lorena Díaz Stephens

PREMIERE 20. Jänner 2022 / Kammerspiele

Ab 12  
Jahren



Anne Frank

# DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

EIN MONOLOG

KS

Sehnsuchtsort, Trostpflaster, beste Freundin – all das ist für Anne Frank ihr Tagebuch. Denn Papier ist geduldiger als Menschen, und so beginnt sie regelmäßig ihrer imaginären Freundin „Kitty“ zu schreiben. In direkter und erschütternder Weise erzählt Anne Franks Tagebuch zugleich von den alltäglichen Dingen auf dem Weg zum Erwachsenwerden, wie der ersten großen Liebe, jedoch inmitten einer unvorstellbaren Lebenssituation.

Die deutsch-jüdische Familie Frank flüchtet 1933 nach Amsterdam. Doch im Mai 1940 besetzen die Nationalsozialisten auch die Niederlande. Als Annes Vater, Otto Frank, 1942 eine Aufforderung von der SS bekommt, „sich für einen eventuellen Arbeitseinsatz im Ausland“ zu melden, verbirgt sich die Familie im Hinterhaus seiner Firma. Ein weiteres Paar mit seinem sechzehnjährigen Sohn Peter sowie ein Zahnarzt werden später ebenfalls von Franks ehemaligen Angestellten versteckt und versorgt. Anne beschreibt in ihrem Tagebuch eindringlich das isolierte Zusammenleben von acht Menschen auf engstem Raum, die sich daraus ergebenden Konflikte und Ängste des Lebens in der Verborgenheit.

Am 1. August 1944 enden Annes Aufzeichnungen – fünfundzwanzig Monate blieb das Versteck unentdeckt – doch die Bewohner\*innen werden schließlich verraten und deportiert. Nur wenige Wochen vor der Befreiung durch die Alliierten stirbt die fünfzehnjährige Anne Frank im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Doch ihre Geschichte und ihre Zeilen gehen um die Welt! Als Monolog wird ihr Tagebuch erlebbar und entfaltet seine Kraft als eines der bewegendsten und zugleich authentischsten Zeugnisse der Schrecken der NS-Herrschaft.

*Anne Frank (1929–1945) führte das Tagebuch vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944. Ihr Vater Otto Heinrich Frank, der als einziger seiner Familie den Krieg und Holocaust überlebt hatte, veröffentlichte die Aufzeichnungen, die in über 70 Sprachen übersetzt wurden. 2009 wurde das Tagebuch von der UNESCO in das Weltokumentenerbe aufgenommen. Es wurde mehrfach verfilmt.*

*Hausregisseurin Christina Piegger begeisterte bereits durch ihre facettenreichen Inszenierungen im Bereich des Kinder- und Jugendtheaters. Gemeinsam mit Ausstatterin Sonja Böhm gibt sie nun den Worten Anne Franks eine Bühne. Böhm ist als Bühnen- und Kostümbildnerin u. a. für das Teatru National Radu Stanca Sibiu, die Staatstheater Wiesbaden und Oldenburg sowie das Salzburger Landestheater tätig.*

INSZENIERUNG Christina Piegger  
BÜHNE UND KOSTÜME Sonja Böhm

Ab 10  
Jahren

PREMIERE 4. Februar 2022 / Kammerspiele





**Alma Deutscher**

# CINDERELLA

**MÄRCHENOPER – KINDERFASSUNG**

Deutscher Text: Alma Deutscher, Guy Deutscher, Theresita Colloredo, Norbert Hummelt, Nina Schneider



Musik – ja, das ist Cinderellas Leben! Am liebsten würde sie den ganzen Tag neue Melodien erfinden. Jedoch hält ihre Stiefmutter sie mit lauter langweiligen Arbeiten gehörig auf Trab. Obwohl diese ein Opernhaus leitet, interessiert sie sich nicht für Cinderellas Begabung. Für sie gibt es nur ihre Töchter Griselda und Zibaldona, die sich für unglaubliche Sängerinnen halten, jedoch kein besonderes Talent haben. Zum Glück hat die Fee Emeline ihre Finger im Spiel. Sie bringt Cinderella ein Gedicht, das diese zu einer wunderbaren Melodie inspiriert. Was Cinderella nicht ahnt – kein geringerer als der Prinz hat das Gedicht geschrieben ...

Klingt wie Cinderella – aber irgendwie doch nicht? Die Komponistin Alma Deutscher erzählt ihre eigene Version der Aschenputtel-Geschichte, in der die Musik selbst zum Teil der Handlung wird. Die abendfüllende Oper wird in der gekürzten Fassung für Kinder ab sechs Jahren mit ihren magischen Melodien viele junge Ohren für klassische Musik begeistern.

MUSIKALISCHE LEITUNG Gabriel Venzago · INSZENIERUNG Carl Philip von Maldeghem  
BÜHNE UND KOSTÜME Stefanie Seitz · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

PREMIERE Kinderfassung 15. Jänner 2022 / Landestheater

**Ab 6**  
Jahren



**George Stiles**

# PETER PAN

**MUSICAL**

Nach dem Schauspiel von James Matthew Barrie  
Gesangstexte von Anthony Drewe / Buch von Willis Hall



Durch die Lüfte schweben, tagein, tagaus Abenteuer erleben und nie erwachsen werden. Ist das nicht unser aller Wunsch? Wendy, Michael und John Darling hätten nie zu träumen gewagt, dass dies wahr werden könnte! Doch ausgerechnet in ihrem Kinderzimmer verliert Peter Pan seinen Schatten. Als er versucht, ihn zurückzuholen, wacht Wendy auf – furchtlos hilft sie ihm bei der Suche. Zum Dank bietet Peter Pan ihr an, mit ihm nach Nimmerland zu kommen. Nimmerland? Die Insel, auf der alles Wirklichkeit wird, wenn man nur daran glaubt! Gemeinsam mit Peter Pan und ihren Brüdern bricht Wendy auf und landet mitten im Abenteuer.

Unter der musikalischen Leitung von Wolfgang Götz fangen die Mitglieder des Salzburger Festspiele und Theater Kinderchores Peter Pans Abenteuer als spektakuläres Musical ein.

MUSIKALISCHE LEITUNG Wolfgang Götz · CHOREOGRAPHIE Josef Vesely und Kate Watson  
BÜHNE Katja Schindowski · KOSTÜME Alois Dollhäubl  
Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor

PREMIERE 7. Juni 2022 / Theaterzelt

**Ab 8**  
Jahren



Julia Donaldson

# DER GRÜFFELO

KINDERSTÜCK

Bühnenfassung von Oliver Wronka

KS

Ausgerechnet wegen einer Maus kriegt selbst das stärkste Monster schlotternde Knie. Eine Maus? Oh ja, denn der Grüffelo hat mit eigenen Augen gesehen, dass alle Tiere des Waldes beim bloßen Anblick eben dieser Maus vor Angst erstarren. Aber nicht immer ist alles so wie es scheint. Denn an jenem schicksalhaften Tag, als sich Maus und Grüffelo zum ersten Mal begegnen, hat das listige Nagetier bei seinem Waldspaziergang schon allerhand erlebt. „Mittagsmenü: Maus“, hieß es bei so manchem Waldtier. Gefressen werden? „Sicher nicht“, denkt sich das schlaue Nagetier und erzählt allen, dass es beim ungeheuerlichen Grüffelo zum Essen eingeladen ist. Gesehen haben Fuchs, Schlange und Eule so einen Grüffelo zwar noch nie, aber wer mit ihm befreundet ist, dem krümmt man zur Vorsicht lieber kein Haar. Die Maus staunt nicht schlecht, als plötzlich das eben noch erfunden geglaubte Phantasiewesen vor ihr steht ...

INSZENIERUNG Oliver Wronka · BÜHNE UND KOSTÜME Nina Wronka

WIEDERAUFNAHME 7. April 2022 / Kammerspiele

Ab 5  
Jahren

Angela Beyerlein und Anna Lukasser-Weitlaner

## HAPPS UND WEG!

Ab 5  
Jahren



Ein Kinderkrimi mit Biss: Bücher, die durch die Gegend wirbeln, fehlende Seiten und sogar Löcher. Was ist hier bloß los? Es knabbert und knistert, raschelt und rülpst – unerwartet und überall! Ist da nicht eben etwas flink um die Ecke gebogen? Wer treibt hier sein Unwesen? Die Bücherwelt steht Kopf. Immer mehr Bücher fallen dem Übeltäter zum Opfer und plötzlich glaubt der böse Wolf, er sei ein Schaf, Pippi ist brav und Heidi findet nicht mehr in die Berge. Wie kann man diesen Wahnsinn stoppen? Keine Frage, das schreit nach einer Meisterdetektivin! Auf die kühne Reise, diesen Kriminalfall zu lösen, hat sich keine Geringere gemacht als Inspektorin Baldrun Livre.

In diesem interaktiven Theaterkrimi sind alle Spürnasen gefragt, um dem Unruhestifter auf die Schliche zu kommen.

URAUFFÜHRUNG / Probenzentrum Aigen

Josef Vesely und Kate Watson

## JAKOB IM KLEID

Ab 10  
Jahren



Das ist die Geschichte von Jakob, der außer Fußball auch Mode und Tanz mag – und der eigentlich gerne Kleider tragen würde. Und die Geschichte von Lena, die ihn ermutigt, zu sich zu stehen. Gendernormen und Diversität sind viel diskutierte Themen, aber die Tabus bleiben. Als Balletstück in der Schule zeigt die Geschichte von Jakob, wie wichtig es ist, sich auf der Suche nach sich selbst nicht davon beeinflussen zu lassen, was *typisch Buben* oder *typisch Mädchen* sein soll. Jeder Mensch kann alles sein – und anziehen. Es braucht nur den Mut, zu sich zu stehen, und das Glück, echte Freundinnen und Freunde zu haben, die einen unterstützen.

Zu jeder Aufführung besteht die Möglichkeit, einen vor- oder nachbereitenden Workshop zu buchen, der den Mut vermittelt, zu sich zu stehen.

WIEDERAUFNAHME  
Jugendballett in der Schule



# SPIELCLUBS, GESANG UND TANZ

HIER BIST DU GEFRAGT! AKTIV VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE SCHNUPPERST DU THEATERLUFT. BEGIB DICH MIT UNS AUF DIE SPUREN DES THEATERLEBENS!

## DEIN THEATER PARTIZIPATION



Bühnenluft inhalieren, in Textfluten schwimmen, Lampenfieber spüren und mit Körpersprache berühren – auf ins Theaterabenteuer! Stürze dich mit dem Jungen Land in ein Labyrinth der Theaterkunst und lerne über neue, ungewöhnliche Wege das Spektrum der Möglichkeiten des Theaters kennen. Denn hinter jeder Abzweigung verbergen sich spannende Perspektivenwechsel, vielseitige Spielformate und künstlerische Experimente.

Trau dich und werde Teil des aktiven MIT:  
MITmischen, MITdenken, MITfühlen, MITreden und vor allem MITspielen.  
Eins steht also außer Frage: „Das Theater gehört seinem Publikum!“

### JUGENDCLUB

von 14 bis 21 Jahren

Für alle Bewegungstalente und Theatergeister haben wir in dieser Spielzeit ein besonderes Projekt zu bieten. Mit dem Stück „Battle“ stehen neben Schauspieltechniken, Text- und Rollenstudium, besonders die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Tanzsprache im Fokus des Jugendclubs. Das spannende Endergebnis dieser intensiven Arbeit wird im Frühjahr 2022 auf die Bühne gebracht. Melde dich an und komm mit uns gemeinsam auf die Bretter, die die Welt bedeuten!

**Donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr**

### BÜHNENLUFT-SCHNUPPERWOCHE

von 10 bis 13 Jahren

Endlich wieder eine Woche voller Theater! Alle jungen Theatergeister aufgepasst, die „Bühnenluft-Schnupperwoche“ steht in den Startlöchern!

Du willst Theatertricks und Kniffe kennenlernen und erlernen? Theatergeheimnissen auf die Spur kommen? Und außerdem selbst auf der Bühne stehen? Nach nur 7 Tagen steht ein Auftritt bevor, und zwar deiner. Also los! Melde dich an und zeig' was in dir steckt!

**Termin 14. bis 19. Februar 2022 (in den Semesterferien)**

### SALZBURGER FESTSPIELE UND THEATER KINDERCHOR

von 6 bis 19 Jahren

DU HAST LUST, BEI OPERN UND KONZERTEN  
AUF DER BÜHNE MITZUWIRKEN?

Der Chor umfasst in verschiedenen Gruppen ca. 200 junge Sänger\*innen im Alter von 6 bis 19 Jahren. Mit viel Spaß am Singen bietet er eine fundierte stimmliche und musikalische Ausbildung – auch schon für die Allergüngsten in Vorchorgruppen.

Wolfgang Götz, Leiter  
kinderchor@salzburgfestival.at / www.salzburger-landestheater.at

### BÜRGERBÜHNE

von 16 bis 99 Jahren

Ein Format für alle Bürger\*innen aus der Stadt und Umgebung, die Lust haben, sich mit aktuellen Themen auf künstlerische Weise auseinanderzusetzen. Die Bürgerbühne des Salzburger Landestheaters steht seit über zehn Jahren für ungewöhnliche Spielformen an unerwarteten Orten. Werde auch du aktiver Teil und erschaffe mit uns gemeinsam ein Kaleidoskop der Eindrücke, Visionen und Geschichten rund um das Spielzeitmotto „Zwischen Wachen und Träumen“. Einzige Voraussetzung: Spiel- und Experimentierfreude!

Ab Herbst 2021 geht das künstlerische Diskutieren und Forschen wieder los! Das Ergebnis der kreativen Gratwanderung wird im Frühjahr 2022 präsentiert.

**Mittwochs 19.00 bis 22.00 Uhr**

Anna Lukasser-Weitlaner, MA, Leiterin Junges Land  
Weitere Infos, Termine und Anmeldung unter:  
theaterpaedagogik@salzburger-landestheater.at

### KINDERBALLETT AM LANDESTHEATER

ab 6 Jahren

DU TANZT GERNE?

Hier bist du richtig! Gemeinsam mit der SIBA Ballettschule bietet das Salzburger Landestheater für Kinder ab 6 Jahren Ballettstunden an. In diesem Rahmen gibt es die Möglichkeit, bei schuleigenen öffentlichen Aufführungen erste Bühnenerfahrungen zu sammeln.

Monika Radler, Direktorin der SIBA Ballettschule  
sibaballettschule@gmail.com / www.sibaballettschule.at

## THEATER UND SCHULE

### VOR UND NACH DER AUFFÜHRUNG

#### THEATERSTREIFZUG

Wie sieht die Bühne von hinten aus? Wer fertigt Kostüme an? Was muss ich tun, um am Salzburger Landestheater zu arbeiten? Diese und alle weiteren Fragen lassen sich bei unseren Theaterführungen beantworten. Erfahren Sie, welche Theaterberufe es abseits des Rampenlichts gibt und was zur Entstehung eines Theaterstücks gehört. Als Kurzführung mit Mini-Schauspielworkshop möglich.

#### AUSPROBIERT

In Workshops werden wichtige Aspekte der Produktionen spielerisch, szenisch und im Gespräch als Vor- und Nachbereitung des Aufführungsbesuchs vermittelt. Gerne auch direkt bei Ihnen im Klassenzimmer!

#### MITTEILUNGSDRANG

Nach der Vorstellung brennen Ihren Schüler\*innen immer tausend Fragen auf den Lippen? Nutzen Sie die Möglichkeit, ein Nachgespräch mit Beteiligten über Inhalt, Umsetzung, Probenarbeit etc. zu buchen.

### THEATER AKTIV

#### WORKSHOPS / RAT UND TAT

In einer Doppelstunde werden spielerische Grundprinzipien zu folgenden Themen erprobt:

**Sprung ins kalte Wasser** (Schwerpunkt: Improvisation)

**Zungenbrecher** (Schwerpunkt: Atem und Sprache)

**Vorhang auf!** (Schwerpunkt: Schauspielgrundlagen)

**Tanzendes Klassenzimmer** (Schwerpunkt: Bewegung)

Nutzen Sie auch unsere Unterstützung, um für Ihr Schultheaterprojekt die richtigen Herangehensweisen ans Theater zu finden. Wir bieten Rat und Tat in inszenatorischen Fragen und in der praktischen Anleitung.

### SPECIALS FÜR PÄDAGOG\*INNEN

#### PROBEN-SICHTTERMINE

Sie möchten sich selbst ein Bild von einer Inszenierung machen, bevor Sie das Stück mit Ihren Schüler\*innen besuchen? Nichts leichter als das! Bei ausgewählten Neuproduktionen laden wir Sie zu einem Endproben-termin ein.

#### NEWSLETTER

Proben-Sichttermine, verfügbares Unterrichtsmaterial, Partizipationsmöglichkeiten sowie aktuelle Informationen zu unseren Stücken erhalten Sie über unseren Newsletter.

#### UNTERRICHTSMATERIAL

Zu ausgewählten Produktionen stellen wir Unterrichtsmappen mit weiterführenden Informationen sowie theaterpädagogische Übungen für die eigenständige Vor- und Nachbereitung zur Verfügung. Auf Anfrage erhalten Sie diese ab dem Premierentermin per E-Mail.

### PARTNERSCHULEN

#### THEATER INTENSIV / VORTEILE

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir allen Schüler\*innen ermöglichen, mindestens einmal pro Schuljahr ins Theater zu gehen. Eine flexible Kooperation beinhaltet eine vereinbarte Anzahl an Theaterkarten zu Partnerkonditionen und rundum theaterpädagogische Unterstützung. Für das Kollegium bieten wir um 20% ermäßigte Karten für den Privatbesuch ab einer Woche vor dem Vorstellungstermin an. Das Gleiche gilt nach Verfügbarkeit für alle Schüler\*innen zum Preis von 6 € (Felsenreitschule 15 €). Fragen Sie nach!

#### THEATERPÄDAGOGIK

Ansprechpartnerin: Anna Lukasser-Weitlaner, MA +43 (0)662/871512-124 / theaterpaedagogik@salzburger-landestheater.at

#### EINZELKARTEN / SCHULGRUPPENBUCHUNGEN / PARTNERSCHULEN

Ansprechpartnerin: Christa Grossbointner +43 (0)662/871512-223 / schule@salzburger-landestheater.at

# 20 Jahre Die Salzburgerin!



Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Wir beraten Sie gerne.

Informationen unter: Tel. +43 (0) 662 / 62 44 11 - 0

# SOLIST\*INNENSEMBLE



Dafne Barbosa



Britta Bayer



Valbona Bushkola



Iure de Castro



Niccolò Masini



Karine de Matos



Hazel McBain



Sophie Mefan



Georg Clementi



Olivia Cosio



Diego da Cunha



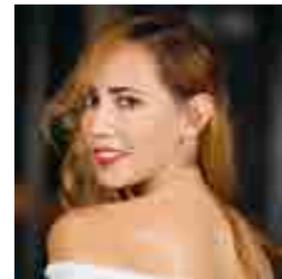
Marco Dott



Axel Meinhardt



Harriet Mills



Larissa Mota



Paulo Muniz



Tina Eberhardt



Larissa Enzi



Chigusa Fujiyoshi



Matthias Hermann



Klevis Neza



Maximilian Paier



Samuel Pantcheff



Cassiano Rodrigues



George Humphreys



Laura Incko



Nikola Jaritz-Rudle



Raimundas Juzutis



Aaron Röhl



Kt. Flavio Salamanka



Gregor Schulz



Luke Sinclair



Mikino Karube



Moeka Katsuki



Lucas Leonardo



Skye MacDonald



Ks. Franz Supper



Martin Trippensee



Patrizia Unger



Christoph Wieschke

# MITARBEITER\*INNEN

#### THEATERLEITUNG

Dr. Carl Philip von Maldeghem **Intendant und Schauspieldirektor**  
Bernhard Utz **Kaufmännischer Direktor**

Reginaldo Oliveira

Leslie Suganandarajah **Musikdirektor**  
Katrin König **Operndirektorin**  
Mag. Friederike Bernau **Chefdramaturgin**  
Reginaldo Oliveira **Ballettdirektor**  
Anna Lukasser-Weitlaner, MA **Künstlerische Leiterin Junges Land**  
Christina Piegger **Schauspielreferentin**

#### KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

N. N. **Chefdisponenz/Leitung KBB** / Florentina Maurer-Petschk, MA **Mitarbeiterin KBB** / Mag. Ariane Rindle **Organisationsleitung Probenzentrum Aigen**

#### PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mag. Veronika Puttinger **Leiterin** / Kathrin Pichler, MA **Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing** / Mag. Christina Baumann-Canaval **Grafik und Marketing** / Anna-Maria Löffelberger, MA **Grafik und Fotografie** / Tobias Witzgall, B.Eng. **Grafik, Foto und Video** / Sandra Klammer, MA **Archivbetreuung**

Reginaldo Oliveira

#### DRAMATURGIE

Mag. Friederike Bernau **Chefdramaturgin** / Anna Lukasser-Weitlaner, MA · Christina Piegger · Thomas Rufin · Mag. Maren Zimmermann\* **Dramaturg\*innen**

Reginaldo Oliveira

#### JUNGES LAND / THEATERPÄDAGOGIK

Anna Lukasser-Weitlaner, MA **Leiterin** / Kate Watson **Tanzpädagogin** / N. N. **Theaterpädagog\*in**

Reginaldo Oliveira

#### INSZENIERUNG

Dedi Baron · Angela Beyerlein · Ronnie Brodetzky · Marco Dott · Thomas Enzinger · Andreas Gergen · Sam Helfrich · Alexandra Liedtke · Anna Lukasser-Weitlaner · Christiane Lutz · Dörte Lysewski · Carl Philip von Maldeghem · Michael Niavarani · Amélie Niermeyer · Christina Piegger · Jacopo Spirei · Christian Struppeck · Oliver Wronka

Reginaldo Oliveira

#### AUSSTATTUNG

Judith Adam · Martin Andersson · Stephanie Bäuerle · Sonja Böhm · Su Bühler · Kirsten Dephoff · Alois Dollhäubl · Lorena Díaz Stephens · John Farrell · Christian Floeren · Sebastian Hannak · Dorothee Joisten · Conny Lüders · Sam Madwar · Ruth Miller · Alexander Müller-Elmau · Eva Musil · Jan Hendrik Neidert · Katja Schindowski · Stefanie Seitz · Christian Tabakoff · Toto · Kaye Voyce · Court Watson · Nina Wronka

Reginaldo Oliveira

#### CHOREOGRAPHIE

Kristína Borbélyová · Tal Cohn · Kim Duddy · Simon Eichenberger · Kristian Lever · Volker Michl · Reginaldo Oliveira · Kt. Flavio Salamanka · Josef Vesely · Kate Watson · Nadav Zelner

Reginaldo Oliveira

#### REGIEASSISTENZ

Eva Christine Just · Matthias Kreinz\* · Jacqueline Mc Nichol\* · N. N.

Reginaldo Oliveira

#### INSPIZIENZ

Nathalie Gunzlé · Nicole Oberascher-Steiner · Steven Sayer\* · Josef Vesely

Reginaldo Oliveira

#### STATISTERIE

Felix Mayrhofer **Leiter der Statisterie**

Reginaldo Oliveira

#### BETRIEBSRAT KUNST

Britta Bayer · Franz Supper · Alexander Korobko · Alexander Hüttner

#### MUSIKTHEATER

Leslie Suganandarajah **Musikdirektor**  
Katrin König **Operndirektorin**  
N. N. **Mitarbeiter\*in der Operndirektorin**  
Andreas Gergen **Künstlerische Leitung Musical**

Reginaldo Oliveira

#### MUSIKALISCHE ABTEILUNG

Leslie Suganandarajah **Musikdirektor**  
Gabriel Venzago **1. Kapellmeister**  
Ines Kaun **Chordirektorin, Dirigentin**  
Wolfgang Götz **Dirigent, Studienleiter und Leiter Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor**  
Eunjung Lee · Benjamin Zsoldos **Korrepetition**  
Philipp Gras **Gastdirigent**

Reginaldo Oliveira

#### OPERNENSEMBLE

Jana Baumeister\* · Olivia Cosio · Laura Incko · Hazel McBain · Anne-Fleur Werner\* · Alina Wunderlin\*  
David Fischer\* · Andreas Hörl\* · George Humphreys · Raimundas Juzuitis · Simon Neal\* · Samuel Pantcheff · Luke Sinclair · Ks. Franz Supper

Reginaldo Oliveira

#### MUSICALENSEMBLE

Anja Clementi\* · Melanie Haberlander\* · Anna Knott\* · Sophie Mefan\* · Patrizia Unger  
Oliver Müllich\* · Andreas Nützl\* · Benjamin Oeser\* · Lukas Perman\* · Mathias Schlung\* · Marc Seitz\* · Philipp Andreas Sievers\* · Sebastian Smulders\* · Daniel Therrien\* · Daniel Wagner\* · Daron Yates\*

Reginaldo Oliveira

#### OPERNCHOR

Claudia Brandenburger · Vania Hristova · Desislava Ilieva · Beth Jones · Victoria Liashekovich · Uliana Maximova · Kayo Nakai · Sylvia Offermans · Sissi Qi Wang  
Helmut Bogengruber · Shunsuke Fujita · Vesselin Hristov · Alexander Hüttner · Min-Yong Kang · Yevheniy Kapitula · Emmanouil Marinakis · Manuel Millonigg · Rudolf Pscheidl · Latchezar Spasov · Chong Sun · Horst Zalto · Zeljko Zaplatić

Reginaldo Oliveira

#### SCHAUSPIEL

Carl Philip von Maldeghem **Schauspieldirektor**  
Friederike Bernau **Chefdramaturgin**  
Christina Piegger **Schauspielreferentin**

Reginaldo Oliveira

#### SCHAUSPIELENSEMBLE

Britta Bayer · Tina Eberhardt · Larissa Enzi · Nikola Jaritz-Rudle · Eva Christine Just · Sophie Mefan\* · Patrizia Unger · N. N. Georg Clementi · Marco Dott · Matthias Hermann · Skye MacDonald · Axel Meinhardt · Maximilian Paier · Aaron Röhl · Walter Sachers\* · Gregor Schulz · Martin Trippensee · Christoph Wieschke

Reginaldo Oliveira

#### BALLETT

Reginaldo Oliveira **Ballettdirektor und Choreograph**  
Mag. Ariane Rindle **Ballett Company Management**  
Prof. Peter Breuer **Künstlerischer Berater**  
Alexander Korobko **Ballettmeister, -referent und Trainingsleiter**  
Kt. Flavio Salamanka **Choreographischer Assistent**  
Guilherme Tomaselli **Ballettrepetitor**

Reginaldo Oliveira

#### BALLETTENSEMBLE

Dafne Barbosa · Valbona Bushkola · Chigusa Fujiyoshi · Mikino Karube · Moeka Katsuki · Karine de Matos · Harriet Mills · Larissa Mota · Anna Yanchuk  
Iure de Castro · Diego da Cunha · Lucas Leonardo · Niccolò Masini · Paulo Muniz · Klevis Neza · Cassiano Rodrigues · Kt. Flavio Salamanka

Reginaldo Oliveira

#### KAUFMÄNNISCHE DIREKTION

Bernhard Utz **Kaufmännischer Direktor**

Reginaldo Oliveira

Petra Höllrigl, MA **Assistentin des Kaufmännischen Direktors**

Reginaldo Oliveira

#### FINANZEN UND CONTROLLING

BBakk.art. Clemens Zecha, BA **Leiter** / Claudia Fallenecker **Bilanzbuchhalterin** / Edith Kreuleder **Buchhalterin**

Reginaldo Oliveira

#### PERSONAL UND PERSONALVERRECHNUNG

Elisabeth Schmölzer **Leiterin** / Rosemarie Eichbauer **Stellvertretende Leiterin und Personalverrechnung** / N. N. **Sachbearbeiter\*in**

Reginaldo Oliveira

#### VERTRIEB

Mag. Martina Gebert **Leiterin** / Katharina Brunner **Stellvertretende Leiterin** / Gertraud Aichriedler · Max Huber · Julia Öttl **Abobüro** / Christa Grossbointner **Schul- und Gruppenbuchungen** / Raphaela Behounek, MA · Sabine Eggner · Christina Haas · Mag. Birgit Juric-Kaufmann · Markus Keller **Reservierung und Kassa**

Reginaldo Oliveira

#### TECHNIK

Dipl.-Ing. (FH) Michael Haarer **Technischer Leiter**  
Dipl.-Ing. Eva-Maria Hinteregger **Assistentin des Technischen Leiters**

Reginaldo Oliveira

#### BÜHNE

Horst Oberascher **Leiter Bühnenbetrieb** / Stefan Janauschek · Michel Martens · Martin Walchhofer **Bühnenmeister** / Robert Kofler · Roland Wimmer **Seitenmeister** / Fabian Föhrenbach **Schnürbodenmeister** / Edith Offenhauser **Veranstaltungsmeisterin Aigen** / Yusuf Akar · Nikolaj Fuchs · Christian Ganser · Johannes Gruber · Gerald Huber · Thomas Nittl · Mario Oberascher · Raffael Pichler · Ralf Plötzeneder · Andreas Raabl · Christoph Steininger · Markus Stöger · Julio César Trujillo Garduño · Roland Wandaller · Horst Jürgen Willibald · Hannes Zehentner **Bühnentechnik**

Reginaldo Oliveira

#### BELEUCHTUNG

Richard Schlager **Leiter** / Daniela Klein **Assistenz Leitung Beleuchtung** / Lukas Breitfuss · N. N. **Beleuchtungsmeister** / Florian Wolff **Betriebs-elektroniker** / Wolfram Bauer · Burkhard Bernardi · Andreas Gruber · Peter Kofler · Michael Krach · László Vuray **Beleuchtungstechniker** / Thomas Finsterer · Diana Schenk · Micha Vorreiter **Veranstaltungstechnik** / Roman Berleth · Florian Hermann · Kyle Weimar **Lehrlinge Veranstaltungstechnik**

Reginaldo Oliveira

#### TON / VIDEO

Thomas Oeser **Leiter** / Nenad Milosavljevic **Stellvertretender Leiter** / Christian Handl · Nicolé Wintersteller-Nittl **Ton-/Videotechnik**

Reginaldo Oliveira

#### REQUISITE

Isabel Kunert **Leiterin** / Anna-Lena Loipold · Chiara Matranga · Bernhard Schönauer · Marco Schratzenecker · Christoph Schurich **Requisite**

Reginaldo Oliveira

#### WERKSTÄTTEN

Markus Srienz **Leiter** / Georg Götz **Assistent der Werkstattleitung** / Peter Mauracher **Bildhauerei** / Cristof Glätzle **Leiter Malsaal** / Angela Bovo · Jonas Geise · Daniela Schlechmair · Dominikus Walkner **Theatermalerei** / Michael Hanka **Leiter Tischlerei** / Daniel Ainetter · Sandra Carrasco Jeria · Zoltan Fabics · Albert Leitinger · Josef Rupitsch · Gregor Pachler · Florian Schachenmayr · Sarah Warnung **Tischlerei** / Heinz Hausegger · Martin Kasinger **Schlosserei** / Christian Krieg-Sallaberger **Tapezierer/Dekorateur** / Raimund Huber **Funduswart**

#### KOSTÜMWESEN

Stephanie Bäuerle **Leiterin** / Kerstin Wieschke **Stellvertretende Leiterin** / Alexandra Strauss · Carolin Mödlhammer **Damenmeisterinnen** / Anna Fischer · Laura Huch · Claudia Klein · Kerstin Mauracher · Elfriede Padinger **Damenschneiderei** / Emely Lugstein **Lehrling Damenschneiderei** / Christine Widlroither · Veronika Steiner **Herrenmeisterinnen** / Senada Fajkovic · Angela Gschaider · Ayse Sertcan · Maria Wagner **Herrenschniderei** / Angèle Jotz **Modistin/Bekleidungsgestalterin** / Klara Wiedemaier **Leiterin Fundus** / Annalena Lechner · Anna Scheiber **Fundus** / Andrea Berger · Birgit Friedl · Brigitte Gassner · Judith Pichler-Steiner · Maria Anna Pötzelsberger · Anna Schmidhuber **Ankleiderinnen**

Reginaldo Oliveira

#### MASKE

Jutta Martens **Leiterin** / Maxi Faulmann · Kareen Gaudigs · Julia Hanghofer · Marie Christine Keiler · Nicole Klingseisen · Marion Leitner · Andrea Linse · Elisabeth Nobis · Amory Neumayr · Sandra Tomazic **Maskenbildnerinnen**

Reginaldo Oliveira

#### HAUSTECHNIK

Dietmar Pucher **Leiter** / Sadmir Becirspahic **IT-Koordinator** / Stefan Fritz · Rudolf Purkhart **Haustechniker** / Lahoussin Asselalou · Günter Binder **Portiere** / Felix Mayrhofer **Postwesen** / Nina Rippin **Leiterin Reinigung** / Olga Fierlinger · Konstantinos Klarnetas · Aysegül Ozan **Reinigung**

Reginaldo Oliveira

#### PUBLIKUMSDIENST

Josef Stranzinger **Leiter** / Arthur Brausch · Andrea Dammelhart · Margret Graf · Bernhard Gschwandtner · Barbara Christiane Grünbart · Virgil Haas · Peter Hahne · Renate Huber · Marlene Kendlbacher · Felix Koch · Christa Lercher · Dominik Lukacs · Isabelle Lüttge · Mag. Christine Mitterhauser · Sigrid Moser · Mag.Franz Müllegger · Dorid Ortiz de Seiwald · Christina Ortmeier · Michaela Pichler · Clemens Posch · Hanna Pulka · Cassady Ramirez · Roy Sanne · Matet Schabus · Helene Schmeikal · Karren Schneider · Mathilde Spießberger · Mag. Edith Strohmeier-Haas **Publikumsdienst**

Reginaldo Oliveira

#### PRÄVENTIVDIENSTE

Ing. Jürgen Karisch **Sicherheitsfachkraft**  
Dr. Eva Steinacher **Arbeitsmedizinerin**

Reginaldo Oliveira

#### BETRIEBSRAT TECHNIK UND VERWALTUNG

Hanspeter Seiwald · Günter Brunner · Katharina Brunner · Julio César Trujillo Garduño · Claudia Fallenecker

Reginaldo Oliveira

\* Gäste/für einen Teil der Spielzeit



Samuel Pantcheff in VIVA LA DIVA, Spielzeit 2019/2020



Chor und Extrachor des Landestheaters und Philharmonia Chor Wien in LOHENGRIN, Spielzeit 2019/2020

## INTERNATIONALES OPERNSTUDIO GERARD MORTIER

Gerard Mortier (1943–2014) stand als europäischer Opernvisionär für ein Bekenntnis zur Oper als Kunstform, die lebensverändernd sein kann, wenn sie sich gegenwartsbezogen verhält. In diesem Geiste der professionellen, ästhetischen Bildung und Fortbildung hatte sich Gerard Mortier als Patron des Internationalen Opernstudios am Salzburger Landestheater gewinnen lassen.

Das Programm richtet sich an herausragende Sängerinnen und Sänger, die nach ihrem Studium die Strukturen eines Opernbetriebes kennenlernen können. Die Mitgliedschaft ermöglicht die Ausweitung des eigenen kreativen Potentials in einer europäischen Stadt, die selbst Operngeschichte geschrieben hat.

Feste Partner der ersten Studienjahre waren die Juilliard School New York (Artistic Director Brian Zeger) sowie die Opernschule des State Conservatory Istanbul (Artistic Director Yekta Kara). Das Konzept einer völkerverbindenden Vision durch die Oper gewinnt mit diesen Partnerschaften eine ganz eigene Realität, wenn sich junge Sängerinnen und Sänger aus Orient und Okzident in Salzburg zur gemeinsamen Opernarbeit begegnen.

Frühere Absolvent\*innen des Internationalen Opernstudios Gerard Mortier sind bereits an internationalen Häusern verpflichtet und gewannen weltweit Stipendien und Preise, darunter den 1. Preis des renommierten ARD-Musikwettbewerbs.

## OPERNCHOR DES SALZBURGER LANDESTHEATERS

Der Opernchor des Salzburger Landestheaters bildet neben dem Mozarteumorchester Salzburg einen der wesentlichen Grundpfeiler der Sparte Oper. Er besteht aus 26 klassisch ausgebildeten Sänger\*innen, die bei Bedarf durch einen variablen Extrachor aus der Region Salzburg unterstützt werden. Die Mitglieder des Chors stammen aus dreizehn verschiedenen Nationen. Sie treten in den Operaufführungen des Salzburger Landestheaters in unterschiedlicher Besetzungstärke auf – von großen Chornummern bis hin zu solistischen Partien.

Neben seiner hohen musikalischen Qualität zeichnet den Opernchor vor allem sein Facettenreichtum aus, sowohl hinsichtlich musikalischer Stile und Epochen als auch in Bezug auf seinen vielfältigen szenischen und choreographischen Einsatz in Opern, Operetten sowie Musicalproduktionen des Landestheaters. Große Chor-Opern wie Wolfgang Amadeus Mozarts „Idomeneo“, Pjotr Iljitsch Tschaikowskys „Eugen Onegin“, „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach oder auch der Einsatz des Herrenchors in Alban Bergs „Wozzeck“, Gioachino Rossinis „La Gazzetta“ oder Igor Strawinskys Opernatorium „Oedipus Rex“ bilden Höhepunkte im Repertoire des Chorensembles. Zur Spielzeit 2019/2020 übernahm Ines Kaun die Chordirektion und erarbeitete mit dem Opernchor unter anderem die Werke „Oberon“, „Lohengrin“ und „Margarethe“.



SHAKESPEARE IM PARK: LOVE SONGS, Spielzeit 2017/2018



## SALZBURGER FESTSPIELE UND THEATER KINDERCHOR

Der Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor ist in die großen Opern- und Konzertproduktionen des Salzburger Landestheaters sowie der Salzburger Festspiele eingebunden. Unter der Leitung von Wolfgang Götz bietet der Chor so die Gelegenheit, neben der Freude an der Musik auch die Arbeit am Theater kennenzulernen. Für jüngere Interessent\*innen gibt es Vorchorgruppen, in denen die Kinder altersgerecht in den Gesang eingeführt werden. Am Salzburger Landestheater wird der Chor neben den großen Opernproduktionen (z. B. „Carmen“ 2015, „Hänsel und Gretel“ 2016, „La Bohème“ 2017) auch im Schauspiel („Shakespeare im Park“ seit 2014, „Krieg der Träume“ 2018, „Cyrano de Bergerac“ 2019) und Ballett („Bach’n’Drums“ 2011) sowie im Musical („The Sound of Music“ seit 2011, „Kick it like Beckham“, „Meine Stille Nacht“, beide 2018) eingesetzt. Zu den großen Produktionen gehören „Brundibár“ (2013), „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ (2014), „Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat“ (2017) und die Kinderoper „Flüchtling“ (2018). Für die Spielzeit 2021/2022 ist „Peter Pan“ geplant.

Bei den Salzburger Festspielen tritt der Chor gemeinsam mit Weltstars wie Anna Netrebko, Jonas Kaufmann oder Piotr Beczala auf und arbeitet mit Dirigenten wie Riccardo Muti, Christian Thielemann und Sir Simon Rattle zusammen. Daneben wirkte der Chor bei verschiedenen Fernseh- und Kinoproduktionen mit und hatte Auftritte am Thalia Theater Hamburg (2013), im Deutschen Bundestag, an der Deutschen Oper Berlin (2016 und 2018) und am Teatro Filarmonico di Verona (2018).

Wolfgang Götz, Leiter  
kinderchor@salzburgfestival.at / www.salzburger-landestheater.at

## MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

Das Mozarteumorchester Salzburg ist das Opernorchester des Salzburger Landestheaters. Neben eigenen Konzertreihen, regelmäßigen Auftritten bei den Salzburger Festspielen, der Mozartwoche und internationalen Gastspielen bilden die Musiktheatervorstellungen des Landestheaters eine wichtige Säule im Profil des Klangkörpers. Chefdirigent ist Riccardo Minasi.

### KONZERTMEISTER

Markus Tomasi  
Frank Stadler  
Marianne Riehle  
Alexander Hohenthal

### 1. VIOLINE

Johannes Bilo, Stimmführer  
Paulius Sondeckis, Stimmführer  
Lauro Comploj  
Andreas Steinbauer  
Elizabeth Wilcox  
Enikő Domonkos  
Leonidas Binderis  
Sophie-Belle Hébette  
Michael Kaupp  
Scott Stiles  
Irene Castiblanco Briceño  
Matthias Müller-Zhang  
Mona Haber Kern

### 2. VIOLINE

Carsten Neumann,  
1. Stimmführer  
Sophia Herbig, 1. Stimmführerin  
Daniela Beer, 2. Stimmführerin  
Mona Pöppe, 2. Stimmführerin  
Johannes Krall  
Martin Hebr  
Rudolf Hollinetz

Elzbieta Pokora  
Claudia Kugi-Krabatsch  
Irina Rusu Weichenberger  
Riro Motoyoshi  
Gabriel Meier

### VIOLA

Milan Radič, Solo  
Nobuya Kato, Solo  
Rupert Birsak, Stimmführer  
Roman Paluch  
Toshie Sugibayashi  
Herbert Lindsberger  
Götz Schleifer  
Elen Guloyan  
Manuel Dörsch

### VIOLONCELLO

Marcus Pouget, Solo  
Florian Simma, Solo  
Margit Tomasi  
Ursula Eger  
Susanne Müller  
Johanna Furrer  
Krisztina Megyesi

### KONTRABASS

Brita Bürgschwendtner, Solo  
Dominik Neunteufel,  
Stimmführer

Erich Hehenberger  
Wolfgang Spitzer  
Martin Hinterholzer  
Verena Wurzer

### HARFE

Doris Rehm  
Katharina Teufel-Lieli

### FLÖTE

Ingrid Hasse, Solo  
Bernhard Krabatsch, Solo  
Moritz Plasse  
Barbara Chemelli

### OBOE

Isabella Unterer, Solo  
Sasha Calin, Solo  
Federica Longo  
Reinhold Malzer

### KLARINETTE

Ferdinand Steiner, Solo  
Bernhard Mitmesser, Solo  
Margarete Knogler  
Reinhard Gutschy

### FAGOTT

Philipp Tutzer, Solo  
Cándida Nunes, Solo

Ayako Kuroki  
Petra Seidl

### HORN

Rob van de Laar, Solo  
Paul Pitzek, Solo  
Samuele Bertocci  
Gabriel Stiehler  
Werner Binder  
Markus Hauser

### TROMPETE

Wolfgang Navratil-Gerl, Solo  
Thomas Fleißner, Solo  
Gottfried Menth  
Markus Pronebner

### POSAUNE

Christian Winter, Solo  
Bernhard Jauch  
Christoph Astner  
Thomas Weiß

### TUBA

Josef Steinböck

### PAUKE/SCHLAGZEUG

Christian Löffler  
Michael Mitterlehner-Romm  
Andreas Steiner

# HERZLICH WILLKOMMEN ALS ABONNENT\*IN IM SALZBURGER LANDESTHEATER!

Wir begrüßen unsere Abonentinnen und Abonnenten zur neuen Spielzeit 2021/2022 im Salzburger Landestheater. Es freut uns, wenn Sie uns seit vielen Jahren die Treue halten, und wir heißen herzlich alle willkommen, die sich neu für ein Abonnement entscheiden.

Wir wünschen Ihnen ein spannendes Theaterjahr!

## ABOVORTEILE

### LIEBLINGSPLATZ

Wählen Sie als Erste\*r Ihren Stammplatz für die ganze Spielzeit.

### PREISVORTEIL

Sie sparen bis zu 60% gegenüber dem regulären Kartenpreis.

### TREUEBONUS

Sie erhalten 10% Rabatt auf alle weiteren Vorstellungen.

### FREUNDEBONUS

Auf Zusatzkarten am Abotermin erhalten Sie 20% Rabatt.

### ABO PLUS

Buchen Sie die PLUS-Produktion mit einem Rabatt bis zu 40%.

### TERMINTAUSCH

Bleiben Sie flexibel: einfach Termin tauschen oder Karte weitergeben.

### ABONEWSLETTER

Erhalten Sie zeitgerecht aktuelle Infos zum Stück per E-Mail.

### ABOKARTE = FAHRSCHEIN

Ihre Abokarte gilt als Fahrschein der SVV Bus- und Bahnlinien in der Kernzone Salzburg.

Abotelefon +43 (0)662/87 15 12-241  
[abo@salzburger-landestheater.at](mailto:abo@salzburger-landestheater.at)



ABOFAHRTEN  
INS THEATER

## GEMEINSAM INS THEATER

Sie möchten nicht alleine ins Theater gehen und suchen eine Abogruppe oder eine Mitfahrgelegenheit in Ihrer Nähe?

### Salzburg

- 1 **ABTENAU:** Elisabeth Russegger  
Busunternehmen Russegger  
+43 (0)6243 22 36 20 / office@russegger.at
- 2 **ANTHERING:** Manfred Kipman  
+43 (0)650 545 31 72 / fam.kipman@hotmail.com
- 3 **GRÖDIG:** Susanne Endletzberger  
Marktgemeinde Grödig  
+43 (0)6246 72 10 60  
buergerservice@groedig.at
- 4 **KAPRUN:** Maria Wartner  
+43 (0)699 10 25 02 40
- 5 **KUCHL:** Hiltrud Mahringer  
Marktgemeinde Kuchl  
+43 (0)6244 62 02 13 / gemeinde@kuchl.net
- 6 **LEOGANG:** Mag. Josef Grießenauer  
griessenauer@aon.at
- 7 **SAALBACH:** Brigitte Haunschmidt  
gitti.haunschmidt@gmx.at
- 8 **STROBL:** Inge Christoforetti  
+43 (0)664 182 00 88 / inge.christoforetti@aon.at
- 9 **ZELL AM SEE:** Sylvia Wimmer  
Stadtgemeinde Zell am See  
+43 (0)6542 76 61 18 / s.wimmer@zellamsee.eu

### Oberösterreich

- 10 **BAD ISCHL:** Franziska Sams  
Sklona & Kalteis Touristik / +43 (0)6132 232 61  
kalteis@sklona.at
- 11 **GOSAU:** Gernot Spielbüchler  
+43 (0)664 244 19 37  
spielbuechler.gernot@gmail.com

### Steiermark

- 12 **BAD AUSSEE:** Ida Seiberl  
Verkehrsbüro Ruefa Reisen  
+43 (0)3622 521 10 / ida.seiberl@ruefa.at
- 13 **SCHLADMING:** Alfred Brandner  
+43 (0)664 919 75 25  
alfred.brandner@schladming-net.at

Weitere Kontakte und Informationen  
zu Abogruppen und für Theaterfahrten  
in Ihrer Umgebung:  
**Abotelefon** +43 (0)662 / 87 15 12 - 241  
**E-Mail** abo@salzburger-landestheater.at

### Bayern

- 14 **ALTÖTTING/BURGHAUSEN:** Edeltrud und  
Hannelore Bauer (VHS Altötting)  
+49 (0)8677 88 16 968 / haloreba@gmx.de
- 15 **BISCHOFSWIESEN:** Robert Schwaiger  
Omnibusreisen Robert Schwaiger KG  
+49 (0)8652 73 20 / reisen@omnibus-schwaiger.de
- 16 **BURGHAUSEN:** Julia Grekova  
VHS Burghausen-Burgkirchen e.V.  
+49 (0)8677 98 77 815 / jg@vhs-burghausen.de
- 17 **EGGSTÄTT:** Gabriele Schaefer  
+49 (0)8056 492 / schaefer-eggstaett@web.de
- 18 **GRASSAU:** Elfriede Hausladen  
Hausladen Reisen GbR  
+49 (0)8641 29 12 / info@hausladenreisen.de
- 19 **INZELL:** Annette Schneider  
+49 (0)151 25 27 97 31 / a.b.schneider@me.com
- 20 **PIDING:** Elisabeth Neumair  
+49 (0)8651 32 66
- 21 **TRAUNREUT:** Gerti Winkels  
+49 (0)8669 784 10 / gerti.winkels@t-online.de
- 22 **TRAUNSTEIN:** Corinna Feil / VHS Traunstein e.V.  
+49 (0)861 909 71 66 16  
c.feil@vhs-traunstein.de



## PREMIERENABO

Mit einem Premierenabonnement gehören Sie zu den Premiumgästen des Salzburger Landestheaters. Erleben Sie große Premieren im Landestheater und im Festspielbezirk und genießen Sie in dieser Saison 10 Mal Ihre Premierenabovorteile. Dazu bieten wir Ihnen exklusive Einführungen und begrüßen Sie zu einem Glas Sekt in der Pause sowie zur anschließenden Premierenfeier. Es gab noch nie so viele Gründe für ein Premierenabonnement, dazu laden wir Sie herzlich ein!

### PREMIERENABO-VORTEILE

- Sie erleben 8 bis 10 Premieren im Musiktheater, Schauspiel und Ballett.
- Stimmen Sie sich bei einer exklusiven Einführung auf den Abend ein.
- In der Pause laden wir Sie auf ein Glas Sekt ein.
- Auf der Premierenfeier im Anschluss an die Vorstellung feiern Sie gemeinsam mit den Künstlern.
- Das gratis Programmheft begleitet Sie durch den Abend.
- Eine exklusive Spielplanpräsentation, der kostenlose Termintausch sowie das Vorkaufsrecht auf andere Premieren der Spielzeit runden Ihre Abovorteile ab.

Preise	I	II	III	IV	V	VI
8 Premieren im Abo ab	421	386	347	306	240	185
10 Premieren im Abo	570	521	473	413	328	255

### PREMIEREN

<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss OPERA	Sa, 18.09.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family SCHAUSPIEL	Fr, 01.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi OPERA	Sa, 30.10.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn SCHAUSPIEL	Sa, 20.11.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau MUSICAL	Sa, 22.01.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani SCHAUSPIEL	So, 27.02.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Lili, the Danish Girl</b> Reginaldo Oliveira BALLETT	Sa, 12.03.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös OPERA	So, 10.04.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth SCHAUSPIEL	Sa, 07.05.2022	19.00 Uhr	TZ
<b>Carmen</b> Georges Bizet OPERA	Fr, 20.05.2022	19.30 Uhr	TZ

BIS ZU  
10 PREMIEREN  
IM ABO



FIXER TAG  
FIXER PLATZ  
und trotzdem  
FLEXIBEL

DIE RÄUBER, Spielzeit 2020/2021

## GROSSE ABOREIHEN

Erleben Sie 8 Mal Schauspiel, Oper, Musical und Ballett bunt gemischt über das ganze Jahr verteilt an Ihrem Lieblings-Theatertag auf Ihrem Stammplatz und bleiben Sie durch den Termintausch flexibel.

**Abo PLUS:** Unser Angebot an alle, die noch mehr Theater wollen. Entscheiden Sie sich gleich für eine weitere vorausgewählte PLUS-Vorstellung und Sie erhalten bis zu 40 % Rabatt auf den Normalpreis.

### DIENSTAG ABO I

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Di, 28.09.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Sa, 30.10.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Di, 16.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Di, 14.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Di, 01.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Di, 19.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Di, 10.05.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Di, 24.05.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Sa, 02.04.2022	19.00 Uhr	LTH

### DIENSTAG ABO II (RING 1)

<b>Tanto ... Tango!</b> Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira	BALLETT	Di, 19.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Di, 09.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Sa, 27.11.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	Di, 21.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Di, 25.01.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	Di, 12.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Di, 03.05.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Di, 17.05.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Di, 07.06.2022	19.30 Uhr	TZ

### DIENSTAG ABO III (RING 5)

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Di, 05.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Fr, 19.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	Di, 07.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Di, 04.01.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Di, 15.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Di, 26.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Di, 31.05.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Di, 14.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	Di, 12.04.2022	19.30 Uhr	LTH

### MITTWOCH ABO I

<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Mi, 22.09.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Mi, 20.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Sa, 06.11.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Mi, 24.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Tanto ... Tango!</b> Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira	BALLETT	Mi, 16.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Mi, 09.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	Mi, 20.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Mi, 25.05.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Sa, 02.04.2022	19.00 Uhr	LTH

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Abo Di / Mi I-III	365	329	303	267	215	169
Abo PLUS Di / Mi I-III	406	367	338	299	240	188

### MITTWOCH ABO II (RING 2)

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Mi, 15.09.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Mi, 13.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Fr, 19.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Mi, 08.12.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Mi, 26.01.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Mi, 02.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Mi, 23.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Mi, 15.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	Mi, 04.05.2022	19.30 Uhr	LTH

### MITTWOCH ABO III (RING 6)

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Mi, 06.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Mi, 10.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Sa, 27.11.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Mi, 15.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Mi, 09.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Mi, 13.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	Mi, 04.05.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Mi, 08.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Sa, 28.05.2022	19.00 Uhr	TZ

LTH Landestheater / FRS Felsenreitschule / TZ Theaterzelt  
PLUS Stammplatz und Kategorie nach Verfügbarkeit

## DONNERSTAG ABO I

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Do, 23.09.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Do, 25.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Do, 16.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	Mi, 02.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Do, 17.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Do, 31.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Do, 14.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Do, 09.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Sa, 28.05.2022	19.00 Uhr	TZ

## DONNERSTAG ABO II (RING 3)

<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Do, 14.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Tanto ... Tango!</b> Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira	BALLETT	Do, 04.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Do, 25.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Do, 09.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Do, 13.01.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	Di, 01.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Do, 21.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Do, 02.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Sa, 12.02.2022	19.00 Uhr	LTH

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Abo Do I-III	365	329	303	267	215	169
Abo PLUS Do I-III	406	367	338	299	240	188

## DONNERSTAG ABO III (RING 7)

<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Do, 07.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Tanto ... Tango!</b> Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira	BALLETT	Do, 11.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Do, 25.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Do, 27.01.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Di, 22.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Do, 10.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Do, 28.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Do, 19.05.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Di, 07.06.2022	19.30 Uhr	TZ

## FREITAG ABO I

<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Fr, 08.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Fr, 12.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Fr, 26.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Sa, 18.12.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Fr, 25.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Lili, the Danish Girl</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Fr, 18.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	Fr, 22.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Fr, 17.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Sa, 28.05.2022	19.00 Uhr	TZ

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Abo Fr I-III	371	334	309	270	217	169
Abo PLUS Fr I-III	412	372	344	302	242	188



## FREITAG ABO II (RING 4)

<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Fr, 24.09.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Fr, 12.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Fr, 03.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Fr, 28.01.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Fr, 18.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Lili, the Danish Girl</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Fr, 01.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Fr, 29.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Fr, 03.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Sa, 12.02.2022	19.00 Uhr	LTH

## FREITAG ABO III (RING 8)

<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Fr, 15.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Tanto ... Tango!</b> Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira	BALLETT	Fr, 05.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Fr, 19.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Fr, 10.12.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Fr, 11.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	Fr, 11.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Fr, 25.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Fr, 10.06.2022	19.30 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Fr, 03.06.2022	19.30 Uhr	TZ

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Abo Fr I-III	371	334	309	270	217	169
Abo PLUS Fr I-III	412	372	344	302	242	188

## TESTEN SIE IHREN WUNSCHPLATZ FÜR DIE SAISON 2021/2022!

Wenn Sie bis Juni 2021 ein Abonnement ab 8 Vorstellungen der Saison 2021/2022 buchen, laden wir Sie noch in der Spielzeit 2020/2021 zu einer Vorstellung Ihrer Wahl auf einen Platz Ihrer Kategorie im Landestheater ein.



1000 TUTORIALS, Spielzeit 2020/2021

+43 (0)662 / 87 15 12 - 241  
abo@salzburger-landestheater.at

## SONNTAG ABO

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	So, 12.09.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	So, 03.10.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	So, 07.11.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	So, 21.11.2021	15.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	So, 19.12.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	So, 20.03.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös	OPER	So, 24.04.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	So, 15.05.2022	19.00 Uhr	TZ
<b>PLUS: Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Sa, 12.02.2022	19.00 Uhr	LTH

## GROSSES GEMISCHTES ABO

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Sa, 04.09.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	So, 10.10.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	So, 14.11.2021	15.00 Uhr	FRS
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	So, 05.12.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Fr, 04.02.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Mi, 06.04.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	So, 22.05.2022	19.00 Uhr	TZ
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Sa, 11.06.2022	19.00 Uhr	TZ
<b>PLUS: The Sound of Music</b> R. Rodgers / O. Hammerstein II	MUSICAL	Fr, 22.10.2021	19.30 Uhr	LTH

## KLEINES GEMISCHTES ABO

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Sa, 25.09.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Sa, 16.10.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Sa, 06.11.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	Di, 22.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Sa, 18.06.2022	19.00 Uhr	TZ
<b>PLUS: Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Sa, 05.02.2022	19.00 Uhr	LTH

Preise	I	II	III	IV	V	VI
So Abo / Großes gem. Abo	365	329	303	267	215	169
So Abo / Großes gem. Abo PLUS	406	367	338	299	240	188
Kleines gem. Abo	236	215	195	174	146	124
Kleines gem. Abo PLUS	277	253	230	206	171	143



Abonnent\*innen  
**WERBEN**  
Abonnent\*innen

Gewinnen Sie neue Abonnent\*innen und wir schenken Ihnen als Dankeschön eine FREIKARTE für die Komödie „DER BUSFAHRER, DER GOTT SEIN WOLLTE“ von Etgar Keret.

Details siehe Abobedingungen Seite 106.

NETWORK, Spielzeit 2020/2021

## NACHMITTAG ABOS

Oper, Musical, Schauspiel und Ballett bieten zu den vorteilhaftesten Bedingungen maximale Abwechslung für anregende Theaternachmittage.

### SENIOREN ABO

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Sa, 02.10.2021	15.00 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	So, 17.10.2021	15.00 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	So, 14.11.2021	15.00 Uhr	FRS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	So, 23.01.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	Sa, 26.02.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart	OPER	Sa, 19.03.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	So, 05.06.2022	15.00 Uhr	TZ

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Senioren Abo	249	228	207	186	155	124
Senioren Abo PLUS	290	266	242	218	180	143
Sonntag Nachmittag Abo	329	298	272	236	195	153
Sonntag Nachmittag Abo PLUS	370	336	307	268	220	172

### SONNTAG NACHMITTAG ABO

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	So, 19.09.2021	15.00 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	So, 24.10.2021	15.00 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	So, 21.11.2021	15.00 Uhr	FRS
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher	OPER	So, 12.12.2021	15.00 Uhr	LTH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	So, 06.02.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau	MUSICAL	So, 13.03.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	So, 03.04.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	So, 08.05.2022	15.00 Uhr	TZ
<b>PLUS: Carmen</b> Georges Bizet	OPER	So, 05.06.2022	15.00 Uhr	TZ

LTH Landestheater / FRS Felsenreitschule / TZ Theaterzelt  
PLUS Stammplatz und Kategorie nach Verfügbarkeit

Die perfekten  
**EINSTEIGER-ABOS**

Infos zu unseren  
**SER-ABOS** finden Sie auf unserer Website:  
[www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)  
Online buchbar!

CINDERELLA, Spielzeit 2020/2021

# SPARTEN ABOS

Setzen Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt! Ob Ihre Begeisterung für Musiktheater oder Schauspiel brennt, ob Sie die Intimität der Kammerspiele schätzen oder ob Sie am liebsten mit Ihren Kindern gemeinsam genießen – Abos für phantastische Theaterstunden.

## SCHAUSPIEL ABO

<b>Der neue Menoza</b> Jakob Michael Reinhold Lenz SCHAUSPIEL	KS
1. Sa, 02.10.2021 / 19.00 Uhr	2. Do, 30.09.2021 / 19.30 Uhr
3. Do, 07.10.2021 / 19.30 Uhr	4. Sa, 09.10.2021 / 19.00 Uhr
5. Mi, 13.10.2021 / 19.30 Uhr	
<b>Familienabend</b> We Are Family SCHAUSPIEL	LTH
1. Sa, 04.12.2021 / 19.00 Uhr	2. Do, 02.12.2021 / 19.30 Uhr
3. So, 28.11.2021 / 19.00 Uhr	4. Di, 23.11.2021 / 19.30 Uhr
5. Di, 16.11.2021 / 19.30 Uhr	
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn SCHAUSPIEL	LTH
1. Do, 20.01.2022	19.30 Uhr
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani SCHAUSPIEL	LTH
1. Fr, 04.03.2022	19.30 Uhr
<b>Die Anschläge von nächster Woche</b> Thomas Arzt SCHAUSPIEL	KS
1. Fr, 25.03.2022 / 19.30 Uhr	2. So, 27.03.2022 / 19.00 Uhr
3. Fr, 01.04.2022 / 19.30 Uhr	4. Sa, 02.04.2022 / 19.00 Uhr
5. Fr, 08.04.2022 / 19.30 Uhr	
<b>Der Busfahrer, der Gott sein wollte</b> E. Keret / R. Brodetzky SCHAUSPIEL	PZA
1. Fr, 20.05.2022 / 19.30 Uhr	2. Mi, 11.05.2022 / 19.30 Uhr
3. Do, 12.05.2022 / 19.30 Uhr	4. Sa, 14.05.2022 / 19.00 Uhr
5. So, 15.05.2022 / 19.00 Uhr	
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth SCHAUSPIEL	TZ
1. Sa, 04.06.2022	19.00 Uhr
<b>PLUS: Das Tagebuch der Anne Frank</b> Anne Frank JUNGES LAND	KS
1. Di, 19.04.2022	19.30 Uhr

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Schauspiel Abo	225	214	190	170	146	125
Schauspiel Abo PLUS	241	230	206	186	162	141
Musiktheater Abo	339	308	277	246	205	165
Musiktheater Abo PLUS	381	373	337	301	247	197
Kammerspiel Abo	132					

## MUSIKTHEATER ABO

<b>Anna Karenina</b> Reginaldo Oliveira BALLETT	Sa, 04.09.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss OPER	So, 03.10.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi OPER	Fr, 12.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher OPER	So, 05.12.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart OPER	Sa, 12.02.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Angels in America</b> Peter Eötvös OPER	So, 24.04.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Carmen</b> Georges Bizet OPER	So, 22.05.2022	19.00 Uhr	TZ
<b>PLUS: Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau MUSICAL	So, 20.03.2022	19.00 Uhr	LTH

## KAMMERSPIEL ABO

<b>Der neue Menoza</b> Jakob Michael Reinhold Lenz SCHAUSPIEL	KS
1. Do, 23.09.2021 / 19.30 Uhr	2. Sa, 25.09.2021 / 19.00 Uhr
<b>Blut an meinen Händen</b> Shlomo Moskovitz SCHAUSPIEL	KS
1. Do, 11.11.2021 / 19.30 Uhr	2. Sa, 13.11.2021 / 19.00 Uhr
<b>Das Tagebuch der Anne Frank</b> Anne Frank JUNGES LAND	KS
1. Sa, 05.02.2022 / 19.00 Uhr	2. Sa, 19.02.2022 / 19.00 Uhr
<b>Die Anschläge von nächster Woche</b> Thomas Arzt SCHAUSPIEL	KS
1. Do, 17.03.2022 / 19.30 Uhr	2. Sa, 19.03.2022 / 19.00 Uhr
<b>Der Busfahrer, der Gott sein wollte</b> E. Keret / R. Brodetzky SCHAUSPIEL	PZA
1. Do, 05.05.2022 / 19.30 Uhr	2. Sa, 07.05.2022 / 19.00 Uhr
<b>3 x Chopin</b> Kristina Borbélyová / Kristian Lever / Nadav Zelner BALLETT	PZA
1. Do, 26.05.2022 / 19.00 Uhr	2. Fr, 27.05.2022 / 19.30 Uhr

LTH Landestheater / FRS Felsenreitschule / KS Kammerspiele  
PZA Probenzentrum Aigen / TZ Theaterzelt / PLUS Stammplatz und Kategorie nach Verfügbarkeit



HEIDI, Spielzeit 2020/2021

## KINDER ABO

<b>Heidi</b> Johanna Spyri JUNGES LAND	LTH
1./2./3./4. So, 07.11.2021 / 11.00 Uhr	
5./6./7. So, 14.11.2021 / 11.00 Uhr	
<b>Cinderella</b> Alma Deutscher KINDERFASSUNG	LTH
1./2./3./4. Sa, 15.01.2022 / 17.00 Uhr	
5./6./7. Sa, 29.01.2022 / 15.00 Uhr	
<b>Der Gruffelo</b> Julia Donaldson JUNGES LAND	KS
1. So, 10.04.2022 / 11.00 Uhr	2. So, 10.04.2022 / 15.00 Uhr
3. Sa, 16.04.2022 / 15.00 Uhr	4. So, 01.05.2022 / 15.00 Uhr
5. So, 24.04.2022 / 11.00 Uhr	6. So, 24.04.2022 / 15.00 Uhr
7. Sa, 30.04.2022 / 15.00 Uhr	
<b>Peter Pan</b> George Stiles JUNGES LAND	TZ
1./2./3./4. So, 12.06.2022 / 11.00 Uhr	
5./6./7. So, 19.06.2022 / 11.00 Uhr	

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Kinder Abo	39	34	29	24		
Kinder Abo (Erw.)	62	55	49	41		

## TEENIE ABO

<b>Familienabend</b> We Are Family SCHAUSPIEL	So, 10.10.2021	15.00 Uhr	LTH
<b>The Sound of Music</b> Richard Rodgers / Oscar Hammerstein II MUSICAL	So, 28.11.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>Das Tagebuch der Anne Frank</b> Anne Frank JUNGES LAND			KS
1. Sa, 12.02.2022 / 19.00 Uhr	2. So, 20.02.2022 / 19.00 Uhr		
3. Sa, 26.02.2022 / 19.00 Uhr			
<b>Die Zauberflöte</b> Wolfgang Amadeus Mozart OPER	Sa, 05.03.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani SCHAUSPIEL	Sa, 23.04.2022	19.00 Uhr	LTH

## JUGEND UND STUDENTEN ABO

<b>Familienabend</b> We Are Family SCHAUSPIEL	Fr, 01.10.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi OPER	Do, 25.11.2021	19.00 Uhr	FRS
<b>Die Mitte der Welt</b> Andreas Steinhöfel JUNGES LAND	Di, 08.02.2022	19.30 Uhr	KS
<b>Der Schuh des Manitu</b> Martin Lingnau MUSICAL	Mi, 16.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Busfahrer, der Gott sein wollte</b> E. Keret / R. Brodetzky SCHAUSPIEL	Mi, 08.06.2022	19.30 Uhr	PZA

Preise	I	II	III	IV	V	VI
Teenie / Jug. / Stud. Abo	76	66	61	56	45	40
Teenie / Jug. / Stud. Abo (Erw.)	153	143	133	123	102	87

# QUER DURCH DIE STADT ABOS

Erleben Sie die ganze Vielfalt der Salzburger Kulturszene gebündelt in einem Abo: Schauspiel, Oper, Ballett und Konzerte an den unterschiedlichen Spielstätten von Schauspielhaus, Kulturvereinigung, Mozarteumorchester und Landestheater.

## SALZBURG ABO I

3 x Landestheater, 3 x Schauspielhaus

<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	So, 10.10.2021	19.00 Uhr	LTH
<b>ARTUS Letzte Schlacht</b> Jérôme Junod	SCHAUSPIEL	Do, 25.11.2021	19.30 Uhr	SHS
<b>Voll verschleiert</b> Sou Abadi / Michael Niavarani	SCHAUSPIEL	So, 06.03.2022	19.00 Uhr	LTH
<b>Der Richter und sein Henker</b> Friedrich Dürrenmatt	SCHAUSPIEL	Fr, 08.04.2022	19.30 Uhr	SHS
<b>Ein Sommernachtstraum</b> William Shakespeare	SCHAUSPIEL	Sa, 28.05.2022	19.00 Uhr	SHS
<b>Kasimir und Karoline</b> Ödön von Horváth	SCHAUSPIEL	Sa, 18.06.2022	19.00 Uhr	TZ

## SALZBURG ABO II

3 x Landestheater, 3 x Schauspielhaus

<b>The Black Rider</b> William S. Burroughs / Tom Waits / Robert Wilson	SCHAUSPIEL	Di, 28.09.2021	19.30 Uhr	SHS
<b>Schöne Bescherungen</b> Alan Ayckbourn	SCHAUSPIEL	Mi, 24.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Die Mausefalle</b> Agatha Christie	SCHAUSPIEL	Di, 21.12.2021	19.30 Uhr	SHS
<b>Das Floß der Medusa</b> Franzobel	SCHAUSPIEL	Sa, 26.02.2022	19.00 Uhr	SHS
<b>Lili, the Danish Girl</b> Reginaldo Oliveira	BALLETT	Fr, 06.05.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	Di, 07.06.2022	19.30 Uhr	TZ

LTH Landestheater / FRS Felsenreitschule / GFH Großes Festspielhaus / TZ Theaterzelt / SHS Schauspielhaus

## SALZBURG 3 x 3

3 x Landestheater, 3 x Schauspielhaus, 3 x Kulturvereinigung

<b>The Black Rider</b> William S. Burroughs / Tom Waits / Robert Wilson	SCHAUSPIEL	Di, 21.09.2021	19.30 Uhr	SHS
<b>Bruckners Sechste</b> Bruckner Orchester Linz	KONZERT	Do, 14.10.2021	19.30 Uhr	GFH
<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Di, 23.11.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Russische Klänge</b> Basque National Orchestra	KONZERT	Mi, 15.12.2021	19.30 Uhr	GFH
<b>Tanto ... Tango!</b> Kt. Flavio Salamanka und Reginaldo Oliveira	BALLETT	So, 16.01.2022	15.00 Uhr	LTH
<b>Vinnitskaya spielt Rachmaninow</b> WDR Sinfonieorchester	KONZERT	Mi, 09.02.2022	19.30 Uhr	GFH
<b>Familienabend</b> We Are Family	SCHAUSPIEL	Do, 03.03.2022	19.30 Uhr	LTH
<b>Der Richter und sein Henker</b> Friedrich Dürrenmatt	SCHAUSPIEL	Sa, 09.04.2022	19.00 Uhr	SHS
<b>Ein Sommernachtstraum</b> William Shakespeare	SCHAUSPIEL	Mi, 25.05.2022	19.30 Uhr	SHS

## SALZBURG MUSIK

3 x Landestheater, 3 x Mozarteumorchester Salzburg



<b>Ariadne auf Naxos</b> Richard Strauss	OPER	Fr, 24.09.2021	19.30 Uhr	LTH
<b>Werke von: Eötvös und Berlioz</b> D: Andrew Manze	KONZERT	So, 17.10.2021	11.00 Uhr	GFH
<b>Macbeth</b> Giuseppe Verdi	OPER	Sa, 06.11.2021	18.00 Uhr	FRS
<b>Werke von: Borboudakis und Beethoven</b> D: Constantinos Carydis	KONZERT	So, 16.01.2022	11.00 Uhr	GFH
<b>Werke von: Mendelssohn und Mozart</b> D: Riccardo Minasi	KONZERT	So, 06.03.2022	11.00 Uhr	GFH
<b>Carmen</b> Georges Bizet	OPER	So, 05.06.2022	15.00 Uhr	TZ

Preise	I	II	III	IV
Salzburg Abo I	155			
Salzburg Abo II	176			
Salzburg 3 x 3	346	280	215	
Salzburg Musik	284	260	220	182

# WAHLABOS

## GROSSES UND KLEINES WAHLABO

Das flexible Aboangebot für all jene, die gerne selbst bestimmen möchten, welche Vorstellung sie wann und mit wem besuchen. Nutzen Sie das Wahlabo (6 oder 10 Theaterbesuche) alleine oder zu zweit, mit Vorreservierung oder ganz spontan an der Abendkasse – wie es Ihnen beliebt. Das Wahlabo kann für Vorstellungen der Saison 2021/2022 eingelöst werden. Unser Monatsleporello informiert Sie regelmäßig über unseren Spielplan. Für Vorstellungen in der Felsenreitschule ist eine Aufzahlung von 20 € zu leisten.

Weitere Details laut Abobedingungen (Seite 106).

## JOKER WAHLABO FÜR JUGENDLICHE

Das Joker Wahlabo bietet Schüler\*innen, Lehrlingen und Studierenden bis zum 30. Lebensjahr Theater zum Sparpreis von 9 € pro Vorstellung, auch auf den besten Plätzen! Nach dem Motto „je spontaner, desto besser“ erhöht sich die Buchungskategorie wöchentlich von Kategorie VI bis Kategorie I.

Beispiel: Bis sechs Wochen vor der Vorstellung sind Plätze in max. Kategorie VI erhältlich, am Tag der Vorstellung stehen selbst Plätze der Kategorie I (nach Verfügbarkeit) zur Auswahl. Keine Vorreservierung möglich. Einzulösen in der Spielzeit 2021/2022. Aufzahlung in der Felsenreitschule 10 €.

Weitere Details laut Abobedingungen (Seite 106).

## SCHUL WAHLABOS

Das maßgeschneiderte Abonnement für alle Schul- und Studentengruppen, die ihren Spielplan selbst gestalten und darüber hinaus unser theaterpädagogisches Angebot nutzen möchten. Informationen dazu erhalten Sie im Kartenbüro. Infos zum theaterpädagogischen Angebot *Theater und Schule* siehe Seite 82.

Preise	I	II	III	IV
Großes Wahlabo (10 Vorstellungen)	409	375	334	303
Kleines Wahlabo (6 Vorstellungen)	275	246	224	203
Joker Wahlabo (6 Vorstellungen)	54			

## THEATERGUTSCHEINE

Für jede Gelegenheit ein passendes Präsent.

## GESCHENKABOS UND SCHNUPPERABOS

Unsere kleinen Abos für besondere Anlässe.

Aktuelle Angebote liegen im Kartenbüro auf oder können im Onlineshop gebucht werden.



HELDENPLATZ, Spielzeit 2020/2021

+43 (0)662 / 87 15 12 - 241

abo@salzburger-landestheater.at

www.salzburger-landestheater.at

# ABOBEDINGUNGEN

Diese Abonnementbedingungen regeln zusätzlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen die rechtlichen Beziehungen zwischen Abonnenten und dem Salzburger Landestheater. Als Spielzeit im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen gilt der Zeitraum jeweils zwischen dem 1. August und dem 31. Juli des Folgejahres.

## VERTRAGSDAUER

Mit dem Kauf eines Abonnements aus dem Angebot von Wahl-, Geschenk-, Schnupper-, Quer durch die Stadt-, Kinder-, Teenie- und Jugendabo schließt der Abonnent mit dem Salzburger Landestheater einen auf die jeweilige Spielzeit befristeten Vertrag. Mit dem Kauf jedes anderen Abonnements aus dem Angebot schließt der Abonnent einen unbefristeten Vertrag, der jeweils bis zum 31. Mai zum Ende der laufenden Spielzeit beidseitig gekündigt werden kann. Die Kündigung des Vertrages hat schriftlich (per Post, E-Mail oder Fax) zu erfolgen. Eine vorzeitige Kündigung oder Änderung des Abonnements während der laufenden Spielzeit ist nicht möglich. Das Landestheater behält sich allerdings das Recht vor, das Abonnement bei Eintritt eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Zahlungsrückstand oder missbräuchlicher Verwendung, jederzeit außerordentlich zu kündigen.

## ÄNDERUNG

Änderungswünsche für die kommende Spielzeit können dem Kartenbüro schriftlich bis zum 31. Mai der laufenden Spielzeit mitgeteilt werden. Etwaige Änderungen des Spielplans bleiben der Bühne vorbehalten.

## BEZAHLUNG

Die Bezahlung des Abonnements hat nach Zusendung der Rechnung innerhalb der auf dem Zahlschein angegebenen Frist zu erfolgen. Karten können erst nach Zahlungseingang auf dem Konto des Salzburger Landestheaters ausgegeben werden. Ein Einzahlungsbeleg oder ähnliches gilt nicht als Nachweis einer beglichenen Rechnung. Nur bei Zahlungseingang bis jeweils zum 31. Juli können wir Ihren Sitzplatz in der kommenden Spielzeit für unbefristete Abonnements garantieren.

## ABOKARTEN

Die Abokarte mit allen Vorstellungsterminen wird nach vollständiger Bezahlung der Rechnung auf dem Postweg versandt. Sie ist frei übertragbar. Nur vollständige Abokarten berechtigen zum Eintritt. Abokarten, deren Erwerb an bestimmte Voraussetzungen gebunden sind (z. B. Schüler, Lehrlinge, Studierende < 30 Jahren sowie Senioren) dürfen nur von Personen genutzt und an Personen weitergegeben werden, welche die jeweiligen Voraussetzungen erfüllen. Für versäumte oder nur teilweise in Anspruch genommene Vorstellungen kann kein Ersatz geleistet werden.

## TERMINTAUSCH

Im Rahmen des Abonnements sind die Vorstellungstermine fix vorgegeben. Abonnenten haben einmal pro Spielzeit die Möglichkeit, einen Termintausch gratis vorzunehmen. Für jeden weiteren Termintausch wird bei Ausgabe der Tauschkarte eine Bearbeitungsgebühr von 3€ berechnet (Ausnahme: Premierenabo). Ein Termintausch ist bis spätestens 3 Werktagen vor der Vorstellung möglich (nach Verfügbarkeit von Karten gleicher Kategorie). Voraussetzung ist die Vorlage der originalen Abokarte. Der ursprüngliche Termin verfällt, eine automatische Reservierung für einen Alternativtermin wird nicht vorgenommen. Ein bereits getätigter Termintausch kann nicht rückgängig gemacht werden. Im Zuge des Termintausches erhält der Abonnent eine Platzkarte für den neuen Vorstellungstermin. Diesbezüglich hat der Abonnent gegenüber dem Salzburger Landestheater keinen Rechtsanspruch auf die Verfügbarkeit der gleichen Sitzplätze wie am ursprünglich erworbenen Abotermin. Bei Nichtbeanspruchung der erhaltenen Tauschkarte verfällt diese ersatzlos. Eine Rückzahlung in bar bzw. eine Gutschrift für nicht eingelöste Tauschkarten ist nicht möglich.

## WEITERE ABOVORTEILE

Die Abokarte gilt an den eingetragenen Spieltagen als Verbundfahrkarte auf allen Bus- und Bahnlinien des SVV in der Kernzone Salzburg inkl. der Linie 24 von Freilassing Sonnenfeld bis Ferdinand-Hanusch-Platz ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn bis zum jeweiligen Betriebsende (ausgenommen sind alle Kinder-, Teenie-, Jugend-, Geschenk-, Schnupper- und Wahlabos). Eine Aufzahlung für die jeweils 1. Zone nach der Kernzone ist möglich. Eine Abotauschkarte gilt nur in Kombination mit der originalen Abokarte als Verbundfahrkarte. Abonnenten erhalten einen Rabatt von 20% beim Kauf zusätzlicher Karten zu Ihrem Abotermin sowie einen Rabatt von 10% beim Kauf von Karten für andere reguläre Vorstellungen. Dies gilt nicht bei bestimmten von der Theaterleitung vorab festgelegten Vorstellungen sowie für alle Kinder-, Teenie-, Jugend-, Geschenk-, Schnupper- und Wahlabos. Bei speziell gekennzeichneten Abos („Abo PLUS“) besteht die Möglichkeit, eine vorbestimmte Vorstellung mit einem Rabatt von bis zu 40% auf das reguläre Einzelticket der jeweiligen Abokategorie dazu zu buchen. Die Buchung der Plätze erfolgt nach Verfügbarkeit. Der Stammpfad kann für die PLUS-Vorstellung nicht garantiert werden. Bei Verlängerung eines bestehenden Abonnements muss die Bestellung der PLUS-Vorstellung bis spätestens 31. Mai schriftlich oder persönlich im Kartenbüro bekanntgegeben werden.

## WAHLABOS

Das Wahlabo ist eine spezielle Form des Abos, bei welchem beim Kauf lediglich die Anzahl von Vorstellungen und die Preiskategorie festgelegt werden. Das Wahlabo ist übertragbar (Joker Wahlabo – nur an berechnete Personen < 30 Jahre). Wahlabonnenten steht es frei, Vorstellungen und Termine innerhalb der Spielzeit, für die das Wahlabo ausgegeben wurde, selbst zu wählen (nach Verfügbarkeit von Karten gleicher Kategorie). Ausgenommen sind Premieren, Silvestervorstellungen, Theaterball, Gastspiele, Galas, Kooperationsveranstaltungen und weitere vorab bestimmte Sonderveranstaltungen. Für Vorstellungen in den Festspielhäusern ist jeweils eine Aufzahlung in Höhe von 20€ zu leisten (Joker-Wahlabo 10€). Das Wahlabo endet mit der letzten Vorstellung der jeweiligen Saison. Reservierte und nicht abgeholte Karten und nicht konsumierte Vorstellungen verfallen zu Saisonende ersatzlos. Bereits ausgegebene Karten können bis 3 Werktagen vor der Vorstellung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 3€, gegen Vorlage der Originalkarten, getauscht werden. Beim Joker-Wahlabo für Jugendliche (Schüler, Lehrlinge, Studierende < 30 Jahren) richtet sich die Platzkategorie nach dem Buchungszeitpunkt.

## ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Bei erfolgreicher Vermittlung eines neuen Abonnenten für eine Aboreihe mit mindestens acht Vorstellungen in den Spielstätten des Salzburger Landestheaters erhalten bestehende Abonnenten je eine Freikarte für eine von der Theaterleitung festgelegte Produktion. An der Aktion teilnahmeberechtigt sind Abonnenten des Salzburger Landestheaters der laufenden und der folgenden Spielzeit. Vermittelt werden dürfen nur Personen, die zum Zeitpunkt des Neuabschlusses noch kein eigenes oder fremdes Abo besitzen oder nutzen. Die Aktion gilt bis 31. Oktober. Neuabonnenten müssen von den bestehenden Aboinhabern schriftlich bekanntgegeben werden. Teilnahmeformulare liegen im Kartenbüro auf. Änderungen sind vorbehalten. Rechtsansprüche auf bestimmte Vorstellungstermine oder Sitzplätze bestehen nicht.

## BESONDERE REGELUNGEN

Die Abonnementbedingungen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen im Kartenbüro sowie auf der Internetseite des Salzburger Landestheaters ([www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)) zur Einsicht auf. Sie gelten in ihren jeweils aktuellen Fassungen. Beachten Sie bitte die besonderen Bedingungen für Theaterbesuche während der Covid-19-Pandemie. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auf unserer Homepage.

Stand: 5. März 2021

**ABOKARTE =  
FAHRSCHEIN\***

**1 SALZBURGER LANDESTHEATER**  
Schwarzstraße 22

**2 KAMMERSPIELE**, Schwarzstraße 24

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL  
Haltestelle **Theatergasse/Makartplatz**  
(stadtauswärts Richtung Bahnhof): Linien 1, 3, 4, 5, 6, 21, 22, 25, 160, 170, 180, 840  
Haltestelle **Makartplatz** (vom Bahnhof kommend):  
Linien 1, 3, 4, 5, 6, 21, 22, 23, 25, 27, 160, 170, 180, 840  
Haltestelle **Ferdinand-Hanusch-Platz**:  
Linien 7, 8, 9, 10, 24, 27, 28 (über Makartsteg)

PARKMÖGLICHKEITEN  
**Kurzparkzonen** (max. Parkdauer: 3 h)  
Mo – Fr 9 – 19 Uhr, gebührenpflichtig  
Sa 9 – 16 Uhr, gebührenfrei, Parkuhrenpflicht  
**Mirabellgarage**, Mirabellplatz 5  
Einfahrt 18 – 6 Uhr früh / Tarif: 5 € ab 2 h  
**Raiffeisen-Parkgarage**, Schwarzstraße 13  
Tarif: 7 € für 6 h, nur bis 24 Uhr geöffnet  
Parktickets müssen vom Saaldienst gelocht werden

**3 FELSENREITSCHULE / GROSSES FESTSPIELHAUS**, Hofstallgasse 1

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL  
Haltestelle **Ferdinand-Hanusch-Platz**:  
Linien 4, 7, 8, 9, 24, 27, 28  
Haltestelle **Herbert-von-Karajan-Platz** (für Festspielhäuser)

PARKMÖGLICHKEITEN  
**Mönchsberggarage**, Hildmannplatz 1  
Tarife: 4 € für 4 h, 6 € für 8 h,  
Parktickets müssen vom Saaldienst gelocht werden

**4 PROBENZENTRUM AIGEN**, Aigner Straße 52a

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL  
Haltestelle **Überfuhrstraße/Diakoniezentrum**:  
Linie 7, 160  
Haltestelle **Aigen S-Bahn**: Linien 7, 160, S-Bahn S3

PARKMÖGLICHKEITEN  
**Kurzparkzonen** rund um das Probenzentrum  
Begrenzte Anzahl an Plätzen bei den Diakonissen –  
Ausfahrtstickets für € 6 nur beim Saaldienst erhältlich

**5 SCHLOSS LEOPOLDSKRON**  
Leopoldskronstraße 56 – 58

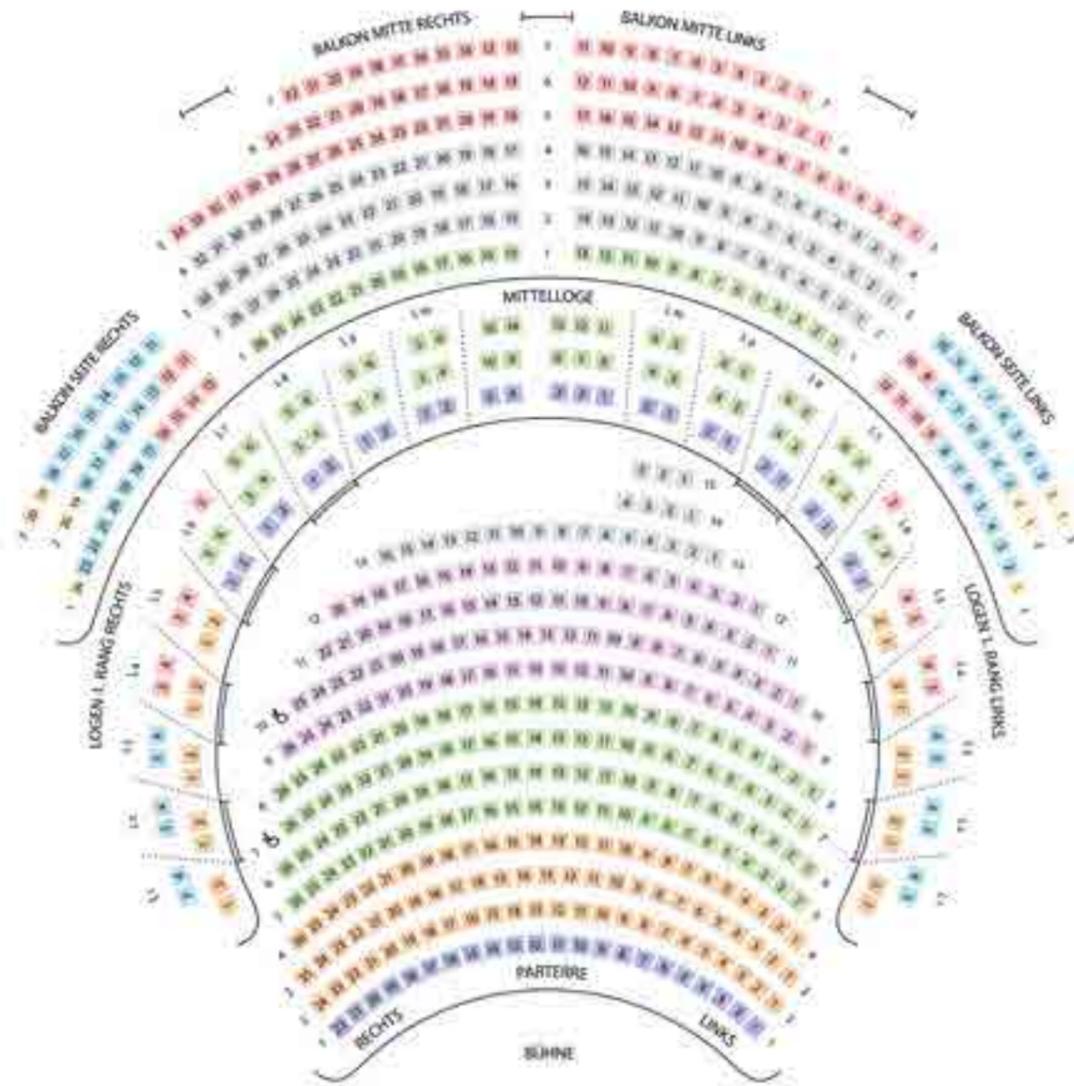
ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL  
Haltestelle **Nussdorferstraße**: Linien 21, 22 (Fußweg)  
Haltestelle **Seniorenwohnhau**: Linie 25 (Fußweg)  
Haltestelle **Freibad Leopoldskron**: Linie 23 (nur im Sommer)

PARKMÖGLICHKEITEN  
Parkplatz **Hotel Schloss Leopoldskron** und Umgebung

\* Abovorteil: Ihre Abokarte gilt als Fahrschein der SVV Bus- und Bahnlinien in der Kernzone Salzburg inkl. der Linie 24 von Freilassing Sonnenfeld bis Ferdinand-Hanusch Platz ab 4 h vor Vorstellungsbeginn bis zum jeweiligen Betriebsende (Ausnahme: siehe Abobedingungen Seite 106)

# SAALPLÄNE UND PREISE

**SALZBURGER LANDESTHEATER** / Schwarzstraße 22



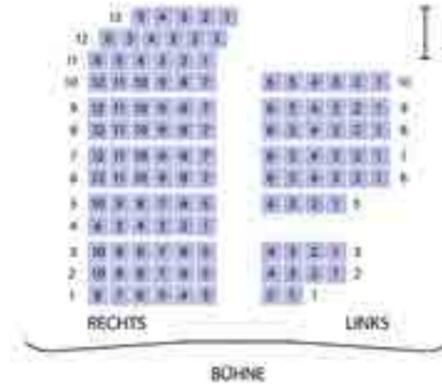
Preise	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
A+	80	75	69	59	45	35	20	3
A	70	65	60	55	42	32	19	3
B	65	60	55	50	39	29	18	3
C	60	55	50	45	36	27	16	3
D	57	52	48	42	34	25	15	3
E	55	50	44	38	30	23	14	3
F	50	45	40	35	28	22	12	3
G	45	40	35	30	25	19	12	3
K	15	12	10	6				
R	24	19	14	9				

Theaterführungen 5 / 2,50 erm.

♿ Rollstuhlplatz  
— Eingang

Preise in Euro inkl. MwSt.

**KS KAMMERSPIELE**  
Schwarzstraße 24  
Preis P 34  
Preis L 26  
Preis S 15 8 (Kind)



**PROBENZENTRUM AIGEN**  
Aigner Straße 52a  
Preis O 32  
Preis S 15 8 (Kind)

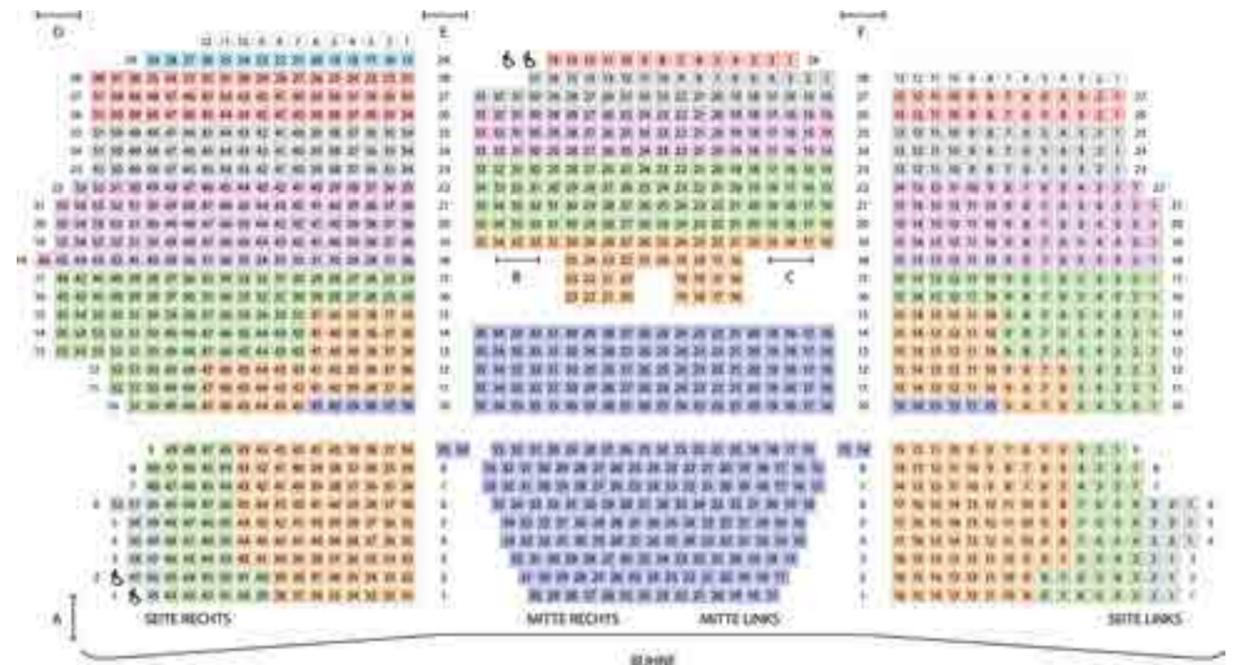
**THEATERZELT**  
Preise wie Landestheater

**SL SCHLOSS LEOPOLDSKRON**  
Leopoldskronstraße 56–58  
Preis P 34 Picknickkorb: 35/25/15

**GFH GROSSES FESTSPIELHAUS**  
Hofstallgasse 1

Preise	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Z	105	89	78	70	59	48	35	25

**FRS FELSENREITSCHULE** / Hofstallgasse 1



Preise	I	II	III	IV	V	VI	VII	SP	Kind
Y	85	75	70	60	54	44	34	8	20

♿ Rollstuhlplatz  
○ Stehplatz (SP)  
— Eingang

# ERMÄSSIGUNGEN AUF EINZELKARTEN

## KINDER UND JUGENDLICHE < 30

50 % Ermäßigung für Schüler\*innen, Lehrlinge und Studierende bis zum 30. Geburtstag. Ausnahme: Vorstellungen mit Preisen K, R und S.

## FAMILIENPASS

Erwachsene im Besitz eines Familienpasses gemeinsam mit mindestens einem Kind. Ermäßigung: Erwachsene 20 % und Kinder 50 %. Ausnahmen: Premieren; Vorstellungen mit Preisen K, R und S.

## LAST-MINUTE KARTEN < 30

30 Minuten vor Vorstellungsbeginn hält die Abendkasse Restkarten zum Preis von 6€ für Schüler\*innen, Lehrlinge und Studierende bis zum 30. Geburtstag bereit (15€ Festspielhäuser). Schüler\*innen von Partnerschulen können bereits eine Woche vor der Vorstellung Karten zu Last-Minute-Preisen beziehen (nach Verfügbarkeit).

## STUDENTEN-MITTWOCH < 30

Für Mittwochsvorstellungen gelten für Studierende bis zum 30. Geburtstag die Last-Minute-Preise bereits an der Tageskasse; keine Vorreservierung möglich.

## SENIOREN

Besucher\*innen ab 62 Jahren erhalten 20 % Preisreduktion. Ausnahmen: Premieren; Vorstellungen mit Preisen K, R und S.

## Ö1 CLUB

Mitglieder des Ö1 Clubs erhalten 10 % Ermäßigung für sich und eine Begleitperson. Ausnahmen: Premieren; Vorstellungen mit Preisen K, R und S.

## ABOSTAMMKUNDENRABATT

Abonent\*innen eines Fixabos erhalten folgende Rabatte:  
50 % für Kinder und Jugendliche am Abotermin,  
20 % für Begleitkarten am Abotermin,  
10 % auf alle weiteren Vorstellungen.  
Details siehe Abobedingungen Seite 106.

## GRUPPEN

Bei Buchung von 20 Vollpreiskarten erhalten Gruppen eine Freikarte. Optionsfristen: bis 20 Karten 4 Wochen / ab 21 Karten 8 Wochen vor der Vorstellung.

Für Schulgruppen und Reiseveranstalter gelten gesonderte Bedingungen.

## HUNGER AUF KUNST UND KULTUR

Im Rahmen der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ haben Inhaber\*innen eines Kulturpasses die Möglichkeit, einmal im Monat eine vorausgewählte Vorstellung gratis zu besuchen. Begrenztes Kontingent.

## MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Bei Vorlage eines Behindertenpasses (ab einem Grad der Behinderung von 50%) gilt eine Ermäßigung von 50 % auf den Einzelkartenpreis.

Rollstuhlfahrer\*innen können Vorstellungen des Landestheaters gratis besuchen (Rollstuhlplätze nach Verfügbarkeit; keine Rollstuhlplätze in den Kammerspielen; Extraspielstätten auf Anfrage). Begleitpersonen, welche im Ausweis angegeben sind, erhalten 50 % Ermäßigung. Ausnahme: Vorstellungen mit Preisen K, R und S.

Das Landestheater verfügt über eine induktive Höranlage. Wir informieren Sie gerne über geeignete Plätze.

*Bitte beachten Sie, dass bei ermäßigten Karten der Nachweis beim Einlass erbracht werden muss. Andernfalls ist eine Aufzahlung auf den Vollpreis zu leisten.*

*Ausgewählte Ermäßigungen können auch online gebucht werden. Mehrfachrabatte sind ausgeschlossen.*

*Alle Preise verstehen sich in Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Für Gastspiele und von der Theaterleitung festgelegte Veranstaltungen gelten Sonderkonditionen.*

*Alle Angaben ohne Gewähr.*



## IMPRESSUM

### EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER

Salzburger Landestheater  
Schwarzstraße 22 / 5020 Salzburg

### INTENDANT

Dr. Carl Philip von Maldeghem

### KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR

Bernhard Utz

### VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTS

Dr. Carl Philip von Maldeghem

### REDAKTION

Mag. Friederike Bernau · Mag. Angela Beyerlein BuT · Martina Fladerer · Mag. Martina Gebert · Katrin König · Anna Lukasser-Weitlaner, MA · Dr. Carl Philip von Maldeghem · Florentina Maurer-Petschk, MA · Christina Piegger · Mag. Veronika Puttinger · Mag. Ariane Rindle · Thomas Rufin · Stephan Schultz · Bernhard Utz · Mag. Maren Zimmermann

### FOTOS UND GESTALTUNGSMATERIAL

Anna-Maria Löffelberger, Tobias Witzgall, tarena4u/iStock (4/5), Christina Baumann-Canaval (28/29), Grafik Sanierung: Adwerba Marketing Service GmbH (64/65 unter Verwendung von Fotos von Bernhard Hartmann, Jürgen Frahm, Anna-Maria Löffelberger), txus111m/iStock (66/67/U4), Nancy Horowitz (91)

### DANK

Ein Großteil der Fotos für dieses Spielzeitheft mit dem Titel „Zwischen Wachen und Träumen“ entstand in Schloss Leopoldskron und im CircusTrainingsCentrum Salzburg. Wir danken dem Salzburg Global Seminar und Hotel Schloss Leopoldskron sowie dem Verein Circusschulen und dem Verein MOTA für die freundliche Unterstützung.

### GRAFISCHE GESTALTUNG

Anna-Maria Löffelberger

### DRUCK

Druckerei Roser, Hallwang

Das Spielzeitheft 2021/2022 erscheint als Nummer 303 der periodischen Informationsschriften des Salzburger Landestheaters und wird allen Abonnent\*innen und Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Verhandlungen mit einigen Gästen und Verlagen sind noch nicht abgeschlossen. Die Ankündigungen stehen deshalb unter dem Vorbehalt eines Vertragsabschlusses. Programm-, Termin- und Preisänderungen sind nicht geplant, bleiben aber vorbehalten. Alle in diesem Heft genannten Preise beziehen sich auf die Spielzeit 2021/2022.

Redaktionsschluss: 5. März 2021

## RECHTSTRÄGER



## KULTURPARTNER



# DAS ORIGINAL

SEIT 1841



MOZARTEUMORCHESTER  
SALZBURG

**KONZERTSAISON 21/22**  
Mit Sicherheit die besten Plätze



mozarteumorchester.at



CREATING PERFECT PLACES

## Siemens Gebäudetechnik schafft perfekte Orte

Auf der ganzen Welt machen Gebäude etwas, das sie noch nie zuvor gemacht haben. Sie sprechen! Die Digitalisierung verleiht ihnen eine Stimme. Sie sprechen darüber, was in ihnen vorgeht, wie viel Energie sie gerade verbrauchen und wie man es besser machen könnte. Wir sind in der Lage sie zu verstehen! Mit den Informationen die wir erhalten, schaffen wir perfekte Orte um zu leben, um zu lernen und verwirklichen, worauf es ankommt. [siemens.at/gebaeudetechnik](https://www.siemens.at/gebaeudetechnik)



**SIEMENS**



Ausgewählte Vorstellungen sind bereits im Vorverkauf

**VERKAUFS-  
START**  
Juni 2021

## INFO UND SERVICE

### SALZBURGER LANDESTHEATER

Schwarzstraße 22 / 5020 Salzburg  
[www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)

### SOCIAL MEDIA

[www.facebook.com/SalzburgerLandestheater](https://www.facebook.com/SalzburgerLandestheater)  
[www.youtube.com/user/lthsalzburg](https://www.youtube.com/user/lthsalzburg)  
[www.instagram.com/sbglandestheater](https://www.instagram.com/sbglandestheater)

### SPIELPLAN UND NEWSLETTER

Aktuelle Informationen und Angebote aus erster Hand.  
 Anmeldung: [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at)

### AUDIOEINFÜHRUNGEN UND VIDEOTRAILER

Auf unserer Homepage abrufbar:  
[www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)

### KARTEN UND ABOS

#### KARTENBÜRO

Theatergasse / Schwarzstraße 16  
 Montag – Freitag 9 – 18 Uhr / Samstag 9 – 13 Uhr  
 Juli/August: Montag – Freitag 10 – 13 Uhr

**Kartentelefon** +43 (0)662 / 87 15 12 - 222

**E-Mail** [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at)

**Abotelefon** +43 (0)662 / 87 15 12 - 241

**E-Mail** [abo@salzburger-landestheater.at](mailto:abo@salzburger-landestheater.at)

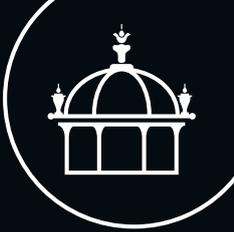
#### ABENDKASSA

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen  
 Spielstätte (kein Vorverkauf).

#### ONLINESHOP

Tickets, Gutscheine und Abos selber auswählen, buchen,  
 drucken! Onlinebuchungen bis zwei Stunden vor Vor-  
 stellungsbeginn: [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)





# ZWISCHEN WACHEN UND TRÄUMEN



SALZBURGER LANDESTHEATER

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12 - 222 / [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)